

icoVIT



**konzentrisch Ø 80/125
Kunststoff**

**Raccord concentrique
Ø 80/125 en plastique**

Für den Fachhandwerker

Montageanleitung

Luft-/Abgasführung für icoVIT

konzentrisch Ø 80/125
Kunststoff

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	2
2	Rechtliches	3
3	Planung der Luft-/Abgasanlage	4
3.1	Produktprogramm	4
3.2	Maximal zulässige Rohrlängen	12
4	Montage	14
4.1	Trennvorrichtung	14
4.2	Senkrechte Dachdurchführung	14
4.2.1	Lieferumfang	14
4.2.2	Montage durch Schrägdächer	15
4.2.3	Montage durch Flachdächer	16
4.3	Anschluss an Luft-/Abgassystem (LAS-Anschluss)	16
4.3.1	Lieferumfang	16
4.3.2	LAS-Anschluss montieren	16
4.4	Anschluss an Abgasleitung für Unterdruck (raumluftabhängige Betriebsweise)	18
4.4.1	Lieferumfang	18
4.4.2	Anschluss montieren	19
4.5	Konzentrischer Anschluss und starre Abgasleitung Ø 80 im Schacht	20
4.5.1	Lieferumfang	20
4.5.2	Starre Abgasleitung Ø 80 montieren	21
4.5.3	Schachtaufsatz (PP) montieren	22
4.5.4	Raumluftabhängiger Betrieb	23
4.5.5	Raumluftunabhängiger Betrieb	23
4.6	Flexible Abgasleitung Ø 80 im Schacht	29
4.6.1	Lieferumfang	29
4.6.2	Flexible Abgasleitung montieren	30
4.6.3	Schachtabdeckung (PP) montieren	32
4.6.4	Schachtmündungen von Abgasleitungen in neben einer anderen Abgasanlage angeordneten Schächten	32
4.6.5	Montage Schachtaufsatz Edelstahl	34
4.6.6	Verbindungs- und Reinigungselemente einsetzen	34
4.7	Montage der Abgasleitung an der Außenwand	35
4.7.1	Systemdarstellung	35
4.7.2	Statische Maßangaben	36
4.7.3	Abgasleitung montieren	37
4.7.4	Montage des Regenkragens	39
4.7.5	Montage der kürzbaren Verlängerung	39
4.7.6	Abgasanschluss innen montieren	40
4.8	Konzentrischer Anschluss an konzentrische Abgasleitung Ø 80/125 im Schacht	41
4.8.1	Lieferumfang konzentrischer Anschluss	41
4.8.2	Abgasleitung im Schacht montieren	41
4.8.3	Direktinstallation	43
4.8.4	Entfernte Installation	43
4.9	Montage von Verlängerungen und Bögen	44
4.9.1	Verlängerungen montieren	44
4.9.2	87°-Bögen (weiß) montieren	45
4.9.3	45°-Bögen (weiß) montieren	46

4.9.4	30°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren	47
4.9.5	45°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren	48
4.9.6	87°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren	49
4.9.7	Revisions-T-Stück montieren	51
4.10	Schellen für Luftrohre montieren	51

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Fachhandwerker:

- Installationsanleitung des installierten Öl-Heizkessels mit Brennwerttechnik.

Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Montage der Luft-/Abgasführung die Sicherheitshinweise in dieser Montageanleitung!



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt ausschließlich für die in den mitgeltenden Unterlagen genannten Vaillant Geräte.

2 Rechtliches

Die Vaillant Öl-Heizkessel mit Brennwerttechnik icoVIT sind als Heizkesselsystem mit dazugehöriger Abgasanlage zertifiziert. Diese Montageanleitung ist Bestandteil der Zertifizierung und wird in der Baumusterprüfbescheinigung zitiert. Unter Einhaltung der Ausführungsbestimmungen dieser Montageanleitung wird der Verwendbarkeitsnachweis der durch Vaillant-Artikelnummern gekennzeichneten Produkte zur Luft-/Abgasführung erbracht.

Zur Ausführung der Abgasanlage (z. B. die Anordnung von Revisionsöffnungen) beachten Sie die

- Bauordnungen der Länder,
- Feuerungsverordnungen der Länder und
- Kehr- und Überprüfungsverordnungen der Länder.

Stimmen Sie deshalb die Errichtung der Abgasanlage mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ab.

- Die Luft-/Abgasführung muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
- Weiterhin sind die in der Installationsanleitung des Geräts aufgeführten Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten.
- Es ist kein Abstand der Luft-/Abgasführung bzw. der zugehörigen Verlängerung von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen erforderlich, da bei Nennwärmeleistung des Gerätes an den Oberflächen angrenzender Bauteile keine höheren Temperaturen als 85 °C auftreten können.
- Falls das Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgerüstet ist, muss das Luft-/Abgasrohr in den Blitzschutz einbezogen werden.
- Bei einer Montage der Luft-/Abgasführung durch die Dachhaut muss berücksichtigt werden, dass sich der im Abgas enthaltene Wasserdampf unter ungünstigen Witterungsbedingungen als Eis auf dem Dach oder auf den Dachaufbauten niederschlagen kann. Tragen Sie bauseits dafür Sorge, dass solches Eis nicht vom Dach rutscht. Hierzu sind ggf. Schutzvorrichtungen anzubauen (Art.-Nr. 303 096, 300 865).
- Während der Montage darauf achten, dass keine Späne, Mörtelreste usw. in der Luft-/Abgasführung verbleiben.
- Die Dichtungen sind empfindlich gegen Fette auf Mineralölbasis. Die Dichtungen dürfen deshalb nicht gefettet werden. Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Wasser zur Montageerleichterung. Die Nichteinhaltung dieser Hinweise kann zu Undichtheiten und damit zu Abgasaustritt führen.



Achtung!

Beachten Sie unbedingt die Einbaulage des Revisions-T-Stücks wie im Kapitel 4.9.7 dargestellt. Eine falsche Einbaulage führt zu Kondensataustritt am Reinigungsdeckel und kann zu Korrosionsschäden führen.



Hinweis!

Bei ehemals ölbefeuerten Schornsteinen, die zur Verbrennungsluftzufuhr genutzt werden sollen, wird empfohlen, dass der Schornsteinfeger den in Frage kommenden Zug überprüft und reinigt, bevor die Abgasleitung installiert wird. Ist eine ausreichende Reinigung/Überprüfung des Schornsteins nicht möglich (z. B. aufgrund konstruktiver Gegebenheiten) können Sie:

- ein konzentrisches Luft-/Abgassystem einsetzen (Art.-Nr. 303 220) oder
- eine getrennte Luftzuführung einsetzen (Art.-Nr. 00 2002 1006) oder
- die Anlage raumluftabhängig betreiben.

3 Planung der Luft-/Abgasanlage

3 Planung der Luft-/Abgasanlage

3.1 Produktprogramm



303 200 = Senkrechte Dachdurchführung (schwarz)



303 201 = Senkrechte Dachdurchführung (rot)



303 208 = Anschluss an Abgasleitung für Unterdruck
= Anschluss an Luft-Abgas-System



303 250 = Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung, Verlegung im Schacht

303 220 = Konzentrischer Anschluss an konzentrische Abgasleitung, Ø 80/125 im Schacht



00 2004 2907 = Anschluss an Abgasleitung, Verlegung an der Außenwand

Inhalt:
1x 00 2004 2748
1x 00 2004 2749

Elemente	Art.-Nr.	303 200 303 201	303 208	00 2004 2907	303 250 303 220
Verlängerung (PP), konzentrisch 0,5 m - Ø 80/125	303 202	X	X	X ¹⁾	X
Verlängerung (PP), konzentrisch 1,0 m - Ø 80/125	303 203	X	X	X ¹⁾	X
Verlängerung (PP), konzentrisch 2,0 m - Ø 80/125	303 205	X	X	X ¹⁾	X
Bogen (PP), konzentrisch (2 Stück) 45° - Ø 80/125	303 211	X	X	X ¹⁾	X
Bogen (PP), konzentrisch 87° - Ø 80/125	303 210	X	X	X ¹⁾	X
Rohrschelle (5 Stück), Ø 125	303 616	X	X	X ¹⁾	X
Revisionsöffnung (PP) - Ø 80/125, 0,25 m	303 218	X	X	X ¹⁾	X
Trennvorrichtung (PP) Ø 80/125	303 215	X	X	X ¹⁾	X
Revisions-T-Stück - 87° (PP) - Ø 80/125	303 217	X	X	X ¹⁾	X
Dachpfanne für Schrägdach	009 076 (schwarz) 300 850 (rot)	X			
Flachdachkragen	009 056	X			
Adapter für System Klöber	009 058 (schwarz) 009 080 (rot)	X			

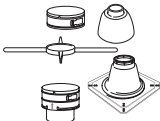
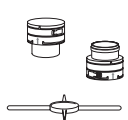
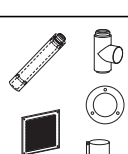
Tab. 3.1 Produktprogramm

¹⁾ nicht außen an der Fassade verwendbar

Elemente		Art.-Nr.	303 200 303 201 	303 208 	00 2004 2907 	303 250 303 220 
Eisfanggitter für senkrechte Dachdurchführung 		303 096 (schwarz)	X			
Schachtaufsatz (PP) 		303 963				X
Überdachverlängerung (PP) 1,0 m, Ø 125 		303 002 (Schwarz) 303 003 (rot)	X			
Schachtaufsatz Edelstahl DN 80 		00 2002 1007				X
Endrohr Edelstahl DN 80, 1,0 m 		00 2002 5741				X
Außenwandhalter (50 bis 90 mm) Edelstahl 		00 2004 2751			X	
Verlängerung für Außenwandhalter (90 bis 280 mm) Edelstahl 		00 2004 2752			X	
Verlängerung 0,5 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2753			X	
Verlängerung 1,0 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2754			X	
Verlängerung 0,5 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl, kürzbar 		00 2004 2755			X	
Bogen 87° für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2756			X	
Bogen 45° (2 Stück) für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2757			X	
Bogen 30° (2 Stück) für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2758			X	
Revisionsstück 0,25 m konzentrisch 80/125, Edelstahl 		00 2004 2759			X	
Regenkragen für Dachdurchtritt, Edelstahl 		00 2004 2760			X	

Tab. 3.2 Produktprogramm (Fortsetzung)

3 Planung der Luft-/Abgasanlage

Elemente	Art.-Nr.	303 250
		
Verlängerung, Abgasleitung (PP) - 0,5 m - Ø 80 	303 252	X
Verlängerung, Abgasleitung (PP) - 1,0 m - Ø 80 	303 253	X
Verlängerung, Abgasleitung (PP) - 2,0 m - Ø 80 	303 255	X
Verlängerung, Abgasleitung (PP) - 0,25 m - Ø 80 mit Revisionsöffnung 	303 256	X
Bogen, Abgasleitung (PP) - 15° - Ø 80 	303 257	X
Bogen, Abgasleitung (PP) - 30° - Ø 80 	303 258	X
Bogen, Abgasleitung (PP) - 45° - Ø 80 	303 259	X
Abstandshalter - Ø 80 (7 Stück) 	009 494	X
Set 1: Grundelemente für die flexible Abgasleitung (PP) DN 80 	303 510	X
Set 2: Reinigungselement (PP) DN 80 (T-Stück) für die flexible Abgasleitung 	303 511	X
Set 3: Verbindungsstück (PP) DN 80, 0,13 m für die flexible Abgasleitung 	303 512	X
Set 4: Montagehilfe für die flexible Abgasleitung DN 80 	303 513	X
Set 5: 15 m flexible Abgasleitung (PP) DN 80 und 7 Abstandshalter 	303 514	X
Abstandshalter für die flexible Abgasleitung DN 80 (7 Stück) 	0020042771	X
Set 6: Grundelemente für den metallenen Schachtaufsatz 	0020021008	X
Basisset: Elemente für die getrennte Luftzuführung Ø 80/125 	0020021006	X

Tab. 3.3 Produktprogramm (Fortsetzung)

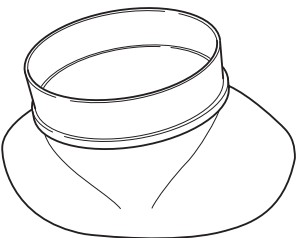
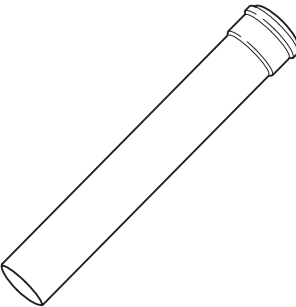
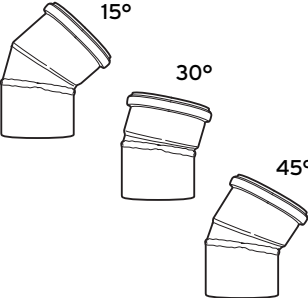
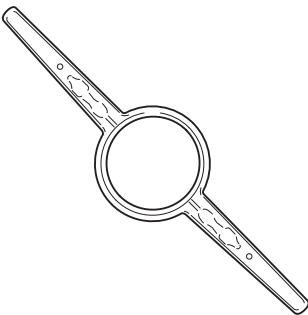
Elemente	Beschreibung
	Verlängerung konzentrisch (PP) 0,5 m: Art.-Nr. 303 202 1,0 m: Art.-Nr. 303 203 2,0 m: Art.-Nr. 303 205
	Bogen (PP) 87° Art.-Nr. 303 210 45° (2 Stück) Art.-Nr. 303 211
	Rohrschelle Ø 125 (5 Stück) Art.-Nr. 303 616 Hinweis! Zur Abstützung der Rohr- führungen. Pro Verlängerung eine Schelle verwenden
	Revisionsöffnung (PP) Ø 80/125, 0,25 m Art.-Nr. 303 218

Tab. 3.4 Beschreibung der Elemente

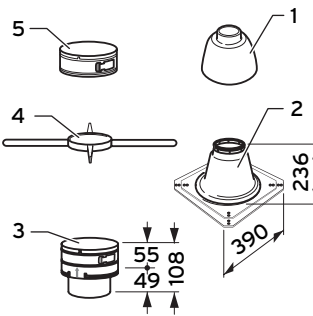
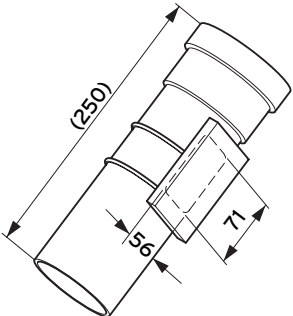
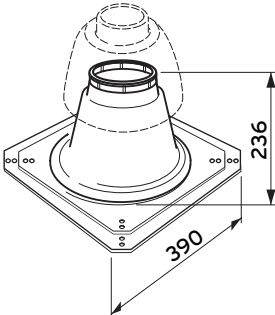
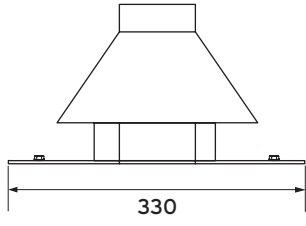
Elemente	Beschreibung
	Revisions-T-Stück (PP) 87° Art.-Nr. 303 217 Achtung! Beachten Sie unbedingt die Einbaulage wie im Kapitel 4.9.7 dargestellt. Andere Einbaulagen führen zur Zerstörung der Dichtungen durch stehendes Kondens- wasser.
	Trennvorrichtung (PP) Art.-Nr. 303 215
	Dachpfanne für Schrägdach Art.-Nr. 009 076 (schwarz) Art.-Nr. 300 850 (rot)
	Flachdachkragen Art.-Nr. 009 056

Tab. 3.5 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

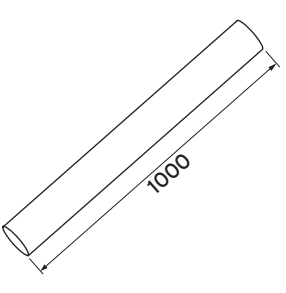
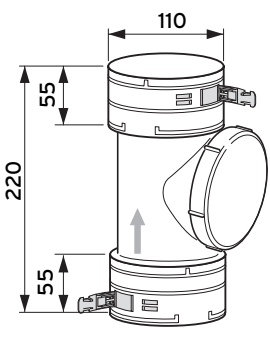
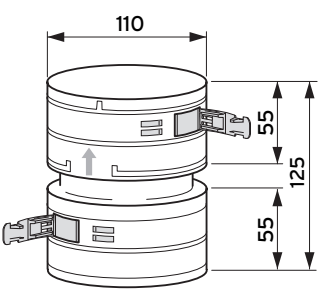
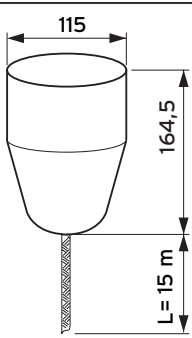
3 Planung der Luft-/Abgasanlage

Elemente	Beschreibung
	Adapter für System Klöber Art.-Nr. 009 058 (schwarz) Art.-Nr. 009 080 (rot)
	Verlängerung Abgasleitung Ø 80 (PP) 0,5 m: Art.-Nr. 303 252 1,0 m: Art.-Nr. 303 253 2,0 m: Art.-Nr. 303 255
	Bogen Abgasleitung Ø 80 (PP) 15° Art.-Nr. 303 257 30° Art.-Nr. 303 258 45° Art.-Nr. 303 259
	Abstandshalter Ø 80 (7 Stück) Art.-Nr. 009 494

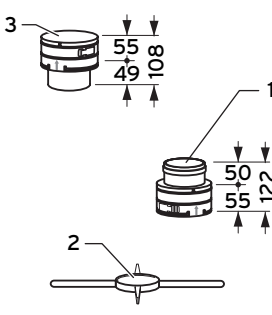
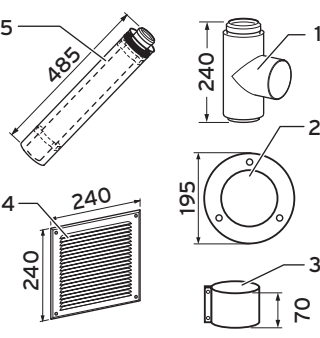
Tab. 3.6 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

Elemente	Beschreibung
	Grundelemente für flexible Abgasleitung Art.-Nr. 303 510 1 Schachtaufsatz (Haube) 2 Schachtaufsatz (Fuß) 3 Einsteckelement 4 Montagekreuz 5 Anschlussring Abmessungen: 236, 390, 55, 108, 49
	Verlängerung Abgasleitung Ø 80 (PP) 0,25 m, mit Revisionsöffnung Art.-Nr. 303 256 Abmessungen: (250), 56, 71
	Schachtaufsatz (PP) Art.-Nr. 303 963 Abmessungen: 236, 390
	Schachtaufsatz Edelstahl DN 80 Art.-Nr. 0020021007 zusätzlich erforderlich: Endrohr 1 m Edelstahl DN 80 Art.-Nr 00 2002 5741 Abmessung: 330

Tab. 3.7 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

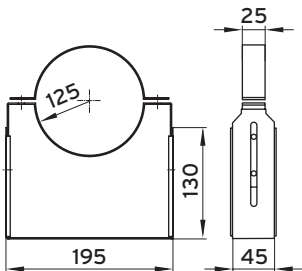
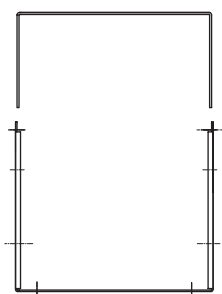
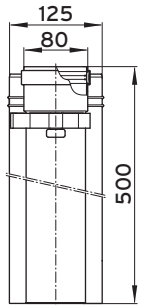
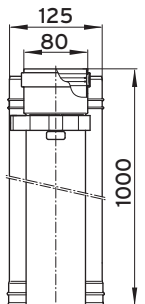
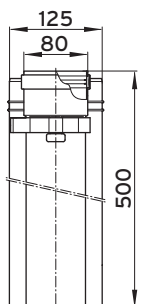
Elemente	Beschreibung
	Endrohr Edelstahl DN 80 Art.-Nr. 0020025741
	Set 2: Reinigungselement (PP) DN 80 (T-Stück) für die flexible Abgasleitung Art.-Nr. 303 511
	Set 3: Verbindungsstück (PP) DN 80, 0,13 m für die flexible Abgasleitung Art.-Nr. 303 512
	Set 4: Montagehilfe für die flexible Abgasleitung DN 80 Art.-Nr. 303 513

Tab. 3.8 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

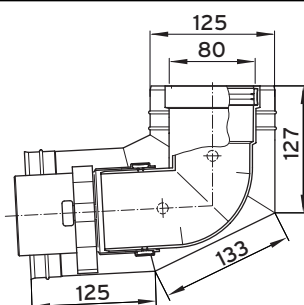
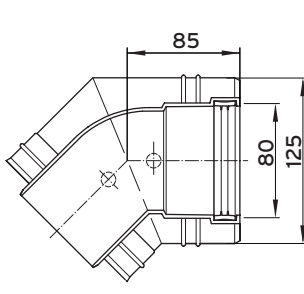
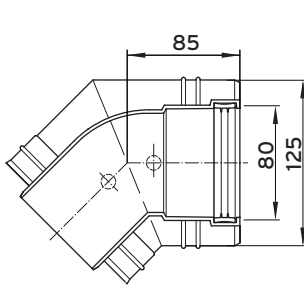
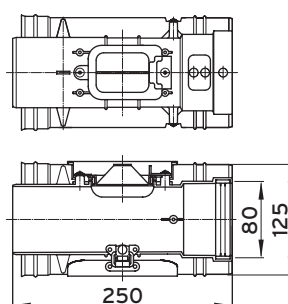
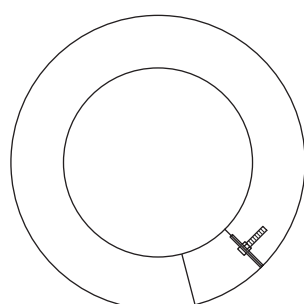
Elemente	Beschreibung
	Set 6: Grundelemente für den metallenen Schachtaufsatz Art.-Nr. 0020021008 1 Verbindungsstück mit Muffe 2 Montagekreuz (2) 3 Einsteckelement (3)
	Basisset für die getrennte Luftzuführung Ø 80/125 Art.-Nr. 0020021006 1 T-Stück 2 Rosette 3 Schelle 4 Zuluftgitter 5 Verlängerung

Tab. 3.9 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

3 Planung der Luft-/Abgasanlage

Elemente	Beschreibung
	Außenwandhalter (50 bis 90 mm) Edelstahl Art.-Nr. 0020042751
	Verlängerung für Außenwandhalter (90 bis 280 mm) Edelstahl Art.-Nr. 0020042752
	Verlängerung 0,5 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042753
	Verlängerung 1,0 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042754
	Verlängerung 0,5 m für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl, kürzbar Art.-Nr. 0020042755

Tab. 3.10 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

Elemente	Beschreibung
	Bogen 87° für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042756
	Bogen 45° (2 Stück) für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042757
	Bogen 30° (2 Stück) für Außenwandverlegung konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042758
	Revisionsstück 0,25 m konzentrisch 80/125 Edelstahl Art.-Nr. 0020042759
	Regenkragen für Dachdurchtritt, Edelstahl Art.-Nr. 0020042760

Tab. 3.11 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

Elemente Art.-Nr. 0020042907	Beschreibung
	Revisions-T-Stück 80/125
	2 x Luftschelle 70 mm
	Verlängerung 80/125 0,5 m
	Wanddurchführungsbogen 80/125 87°, Edelstahl
	Innenrosette 125 mm

Tab. 3.12 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

Elemente Art.-Nr. 0020042907	Beschreibung
	Außenrosette 80/125 geteilt, Edelstahl
	Luftansaugstück, Edelstahl
	Mündungsstück, Edelstahl
	2 x Luftschelle Edelstahl
	Außenwandkonsole 50 bis 300 mm verstellbar, Edelstahl

Tab. 3.13 Beschreibung der Elemente (Fortsetzung)

3 Planung der Luft-/Abgasanlage

3.2 Maximal zulässige Rohrlängen

Elemente	Art.-Nr.		VKO 246 (14 kW, 18 kW, 23 kW)
Senkrechte Dachdurchführung	303 200 303 201	max. konzentrische Rohrlänge	20,0 m plus 3 Bögen 87° Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m Je Revisions-T-Stück um 2,5 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung für Unterdruck	303 208	max. konzentrische Rohrlänge (im waagerechten Teil)	3,0 m plus 3 Bögen 87°
Anschluss an Luft-Abgas-System	303 208	max. konzentrische Rohrlänge	1,4 m plus 3 Bögen 87° Beachten Sie die Zulassung der Schornsteinhersteller! Dimensionieren Sie den Schornstein gemäß Herstellerangaben!
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht, Schachtquerschnitt von mind. - rund: 140 mm - eckig: 120 x 120 mm raumlufatabhängig	303 250	max. Gesamtrohrlänge (konzentrischer Teil und Abgasleitung DN 80 im Schacht)	33,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen Davon jeweils max. 30,0 m senkrecht im Schacht und 5 m im Kaltbereich
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht Schachtquerschnitt von mind. - rund: 140 mm - eckig: 120 x 120 mm raumlufunabhängig in Verbindung mit getrennter Luftzuführung	303 250	max. Gesamtrohrlänge (konzentrischer Teil und Abgasleitung DN 80 im Schacht)	30,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m Je Revisions-T-Stück um 2,5 m
Getrennte Luftzuführung	00 20021006	max. Rohrlänge Zulufleitung	8 m plus 1 Bogen 87° Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Zulufleitung reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m Je Revisions-T-Stück um 2,5 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht, Schachtquerschnitt von mind. - rund: 130 mm - eckig: 120 x 120 mm raumlufunabhängig	303 250	max. Gesamtrohrlänge (konzentrischer Teil und Abgasleitung DN 80 im Schacht)	20,0 m plus 1 Bogen 87° und Stützbogen Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m Je Revisions-T-Stück um 2,5 m

Tab. 3.15 Maximal zulässige Rohrlängen

Elemente	Art.-Nr.		VKO 246 (14 kW, 18 kW, 23 kW)
Anschluss an Abgasleitung an der Außenwand	0020042907 Inhalt: 1x 0020042748 1x 0020042749	max. konzentrische Rohrlänge	3,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen
		max. Rohrlänge an der Fassade	11,0 m plus 2 Bögen 45°
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80/125 im Schacht (nur Deutschland) raumluftunabhängig	303 220	max. Gesamtrohrlänge	20,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m Je Revisions-T-Stück um 2,5 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (nur starr) im Schacht Schachtquerschnitt von mind. - rund: 113 - eckig: 100 x 100 mm raumluftunabhängig	303 250	max. Gesamtrohrlänge (konzentrischer Teil und Abgasleitung DN 80 im Schacht) (Gilt nicht für flexible Abgasleitung (Art.-Nr. 303 514))	11,0 m plus 1 Bogen 87° und Stützbogen Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht Schachtquerschnitt von mind. - rund: 120 - eckig: 110 x 110 mm raumluftunabhängig	303 250	max. Gesamtrohrlänge (konzentrischer Teil und Abgasleitung DN 80 im Schacht)	18,0 m plus 1 Bogen 87° und Stützbogen Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht Schachtquerschnitt von mind. - rund: 150 - eckig: 130 x 130 mm raumluftunabhängig	303 250	max. Rohrlänge waagerechter Teil	2,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen
		max. Rohrlänge senkrechter Teil DN 80 im Schacht	28,0 m Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m
Konzentrischer Anschluss an Abgasleitung DN 80 (starr oder flexibel) im Schacht Schachtquerschnitt von mind. - rund: 180 - eckig: 140 x 140 mm raumluftunabhängig	303 250	max. Rohrlänge waagerechter Teil	2,0 m plus 3 Bögen 87° und Stützbogen
		max. Rohrlänge senkrechter Teil DN 80 im Schacht	30,0 m Davon jeweils maximal 5 m im Kaltbereich. Bei Anordnung zusätzlicher Umlenkungen in der Abgasanlage reduziert sich die maximale Rohrlänge wie folgt: Je 87°-Umlenkung um 2,5 m Je 45°-Umlenkung um 1,0 m

Tab. 3.16 Maximal zulässige Rohrlängen (Fortsetzung)

4 Montage

4 Montage

4.1 Trennvorrichtung

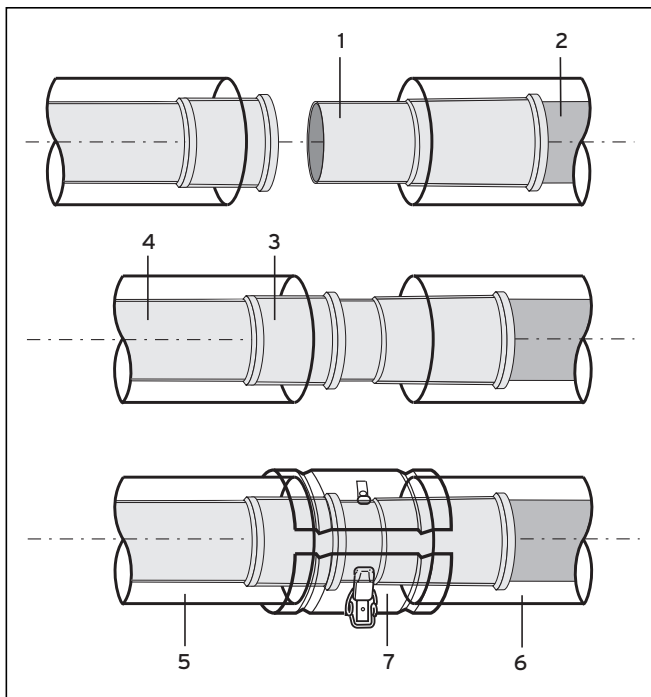


Abb. 4.1 Montage der Trennvorrichtung



Hinweis!

Die Trennvorrichtung dient der einfachen Montage und der einfachen Trennung der Luft-/Abgasführung vom Gerät.

- Schieben Sie die Trennvorrichtung (1) bis zum Anschlag auf das Abgasrohr (2).
- Ziehen Sie die Trennvorrichtung (1) so weit vom Abgasrohr (2) zurück, dass das Steckende der Trennvorrichtung in der Muffe (3) des Abgasrohrs (4) sitzt.
- Verbinden Sie die Luftrohre (5 und 6) mit der Luftschelle (7).

4.2 Senkrechte Dachdurchführung

4.2.1 Lieferumfang

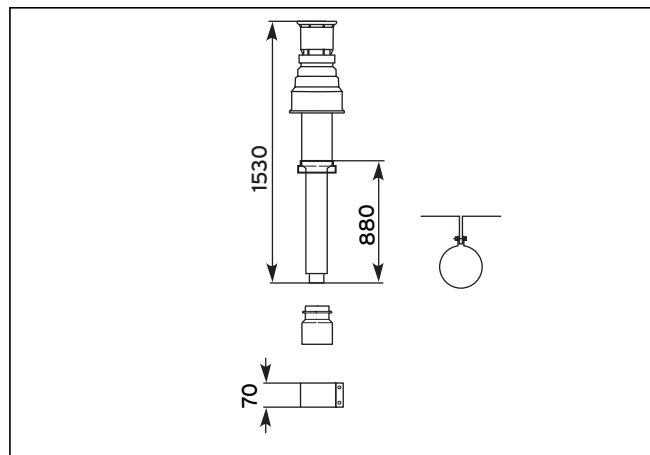


Abb. 4.2 Lieferumfang

Vaillant Art.-Nr. 303 200 (schwarz)

Vaillant Art.-Nr. 303 201 (rot)

Das Set enthält:

- Senkrechte Dachdurchführung
- Adapter (Luft) für Ø 110/125
- 70-mm-Schelle
- Befestigungsschelle



Hinweis!

Elemente der Luft-/Abgasführung siehe Kapitel 3.1.

4.2.2 Montage durch Schrägdächer

Hinweis!
Beachten Sie die maximalen Rohrlängen, siehe Kapitel 3.2

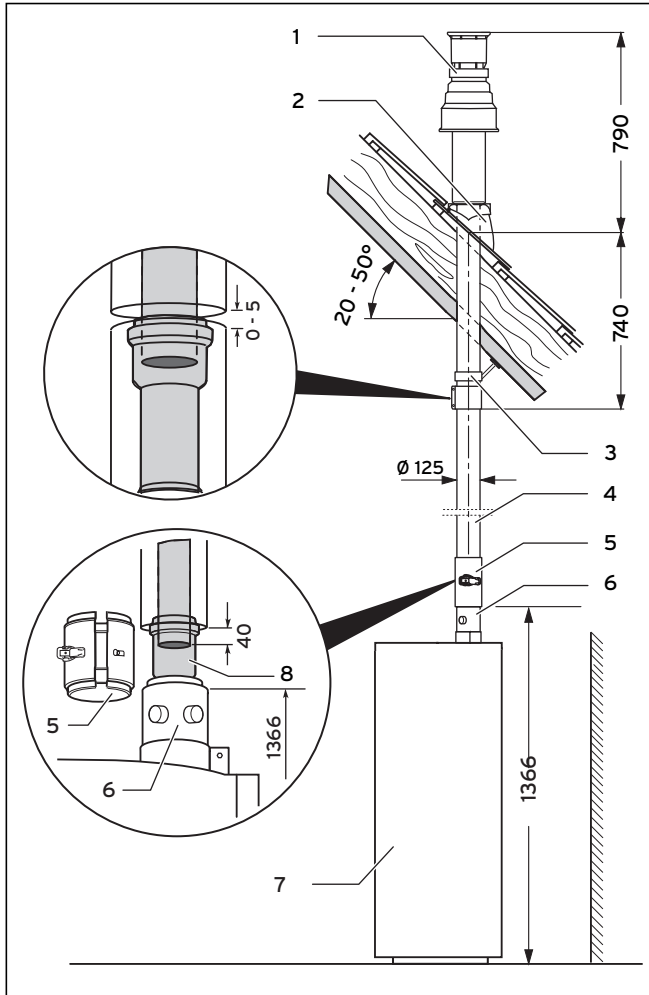


Abb. 4.3 Montage des Gerätes und der Dachdurchführung bei Schrägdächern

- Legen Sie den Einbauort der Dachdurchführung fest. Halten Sie einen ausreichenden Abstand hinter dem Gerät ein, um den Kessel an die Heizungsanlage anschließen zu können.
- Setzen Sie die Dachpfanne (2) ein.
- Stecken Sie die Dachdurchführung (1) von oben durch die Dachpfanne, bis sie dicht aufsitzt.
- Richten Sie die Dachdurchführung senkrecht aus und befestigen Sie sie mit dem mitgelieferten Bügel (3) an der Dachkonstruktion.
- Installieren Sie das Gerät (7) (siehe Installationsanleitung des Geräts).
- Stecken Sie die Trennvorrichtung (8) mit der Muffe bis zum Anschlag auf die Verlängerung (4).
- Verbinden Sie die Dachdurchführung (1) mit der Verlängerung (4).

- Verbinden Sie die Trennvorrichtung (8) mit dem Geräteanschluss (6). Sie dient zur einfachen Trennung von Luft-/Abgasführung und Gerät.
- Montieren Sie die Luftschele (5) der Trennvorrichtung.
- Verbinden Sie alle übrigen Trennstellen mit den Schellen für Luftrohre, wie in Kapitel 4.10 beschrieben.

Hinweis!
Wie Verlängerungen und Bögen eingesetzt werden, wird in Kapitel 4.9 beschrieben.

Achtung!
Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

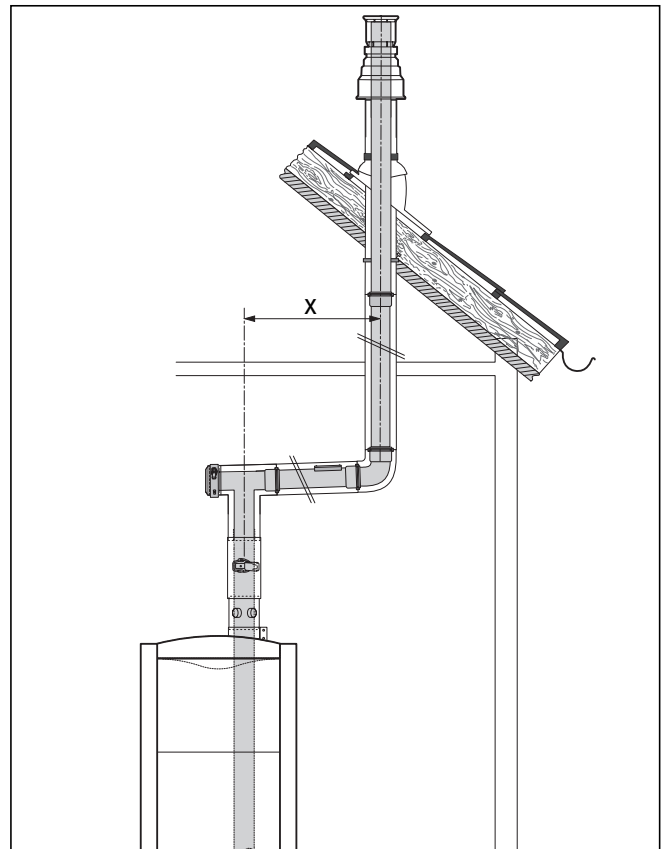


Abb. 4.4 Montagebeispiel senkrechte Dachdurchführung mit Revisions-T-Stück

X: Wenn $X > 1$ m, müssen Sie eine Revisionsöffnung vorsehen.

Das Revisions-T-Stück (Art.-Nr. 303 217) kann bei dem kleinstmöglichen Versatz X von 0,2 m verwendet werden. Für einen Versatz $X > 0,4$ m kann optional zum Revisions-T-Stück die Revisionsöffnung (Art.-Nr. 303 218) in Kombination mit einem 87°-Bogen (Art.-Nr. 303 210) eingesetzt werden.

4 Montage

4.2.3 Montage durch Flachdächer

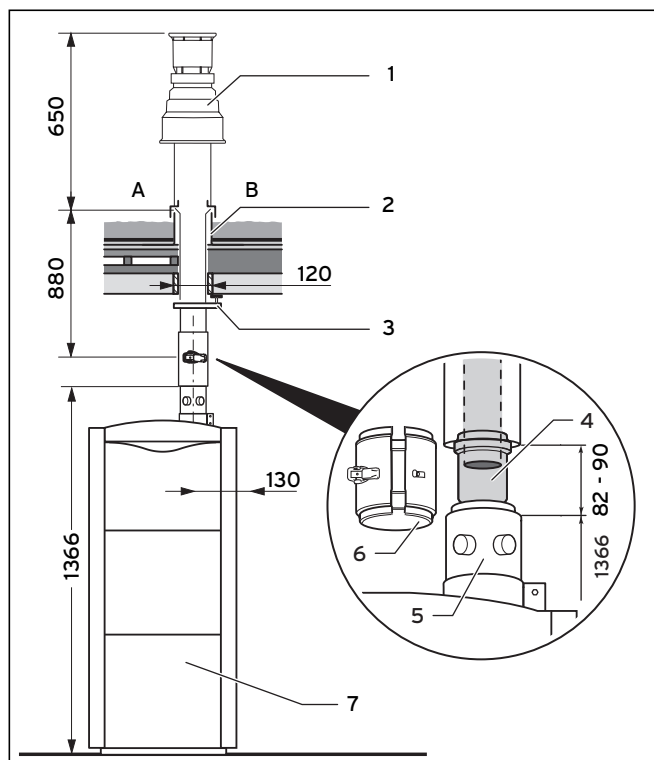


Abb. 4.5 Montage des Geräts und der Dachdurchführung bei Flachdächern

Legende

A = Kaldach
B = Warmdach

- Legen Sie den Einbauort der Dachdurchführung fest.
- Setzen Sie den Flachdachkragen (2) ein.
- Kleben Sie den Flachdachkragen dicht ein (beachten Sie die Hinweise der Flachdachrichtlinie).
- Stecken Sie die Dachdurchführung (1) von oben durch den Flachdachkragen, bis sie dicht aufsitzt.
- Richten Sie die Dachdurchführung senkrecht aus und befestigen Sie sie mit dem mitgelieferten Bügel (3) an der Dachkonstruktion.
- Installieren Sie das Gerät (7) (siehe Installationsanleitung des Geräts).
- Stecken Sie die Trennvorrichtung (4) mit der Muffe bis zum Anschlag auf die Dachdurchführung. Sie dient zur einfachen Trennung von Luft-/Abgasführung und Gerät.
- Verbinden Sie die Trennvorrichtung (4) mit dem Geräteanschlus (5).
- Montieren Sie die Luftschelle (6) der Trennvorrichtung.
- Verbinden Sie alle Trennstellen mit den Schellen für Luftrohre, wie in Kapitel 4.10 beschrieben.



Hinweis!

Wie Verlängerungen und Bögen eingesetzt werden, wird in Kapitel 4.9 beschrieben.



Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

4.3 Anschluss an Luft-/Abgassystem (LAS-Anschluss)



Hinweis!

Beachten Sie die Anschlusshöhe des Geräts (inklusive Geräteanschlusstück und Revisions-T-Stück).



Hinweis!

Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).

4.3.1 Lieferumfang

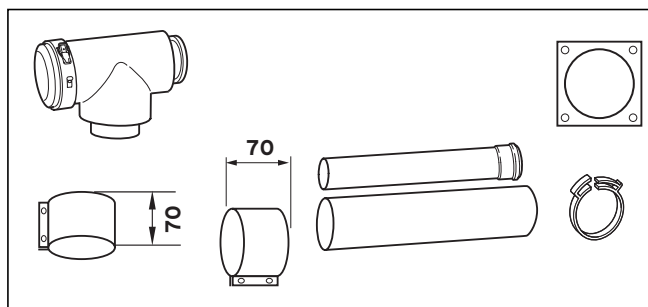


Abb. 4.6 Lieferumfang

Vaillant Art.-Nr. 303 208

Das Set enthält:

- Revisions-T-Stück
- 2 x 70-mm-Schelle
- Luftrohr
- Abgasrohr
- Fixierschelle
- Mauerrosette



Hinweis!

Elemente der Luft-/Abgasführung siehe Kapitel 3.1.

4.3.2 LAS-Anschluss montieren



Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Gefälle nach innen 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.


Achtung!

Im senkrechten Teil der Abgasanlage darf kein Überdruck auftreten, da in diesem Fall der Brenner pulsieren kann und das Gerät beschädigt wird. Das Gerät ist für diese Betriebsweise nicht geeignet und nicht geprüft.


Achtung!

Unmittelbar an der LAS-Wand dürfen Sie keine Befestigungen mit Schrauben, Dübeln usw. anbringen. Die Schachtwand kann sonst gegebenenfalls nicht mehr ihre statische und brand-schutztechnische Funktion erfüllen. Befestigungen können an einer Vormauerung oder seitlich neben der Schachtwand erfolgen. Beachten Sie die Vorgaben des LAS-Herstellers.

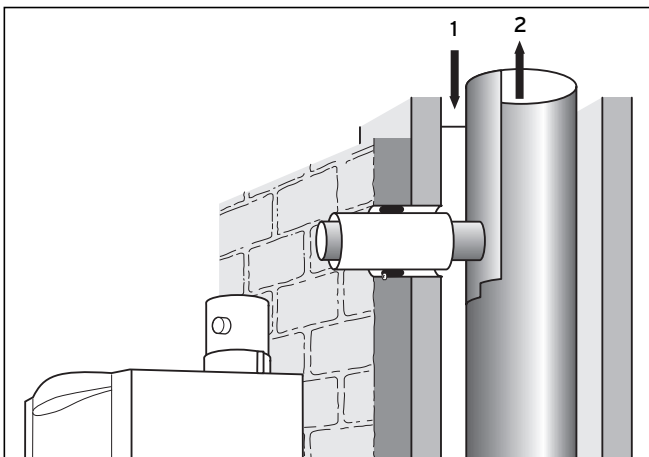


Abb. 4.7 Abgasrohr auf Länge kürzen und Luftrohr einsetzen

Legende

- 1 Luft
2 Abgas

- Erstellen Sie am LAS einen Anschluss gemäß Abbildung 4.7.


Hinweis!

Beachten Sie die Anschlusshöhe des Geräts (inklusive Geräteanschlussstück und Revisions-T-Stück).

Keramik-LAS sind meist mit Gummidichtmuffen ausgestattet und haben am luftseitigen Anschluss einen Rohranschlag.


Hinweis!

Die Muffe am Abgasrohr muss abgetrennt werden, damit das Abgasrohr in die Dichtung geschoben werden kann.


Hinweis!

Beachten Sie beim Kürzen des Luftrohrs, dass das Ende mit dem Abstandshalter nicht abgetrennt wird.

- Klemmen Sie um das Abgasrohr die beiliegende Rohrschelle so, dass diese das Abgasrohr nach dem Einsetzen in die Abgasmuffe des LAS am Abstandshalter des Luftrohrs abstützt und ein späteres Hineinschieben in den Abgasschacht vermeidet.

LAS aus Metall weisen abgasseitig zylindrische Stutzen auf. Setzen Sie in diesem Fall das konzentrische Abgasrohr mit Muffe ein.


Hinweis!

Das Abgasrohr muss bei dieser Montage mit dem Abstandshalter im Luftrohr arretiert sein. Auf die Rohrschelle kann dabei verzichtet werden.


Hinweis!

Bei LAS-Schächten ohne Muffe müssen Sie mit Mörtel das Luftrohr befestigen und den Schacht verschließen.

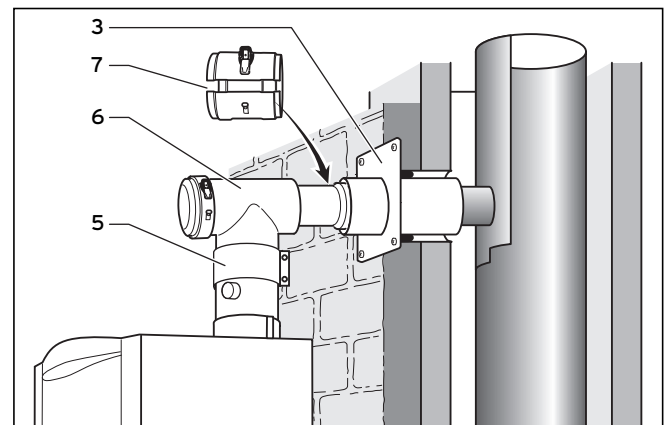


Abb. 4.8 Montage des Geräts

- Schieben Sie die Mauerrosette (3) auf das Luftrohr.
- Installieren Sie das Gerät.
- Verbinden Sie das T-Stück (6) mit dem Geräteanschlussstück (5).
- Verbinden Sie das T-Stück mit der Abgasleitung, wenn das Gerät unmittelbar an der Vormauerung installiert wird. Die Verwendung einer Trennvorrichtung ist dabei nicht möglich.

4 Montage

- Stecken Sie die Trennvorrichtung mit der Muffe bis zum Anschlag auf die Verlängerung, wenn die Installation entfernt liegt.



Hinweis!

Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2)

- Verbinden Sie die Verlängerung mit der Abgasleitung.
- Verbinden Sie die Trennvorrichtung mit dem Luft-/ Abgasbogen. Diese Stelle kann später als Trennstelle dienen.
- Montieren Sie die Luftschele der Trennvorrichtung (7).
- Verbinden Sie alle übrigen Trennstellen mit Schellen für Luftrohre, wie in Kapitel 4.10 beschrieben.



Hinweis!

Der Einsatz von Verlängerungen und Bögen wird in Kapitel 4.9 beschrieben.



Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

4.4 Anschluss an Abgasleitung für Unterdruck (raumluftabhängige Betriebsweise)



Hinweis!

Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).

4.4.1 Lieferumfang

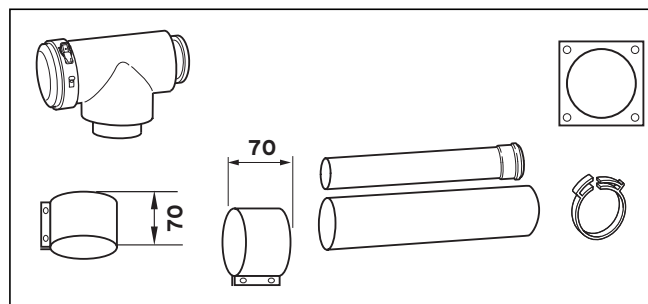


Abb. 4.9 Lieferumfang

Vaillant Art.-Nr. 303 208

Das Set enthält:

- Revisions-T-Stück
- 2 x 70-mm-Schelle
- Luftrohr
- Abgasrohr
- Fixierschelle
- Mauerrosette



Achtung!

Im senkrechten Teil der Abgasanlage darf kein Überdruck auftreten, da in diesem Fall der Brenner pulsieren kann und das Gerät beschädigt wird. Das Gerät ist für diese Betriebsweise nicht geeignet und nicht geprüft.

4.4.2 Anschluss montieren

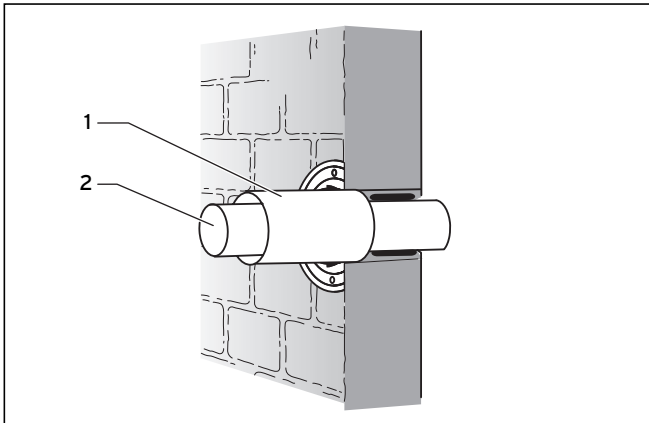


Abb. 4.10 Anschluss montieren



Hinweis!

Beachten Sie die Anschlusshöhe des Geräts (inklusive Geräteanschlussstück und Revisions-T-Stück).

- Bohren Sie eine Öffnung für eine 80-mm-Abgasleitung in den senkrechten Teil der Abgasleitung.
- Kürzen Sie das Luft-/Abgasrohr gemäß Abbildung 4.10.



Hinweis!

Beachten Sie beim Kürzen des Luftrohrs, dass das Ende mit dem Abstandshalter nicht abgetrennt wird.



Hinweis!

Beachten Sie beim Kürzen des Abgasrohrs, dass die Muffe abgetrennt wird, damit das Abgasrohr in die Öffnung der Wand passt.

- Setzen Sie das Abgasrohr (2) in die Wand und verschließen es baustoffgerecht.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Gefälle nach innen 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.

- Schieben Sie das Luftrohr (1) über das Abgasrohr bis zur Wand. Die Zentrierung des Abgasrohrs im Luftrohr wird durch die Arretiervorrichtung im Luftrohr, die Mauerrosette und die Luftschelle sichergestellt.
- Montieren Sie die Mauerrosette.

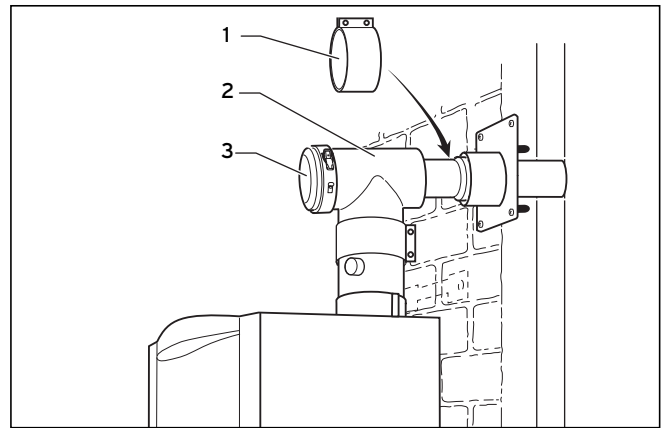


Abb. 4.11 Montage des Geräts

- Installieren Sie das Gerät.
- Verbinden Sie das T-Stück (2) mit dem Geräteanschluss und dem Luft-/Abgasrohr.
- Öffnen Sie die Luftansaugöffnung am Deckel (3) des T-Stücks.
- Verbinden Sie alle Trennstellen mit den Schellen für Luftrohre (1), wie in Kapitel 4.10 beschrieben.



Hinweis!

Wie Verlängerungen und Bögen eingesetzt werden, ist in Kapitel 4.9 beschrieben.

4 Montage

4.5 Konzentrischer Anschluss und starre Abgasleitung Ø 80 im Schacht

 **Hinweis!**
Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).

4.5.1 Lieferumfang

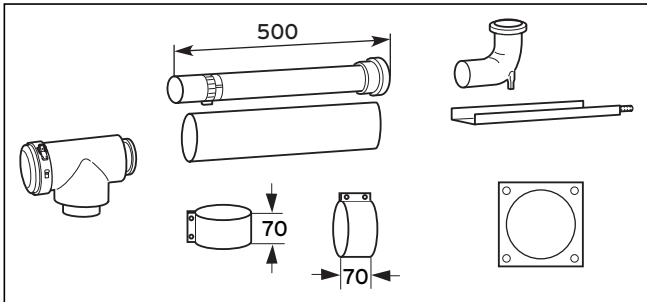


Abb. 4.12 Lieferumfang

Vaillant Art.-Nr. 303 250

Das Set enthält:

- Revisions-T-Stück
- 2 x 70-mm-Schelle
- 0,5-m-Verlängerung
- Stützbogen
- Auflageschiene
- Mauerrosette

 **Hinweis!**
Elemente der Luft-/Abgasführung siehe Kapitel 3.1.

 **Achtung!**
Achten Sie darauf, dass das Gefälle nach innen 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.

Mindestabmessungen des Schachts:

- eckig: 120 mm x 120 mm
- rund: raumluftunabhängig: Ø 130 mm
raumluftabhängig: Ø 140 mm

 **Achtung!**
Bei raumluftabhängigem Betrieb muss für ausreichende Frischluftzufuhr gesorgt werden. Öffnungen für Zuluft müssen Sie freihalten! Andernfalls ist die einwandfreie Funktion des Geräts nicht gewährleistet.

 **Achtung!**
Bauen Sie bei raumluftabhängigem Betrieb am unteren Ende des Schachts eine Lufteintrittsöffnung (mindestens 125 cm² Öffnungsquerschnitt) ein. Andernfalls kann es zu einer Durchfeuchtung des Schachts kommen.

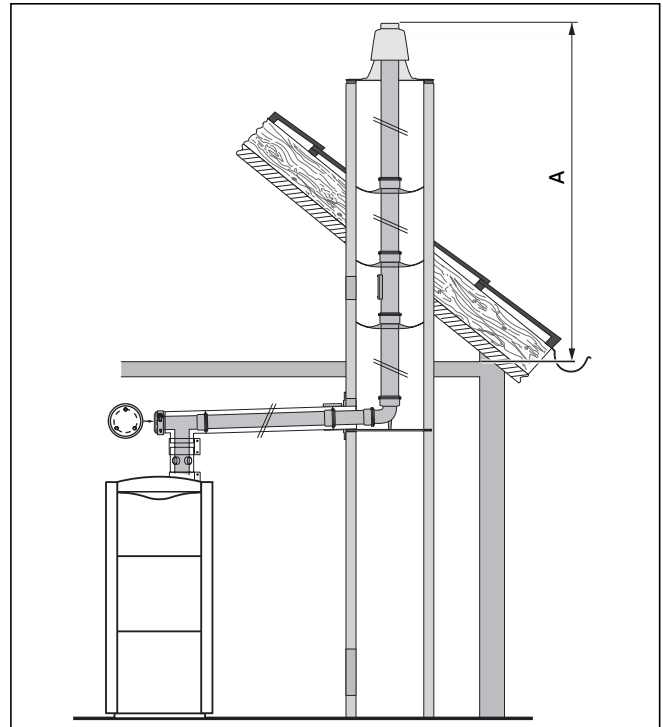


Abb. 4.13 Montagebeispiel raumluftunabhängig

A max. 5 m

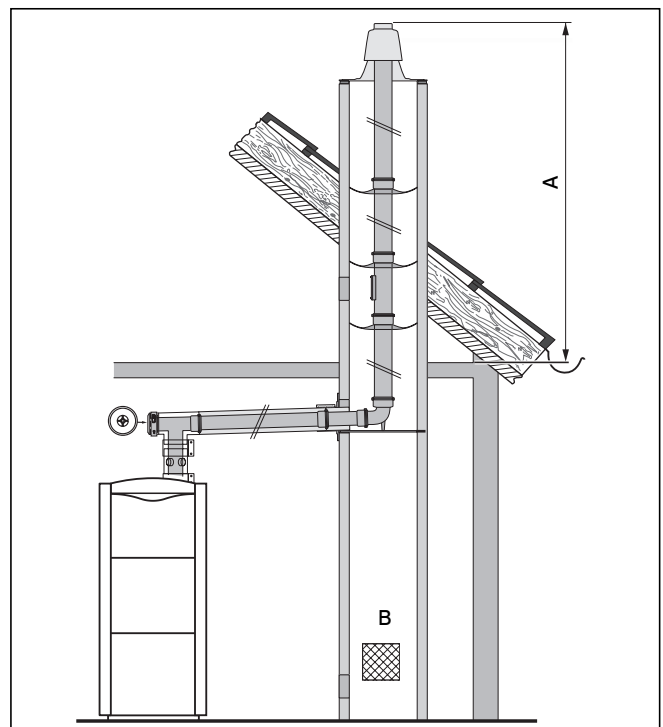


Abb. 4.14 Montagebeispiel raumluftabhängig

A max. 5 m

B Schornsteinbelüftung $A_{\min} = 125 \text{ cm}^2$

4.5.2 Starre Abgasleitung Ø 80 montieren

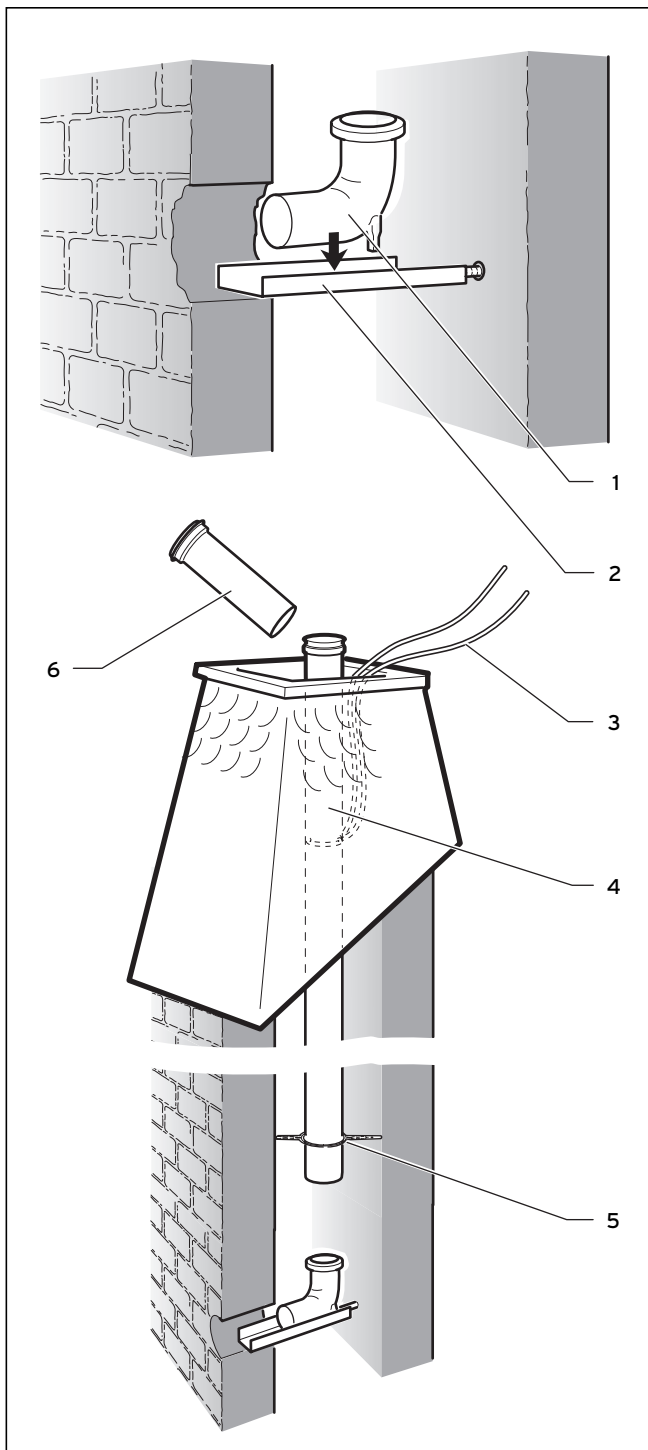


Abb. 4.15 Auflageschiene und Stützbogen montieren, Abgasrohre in den Schacht einsetzen

- Befestigen Sie den Stützbogen (1) so auf der Auflageschiene, dass nach dem Einbau die Abgasleitung mittig im Schacht angeordnet ist.
- Setzen Sie jetzt die Auflageschiene mit dem Stützbogen in den Schacht ein.
- Schieben Sie in Abständen von max. 5 m je einen Abstandshalter (5) auf die Abgasrohre.



Achtung!

Bei runden Schächten mit einem Durchmesser > 113 mm und < 120 mm und bei eckigen Schächten mit einer Seitenlänge > 100 mm und < 110 mm keine Abstandshalter einbauen!

- Falls Sie eine Reinigungsöffnung in die starre Abgasleitung einsetzen:
Setzen Sie zusätzlich vor und hinter der Reinigungsöffnung je einen Abstandshalter.
- Lassen Sie das erste Abgasrohr (4) mit Hilfe eines Seils (3) so weit herunter, bis Sie das nächste Abgasrohr (6) aufstecken können.



Hinweis!

Beachten Sie, dass die Muffenseite der Abgasrohre immer nach oben zeigen muss.

- Wiederholen Sie das Zusammenstecken der Rohre so oft, bis Sie das unterste Rohr in den Stützbogen stecken können. Das oberste Rohr lassen Sie zunächst noch weg.
- Entfernen Sie das Seil aus dem Schacht.

- Legen Sie den Einbauort fest und stemmen Sie einen ausreichend großen Wanddurchbruch.
- Bohren Sie ein Loch in die hintere Schachtwange. Kürzen Sie ggf. die Auflageschiene (2).

4 Montage

4.5.3 Schachtaufsatz (PP) montieren

(Art.-Nr. 303 963)

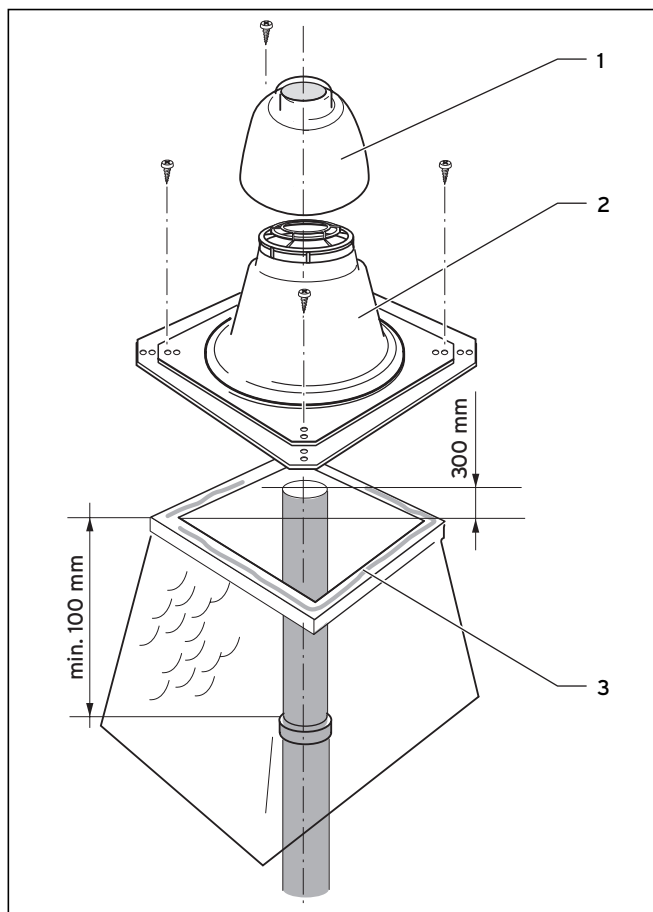


Abb. 4.16 Schachtaufsatz Art.-Nr. 303 963 montieren

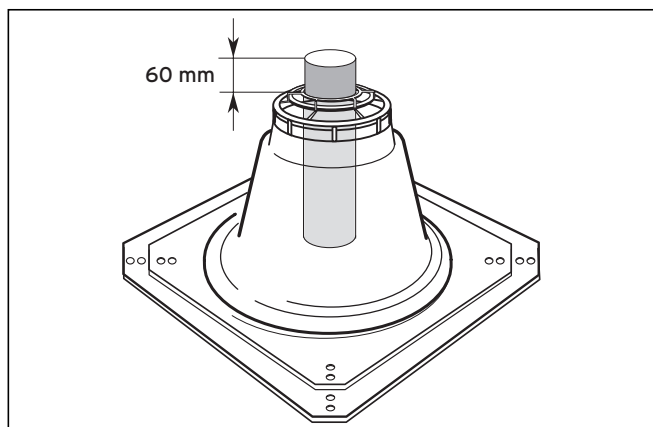


Abb. 4.17 Länge des oberen Abgasrohrs

- Bei Bedarf können Sie den Fuß des Schachtaufsatzes (2) verkleinern (den Rand absägen).
- Befestigen Sie den Fuß des Schachtaufsatzes (2) mit vier Schrauben auf dem Mündungsrand.
- Kontrolle: Über dem Fuß des Schachtaufsatzes müssen 60 mm überstehen (siehe Abb. 4.17).
- Klemmen Sie die Haube des Schachtaufsatzes (1) über das obere Ende der starren Abgasleitung und drücken Sie sie fest auf.



Achtung!

Durch Wärmedehnung der PP-Abgasleitung kann sich die Haube zeitweise um bis zu 20 cm anheben! Stellen Sie sicher, dass der notwendige Freiraum über der Haube zur Verfügung steht.



Achtung!

Die Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln in die Luftzuführung des Brennwertgeräts kann zu Beschädigungen und Betriebsstörungen des Geräts führen. Grenzt die Mündung der Abgasleitung für das raumluftunabhängig betriebene Gerät unmittelbar an eine andere Abgasanlage, müssen Sie die andere Abgasanlage zur Vermeidung der Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln durch einen geeigneten Aufsatz erhöhen (siehe Kapitel 4.6.4).

- Wenn das oberste Abgasrohr eingesteckt ist, entfernen Sie die Muffe des Rohrs und kürzen Sie das Rohr auf die erforderliche Länge. An der Schachtmündung müssen 300 mm überstehen.
- Entgraten Sie das Abgasrohr.
- Dichten Sie den Mündungsrand des Schachtes mit Silikon (3) ab.

4.5.4 Raumluftabhängiger Betrieb

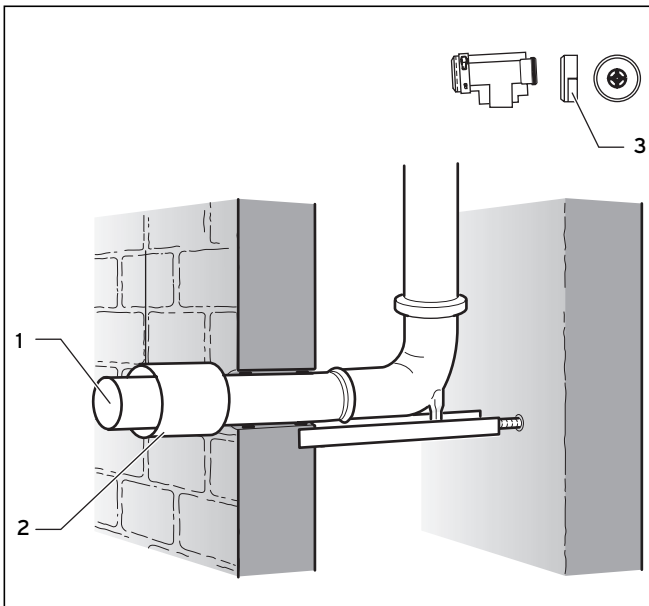


Abb. 4.18 Raumluftabhängiger Betrieb (Direktinstallation)

- Kürzen Sie das Abgasrohr (1) auf Länge und stecken Sie es auf den Übergangsbogen.
- Befestigen Sie das Abgasrohr rund herum mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten.
- Kürzen Sie das Luftrohr (2) auf Länge und schieben Sie es bis zur Wand über das Abgasrohr.
- Achten Sie beim Kürzen darauf, dass Sie nicht das Ende mit der Arretiervorrichtung abtrennen. Die Arretiervorrichtung ist zur Zentrierung nötig. Die Zentrierung erfolgt über die Arretiervorrichtung, die Mauerrosette und die Luftschele.
- Öffnen Sie den Deckel (3) der Luftansaugöffnung am T-Stück.

4.5.5 Raumluftunabhängiger Betrieb

Luftzuführung durch den Schacht

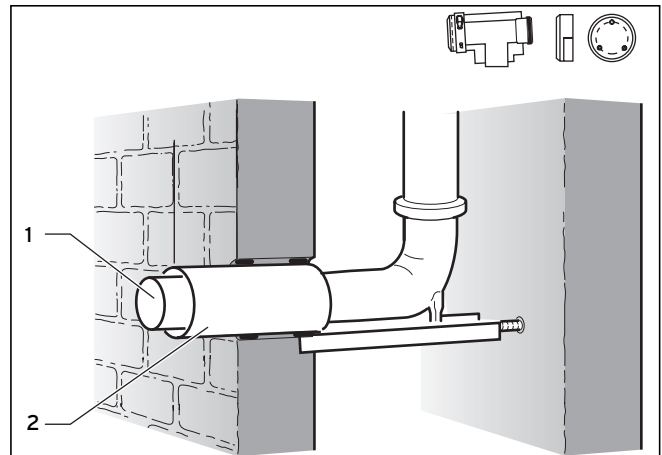


Abb. 4.19 Raumluftunabhängiger Betrieb (Direktinstallation)

- Kürzen Sie das Abgasrohr (1) auf Länge und stecken Sie es auf den Übergangsbogen.
- Kürzen Sie das Luftrohr (2) auf Länge und schieben Sie das Luftrohr über das Abgasrohr in den Schacht, bis es bündig mit der Innenwand abschließt.
- Achten Sie beim Kürzen darauf, dass Sie nicht das Ende mit der Arretiervorrichtung abtrennen. Die Arretiervorrichtung ist zur Zentrierung nötig.
- Befestigen Sie das Luftrohr rund herum mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten.

Schachtanschluss montieren

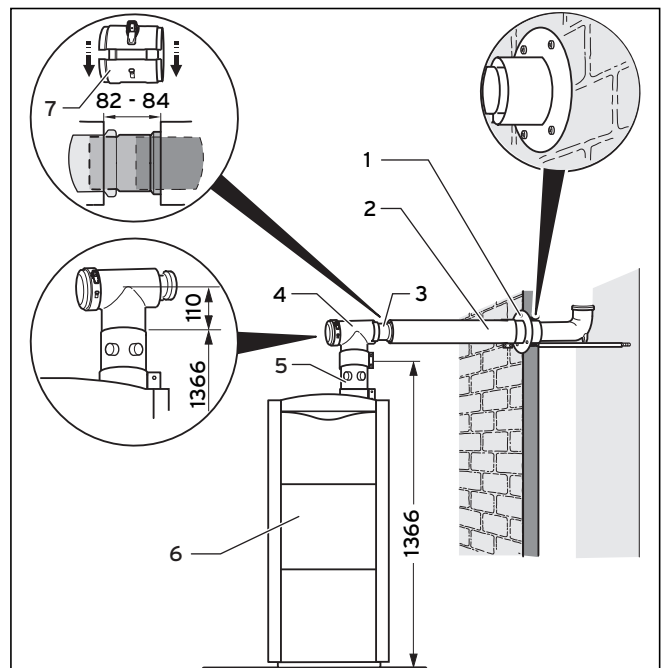


Abb. 4.20 Schachtanschluss montieren

4 Montage

- Montieren Sie die Mauerrosette (1).
- Installieren Sie das Gerät (6), siehe Installationsanleitung des Geräts.
- Verbinden Sie das 87°-Revisions-T-Stück (4) mit dem Geräteanschlussstück (5).
- Stecken Sie die Trennvorrichtung (3) mit der Muffe bis zum Anschlag auf die Verlängerung.



Hinweis!

Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).

- Verbinden Sie die Verlängerungen (2) mit der Abgasleitung.
- Verbinden Sie die Trennvorrichtung (3) mit dem Revisions-T-Stück (4).



Hinweis!

Diese Stelle dient als spätere Trennstelle.

- Montieren Sie die Luftschele (7) der Trennvorrichtung.
- Verbinden Sie alle Trennstellen mit Luftscheiden wie in Kapitel 4.10 beschrieben.



Hinweis!

Wie Verlängerungen und Bögen eingesetzt werden, ist in Kapitel 4.9 beschrieben.



Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

Luftzuführung durch die Außenwand

Die Verbrennungsluft kann getrennt von der Abgasführung von der Außenwand angesaugt werden, falls der bestehende Schacht aufgrund von Ablagerungen für die Verbrennungsluftzuführung nicht geeignet ist. Dazu werden zusätzlich zu dem Set für die getrennte Luftzuführung Elemente aus dem Programm 80/125 PP verwendet.

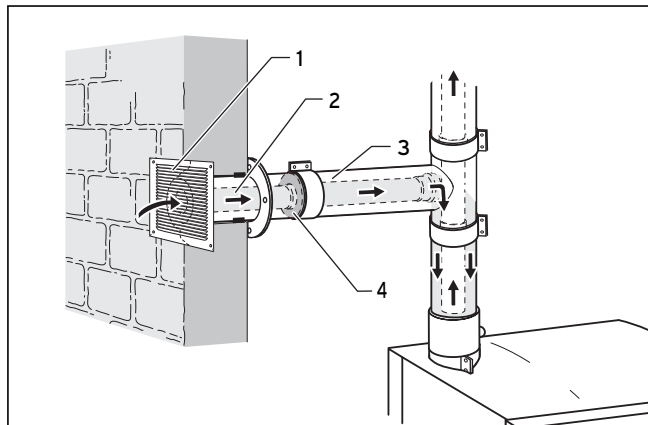


Abb. 4.21 Luftzuführung durch die Außenwand

Die Zuluft strömt durch das Zuluftgitter (1) und wird durch das Innenrohr (2) des konzentrischen Rohrsystems geführt. Der Ringspalt (3) ist durch eine Dichtung (4) für die Luftströmung gesperrt. Die stehende Luftschicht im Ringspalt (3) dient als Wärmedämmung und vermeidet bei kalten Außentemperaturen die Schweißwasserbildung an der Oberfläche des Außenrohrs.

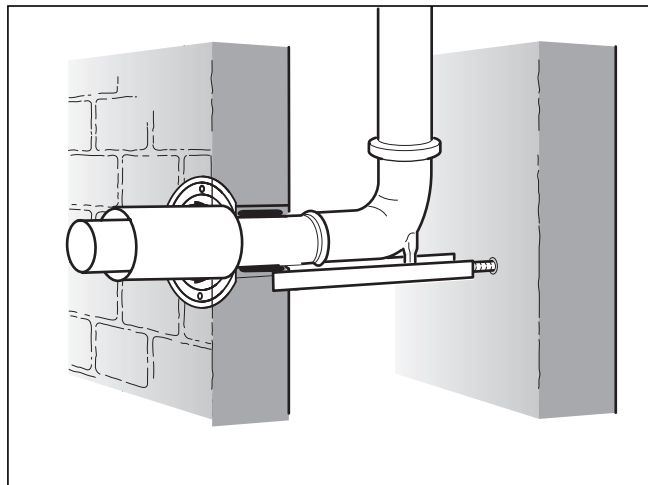


Abb. 4.22 Schachtanschluss für getrennte Luftzuführung



Hinweis!

Führen Sie die Abgasleitung im Schacht und den Anschluss durch die Schachtwand so aus, wie es für die Betriebsweise Raumluftabhängiger Betrieb (siehe Kapitel 4.5.4) erforderlich ist. Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).



Achtung!

Bauen Sie bei raumluftabhängigem Betrieb am unteren Ende des Schachts eine Lufteintrittsöffnung (mindestens 125 cm² Öffnungsquerschnitt) ein. Andernfalls kann es zu einer Durchfeuchtung des Schachts kommen.



Gefahr!

Vergiftungsgefahr durch Abgase!

Das Gerät darf nicht in Räumen aufgestellt werden, aus denen Luft mit Hilfe von Ventilatoren abgesaugt wird (z. B. Lüftungsanlagen, Dunstabzugshauben, Abluft-Wäschetrocknern). Diese Anlagen erzeugen einen Unterdruck im Raum, durch den Abgas von der Mündung durch den Ringspalt zwischen Abgasleitung und Schacht in den Aufstellraum angesaugt wird.

- Montieren Sie die Abgasleitung im Schacht
- Bereiten Sie den Anschluss durch die Schachtwand so vor, wie es die Betriebsweise "Rumluftabhängiger Betrieb" (siehe Kapitel 4.5.4) erfordert. Der Schachtanschluss muss so aussehen, wie in Abb. 4.22 dargestellt.

Lieferumfang getrennte Luftzuführung

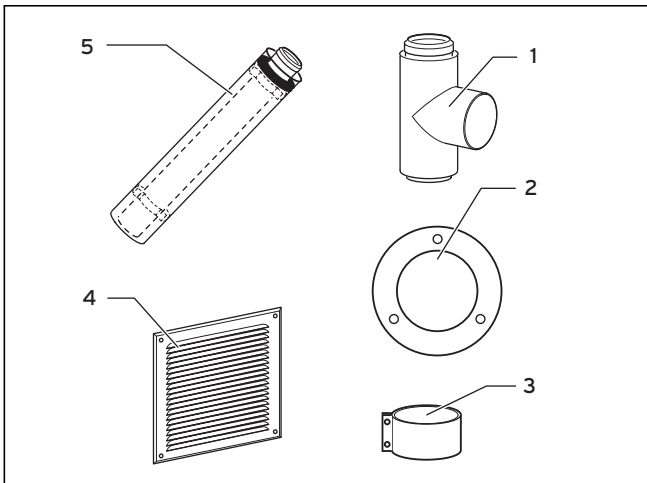


Abb. 4.23 Lieferumfang getrennte Luftzuführung

Vaillant Art.-Nr. 0020021006

Das Set enthält:

- 1 Luftanschluss-T-Stück
- 2 Mauerrosette
- 3 2 x 70-mm-Schelle
- 4 Zuluftgitter
- 5 Luftansaugstück



Hinweis!

Elemente der Luft-/Abgasführung siehe Kapitel 3.1.



Achtung!

Verlegen Sie das Luftansaugstück mit 1° nach außen (1° entspricht einem Gefälle von 15 mm pro Meter Rohrlänge), um den Eintritt von Regenwasser in das Gerät zu verhindern. Regenwasser kann zu Korrosion im Gerät führen.

Anschlussmöglichkeiten für getrennte Luftzuführung

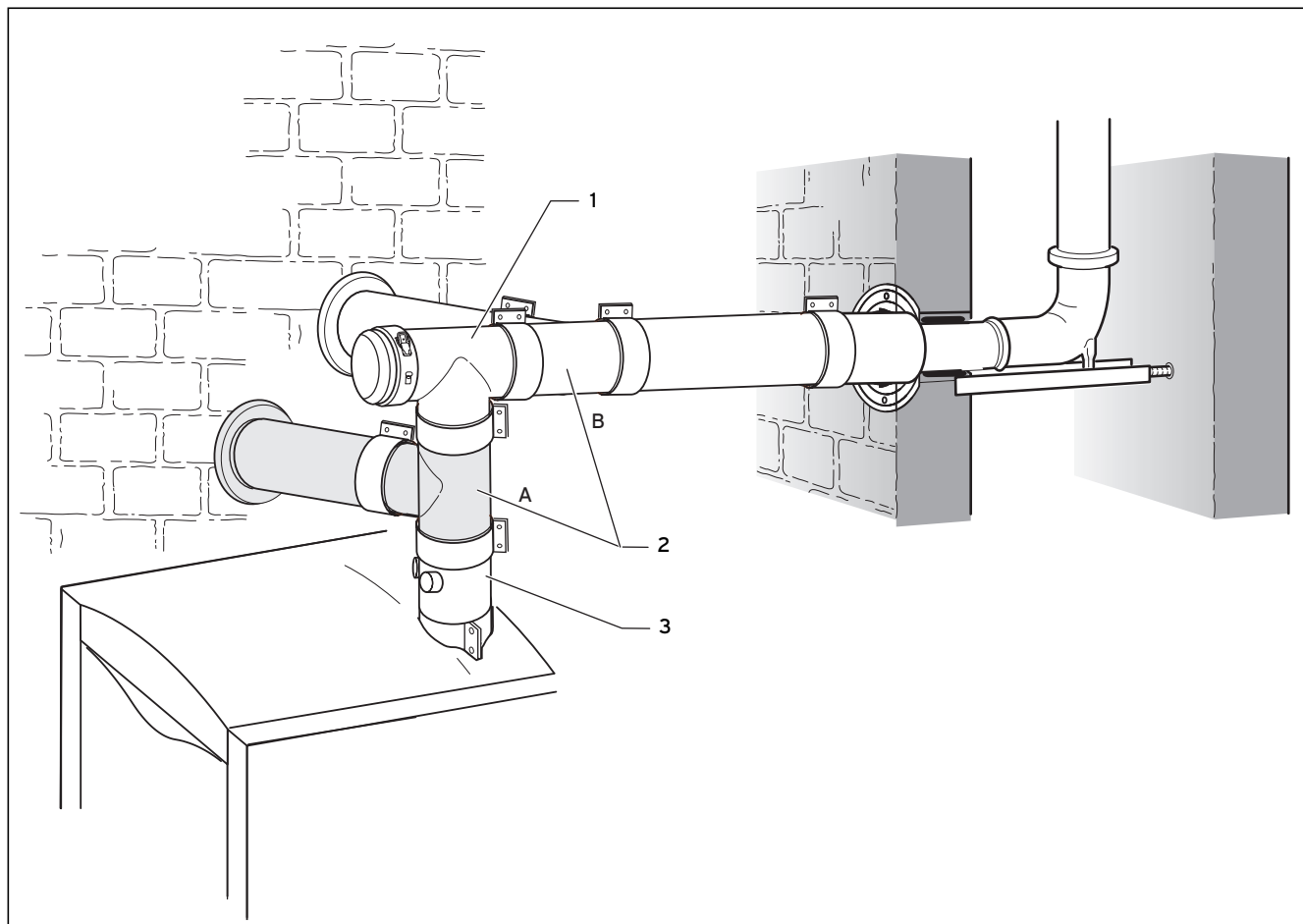


Abb. 4.24 Anschlussmöglichkeiten für getrennte Luftzuführung



Hinweis!

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Luftanschluss-T-Stück (2) zu montieren:

- A: Unmittelbar an den Geräteanschluss (3) oder
- B: Nach der ersten Umlenkung (1).

Luftansaugstück montieren

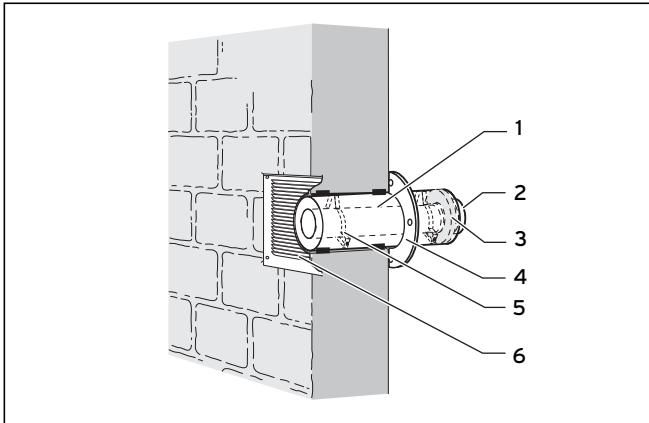


Abb. 4.25 Luftansaugstück montieren

- Wählen Sie eine geeignete Position für das Luftansaugstück (1) in der Außenwand.
- Bohren Sie dort ein Loch mit einem Durchmesser von mindestens 130 mm.
- Setzen Sie das Luftansaugstück (1) in die Bohrung so ein, dass die Abgasmuffe (2) nach innen zeigt und das konzentrische Rohr mit der Außenwand bündig abschließt.
- Verschließen Sie den Raum zwischen Wand und Luftansaugstück, z. B. mit Mörtel.
- Dübeln Sie das Zuluftgitter (6) so an der Außenwand an, dass die Lamellen schräg nach unten gerichtet sind und kein Wasser eindringen kann.
- Montieren Sie die Mauerrosette (4).



Hinweis!

Setzen Sie die Dichtung (3) und den zweiten Abstandhalter (5) wieder in den Ringspalt ein, falls Sie das Luftansaugstück gekürzt haben.

4 Montage

Luftzuführung durch die Außenwand montieren

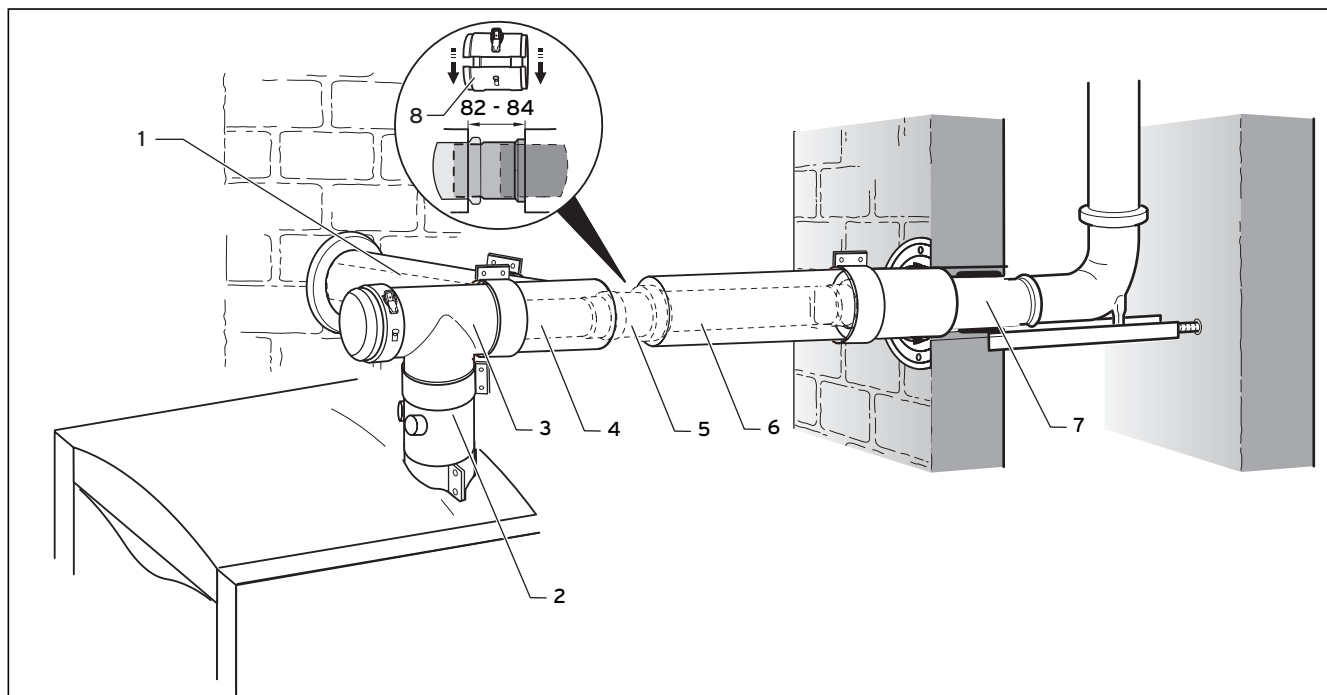


Abb. 4.26 Luftzuführung durch die Außenwand montieren

- Verbinden Sie das 87°-Revisions-T-Stück (3) mit dem Geräteanschlussstück (2).
- Verbinden Sie das Zuluftanschluss-T-Stück (4) mit dem 87°-Revisions-T-Stück (3).

Hinweis!

Das Zuluftanschluss-T-Stück (4) kann auch zwischen Geräteanschlussstück (2) und Revisions-T-Stück (3) eingesetzt werden (siehe Abb. 4.24)

- **Stecken Sie die Trennvorrichtung (5) mit der Muffe bis zum Anschlag auf die Verlängerung (6).**
- Verbinden Sie die Verlängerung (6) mit der Abgasleitung (7).
- Verbinden Sie die Trennvorrichtung (5) mit dem Zuluftanschluss-T-Stück (4). Diese Stelle dient später als Trennstelle.
- Montieren Sie die Luftschele (8) der Trennvorrichtung.
- Verlegen Sie Verlängerungen und Rohre bis zum Zuluftanschluss-T-Stück (4). Beginnen Sie am Luftansaugstück (1).
- Verbinden Sie alle Trennstellen mit den Schellen für Luftrohre (siehe Kapitel 4.10).



Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

4.6 Flexible Abgasleitung Ø 80 im Schacht



Achtung!

Die Montage darf nur ein qualifizierter Fachhandwerker durchführen, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist. Des Weiteren sind insbesondere die nationalen Landesbau-, Kehr- und Überprüfungsordnungen zu beachten.



Hinweis!

Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (siehe Kapitel 3.2).



Achtung!

Die Abgasanleitung kann beschädigt werden! Vorsicht bei der Montage bei niedrigen Temperaturen und in ungeheizten Räume, da die Flexibilität der Abgasleitung abnimmt. Vorsicht beim Transport aufs Dach! Vor der Montage alle Teile auf Beschädigungen überprüfen!

Achtung!

Stecken Sie die Rohre immer mit einer Drehbewegung zusammen, damit die Dichtungen nicht beschädigt werden!

Mindestabmessungen des Schachts:

- eckig raumluftunabhängig:
120 mm x 120 mm
- eckig raumluftabhängig:
140 mm x 140 mm
- rund raumluftunabhängig: Ø 130 mm
- rund raumluftabhängig: Ø 160 mm

4.6.1 Lieferumfang

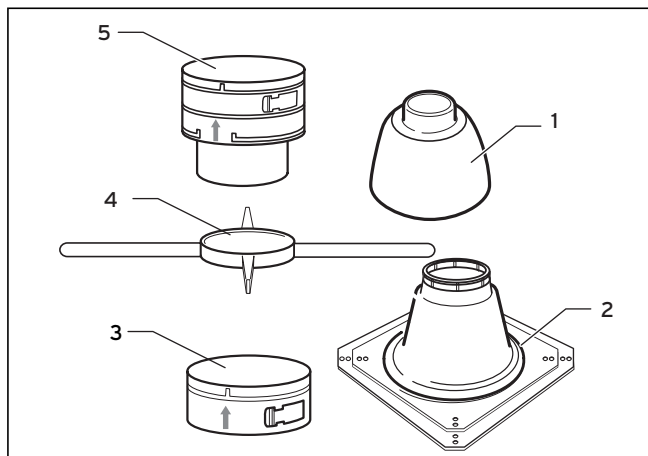


Abb. 4.27 Flexible Abgasleitung, Set 1

Vaillant Art.-Nr. 303 510

Das Set enthält:

- 1 Schachtaufsatz (Haube)
- 2 Schachtaufsatz (Fuß)
- 3 Anschlussring
- 4 Montagekreuz
- 5 Einsteckelement



Hinweis!

Falls Sie den Schachtaufsatz aus Edelstahl einbauen wollen, verwenden Sie die Art.-Nr. 00 2002 1008.

Vaillant Art.-Nr. 00 2002 1008

Das Set enthält:

- Einsteckelement
- Montagekreuz
- Verbindungsstück mit Muffe

- Montieren Sie die Leitung wie in 4.6.2 beschrieben. Der Anschlussring wird jedoch durch das Verbindungsstück mit Muffe ersetzt.
- Montieren Sie die Schachtabdeckung aus Edelstahl wie in 4.6.4 beschrieben.

4 Montage

4.6.2 Flexible Abgasleitung montieren

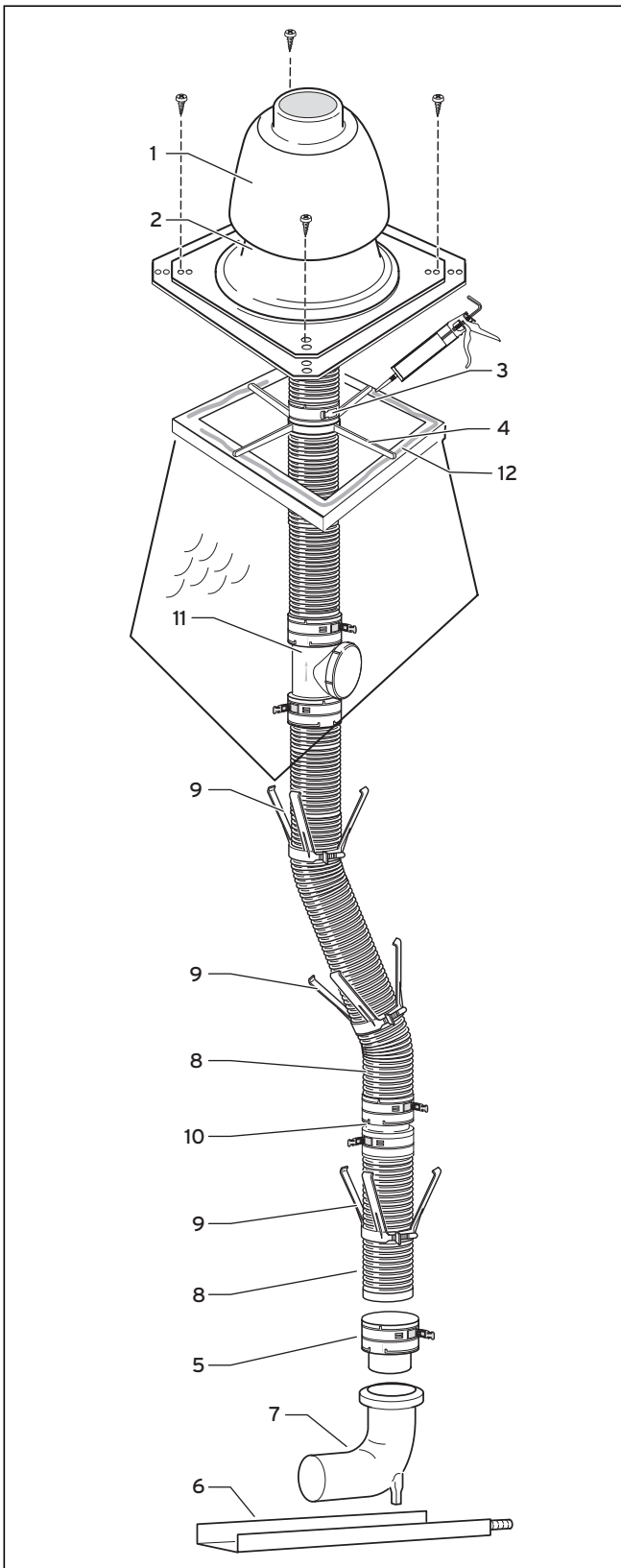


Abb. 4.28 Systemaufbau flexible Abgasleitung

- Legen Sie im Aufstellungsraum den Einbauort der Abgasleitung fest und stemmen Sie einen ausreichend großen Durchbruch.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Gefälle nach innen 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.

- Bohren Sie ein Loch in die hintere Schachtwange und setzen Sie die Auflageschiene (6) ein.
- Bestimmen Sie die Gesamtlänge der flexiblen Abgasleitung (8) von der Schachtmündung (12) bis zum Stützbogen (7).



Hinweis!

Wenn Sie ein Reinigungselement einbauen wollen, bestimmen Sie die Länge der flexiblen Abgasleitung vom Reinigungselement bis zum Stützbogen und von der Schachtmündung bis zum Reinigungselement.

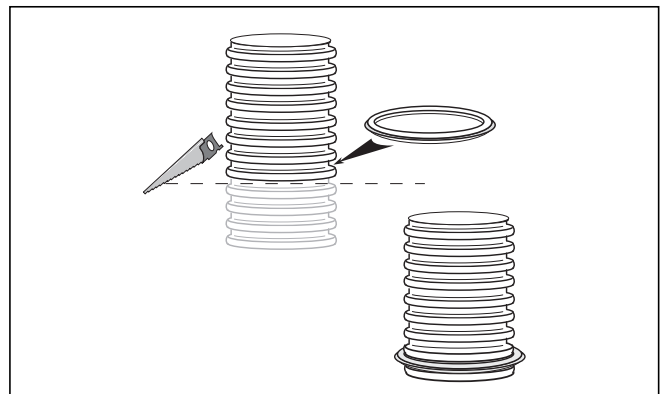


Abb. 4.29 Flexible Abgasleitung kürzen und Dichtung montieren

- Kürzen Sie die Abgasleitung mit einer Säge oder einer Schere in einer Rille auf die erforderliche Länge.



Hinweis!

Legen Sie zunächst die Gesamtlänge nur überschlägig fest. Sicherheitszuschlag bei geradem Schacht: mindestens 50 cm, bei versetztem Schacht: mindestens 70 cm je Versatz. Kürzen Sie die flexible Abgasleitung erst dann, wenn Sie sie an der Schachtmündung befestigen.

- Montieren Sie bei Bedarf zuerst Verbindungs- und Reinigungselemente (siehe Abb. 4.42 und 4.43).
- Anschließend montieren Sie die Dichtung in der untersten unbeschädigten Rille der Abgasleitung (siehe Abb. 4.29).

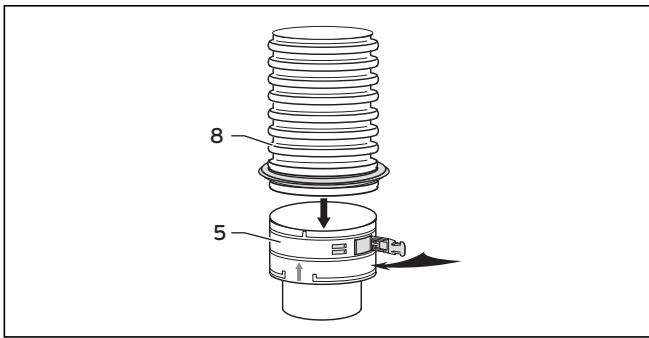


Abb. 4.30 Einsteckelement mit flexibler Abgasleitung

- Schieben Sie das untere Ende der Abgasleitung (8) bis zum Anschlag in das Einsteckelement (5) und befestigen Sie es mit den Klick-Verschlüssen.
- Montieren Sie die Abstandshalter (9, siehe Abb. 4.28) im Abstand von maximal 2 m an der Abgasleitung.

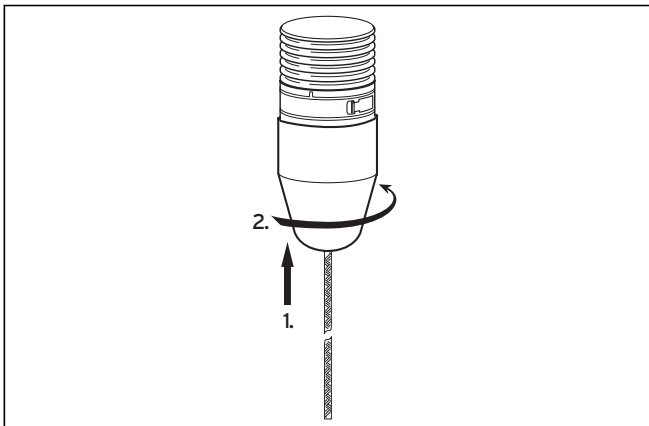


Abb. 4.31 Montagehilfe befestigen

- Befestigen Sie die Montagehilfe am Einsteckelement. Versuchen Sie keinesfalls, die flexible Abgasleitung ohne die Montagehilfe durch den Schacht zu ziehen!



Achtung!
Durch scharfe Kanten im Schacht kann die Abgasleitung beschädigt werden! Führen Sie deshalb die Abgasleitung mit zwei Personen wie folgt durch den Schacht:

- Führen Sie die Abgasleitung von oben in den Schacht ein, das Seil der Montagehilfe voran. Eine Person muss an der Mündung des Schachtes dafür sorgen, dass die Abgasleitung stets mittig geführt wird, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden. Die zweite Person nimmt das Seil der Montagehilfe vom Aufstellraum des Geräts aus entgegen und zieht die Abgasleitung mit der Montagehilfe durch den Schacht.
- Wenn die flexible Abgasleitung ganz in den Schacht eingeführt ist, demontieren Sie die Montagehilfe.

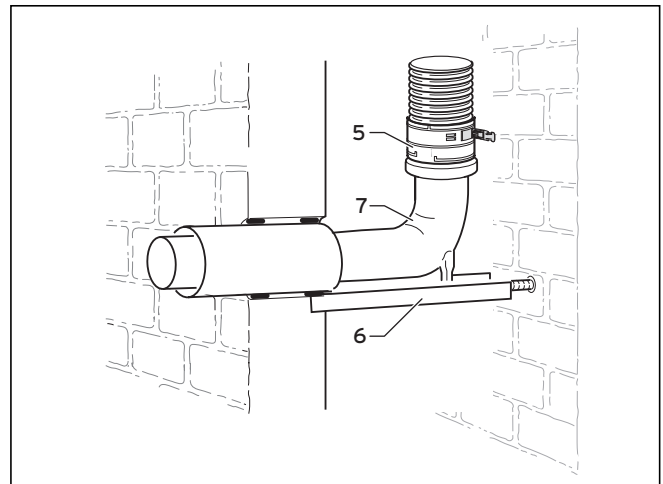


Abb. 4.32 Konzentrischer Anschluss an die flexible Abgasleitung

- Setzen Sie die Auflageschiene (6) mit dem Stützbogen (7) in den Schacht ein.
- Stecken Sie das Einsteckelement (5) am unteren Ende der Abgasleitung in den Stützbogen (7).



Hinweis!
Verwenden Sie nur das Anschlussset Vaillant Art.-Nr. 303 250 mit Abgasrohren aus Kunststoff.

- Montieren Sie den konzentrischen Anschluss, (siehe auch Abb. 4.18 oder 4.19).
- Schieben Sie das Montagekreuz (4) über die Abgasleitung (8), auf die Schachtwange (siehe Abb. 4.28).
- Schieben Sie den Anschlussring (3) über die Abgasleitung (8) und fixieren Sie ihn mit den Klick-Verschlüssen über dem Montagekreuz (4). Die Abgasleitung hängt im Montagekreuz.
- Dichten Sie den Mündungsrand (12) mit Silikon ab.
- Befestigen Sie den Fuß des Schachtaufsatzes (2) mit vier Schrauben.

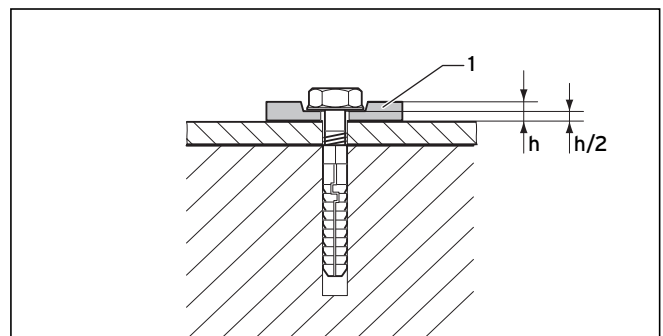


Abb. 4.33 Befestigung mit flexiblen Unterlegscheiben



Hinweis!

Verwenden Sie unbedingt die 4 flexiblen Unterlegscheiben (1, AAbb. 4.36, um Materialdehnungen ausgleichen zu können. Verpressen Sie die Unterlegscheiben um 50%, siehe Abb. 4.33.



Hinweis!

Bei Bedarf können Sie den Fuß des Schachtaufsatzes mit einer Säge verkleinern.

4.6.3 Schachtabdeckung (PP) montieren

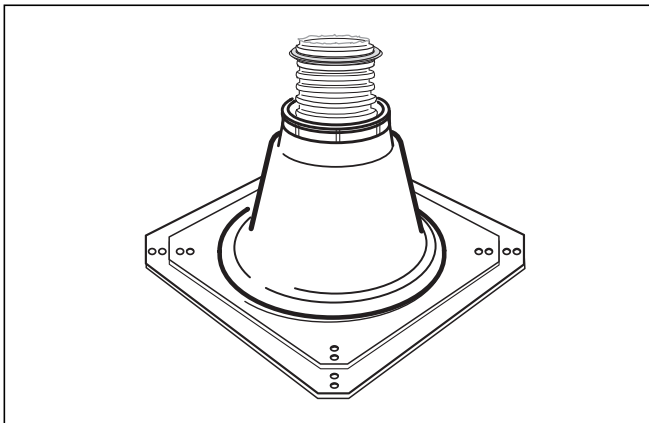


Abb. 4.34 Gekürzte flexible Abgasleitung

- Kürzen Sie jetzt die flexible Abgasleitung mit einer Säge oder einer Schere in einer Rille so, dass vier bis fünf Rillen über den Rand des Fußes hinausragen.
- Montieren Sie die Dichtung in der obersten unbeschädigten Rille der Abgasleitung.

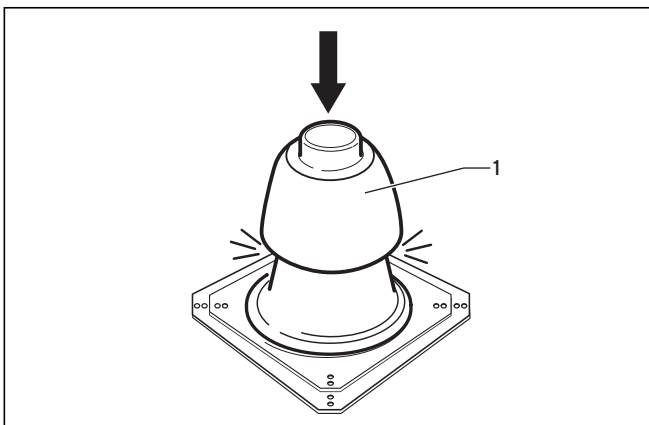


Abb. 4.35 Die Haube muss hörbar einrasten

- Stülpen Sie die Haube (1) des Schachtaufsatzes über das obere Ende der flexiblen Abgasleitung mit Dichtung.



Achtung!

Drücken Sie die Haube auf den Fuß auf, bis sie hörbar einrastet!

4.6.4 Schachtmündungen von Abgasleitungen in neben einer anderen Abgasanlage angeordneten Schächten

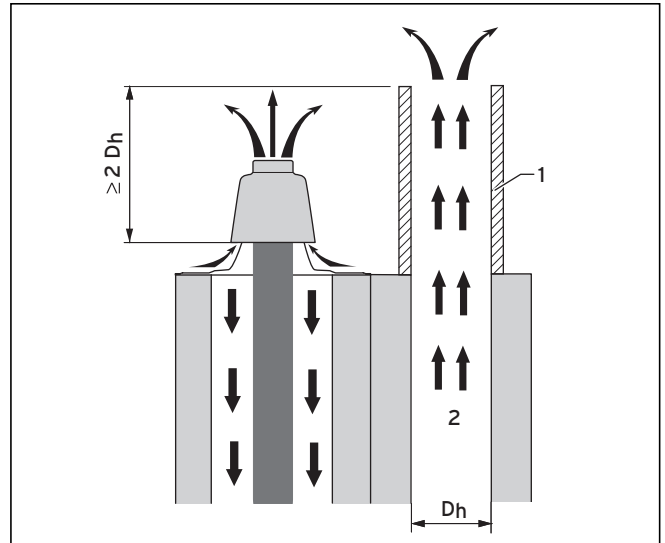


Abb. 4.36 Abgasleitung im Schacht neben einer Abgasanlage, die nicht rußbrandbeständig sein muss

Legende

- 1 Schornsteinaufsatz
- 2 Rauchgas



Achtung!

Die Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln in die Luftzuführung des Brennwertgeräts kann zu Beschädigungen und Betriebsstörungen des Geräts führen. Grenzt die Mündung der Abgasleitung für das raumluftunabhängig betriebene Gerät unmittelbar an eine andere Abgasanlage, müssen Sie die andere Abgasanlage zur Vermeidung der Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln durch einen geeigneten Aufsatz erhöhen.

Die Höhe des Aufsatzes richtet sich nach dem Durchmesser der anderen Abgasanlage und muss nach Abb. 4.36 ausgeführt sein.

Aufsätze zur Erhöhung von Abgasanlagen werden von verschiedenen Schornsteinfirmen angeboten. Kann die andere Abgasanlage nicht erhöht werden, müssen Sie das Gerät raumluftabhängig betreiben.

**Achtung!**

Grenzt die Mündung der Abgasleitung für das Brennwert-Gerät unmittelbar an einen Schornstein (Schornsteine sind rußbrandbeständige, für Festbrennstofffeuerstätten geeignete Abgasleitungen), müssen Sie unbedingt beachten, dass kein Abgas aus dem Schornstein vom Luftschacht angesaugt wird und die Mündung im Falle eines Rußbrandes nicht durch Wärme- einwirkung beschädigt wird. Das kann durch eine der folgenden 3 Mündungsausführungen erreicht werden.

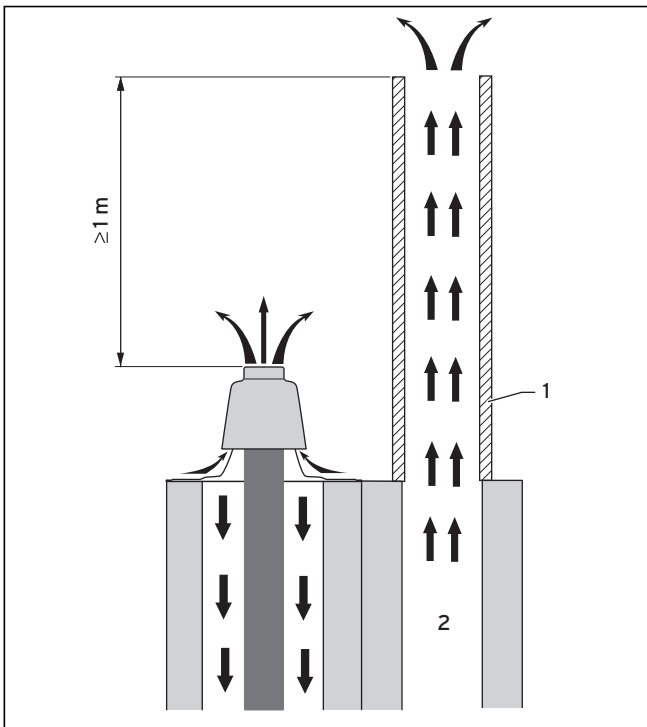
Mündungsausführung 1

Abb. 4.37 Höhe des Schornsteins über Abgasleitung aus PP - raumluftunabhängig

Legende

- 1 Schornsteinaufsatz
2 Rauchgas

Der Schornstein wird durch eine rußbrandbeständige Verlängerung erhöht, sodass dieser die Abgasleitung aus PP um mindestens 1 m überragt.

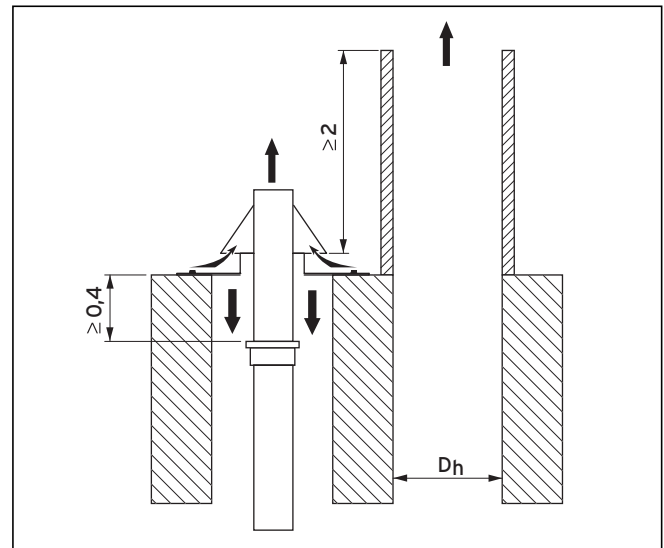
Mündungsausführung 2

Abb. 4.38 Höhe des Schornsteins über Abgasleitung aus PP mit Mündung aus Edelstahl - raumluftunabhängig

Die Mündung der Abgasleitung wird bis 0,4 m unterhalb der Schachtmündung aus nicht brennbaren Teilen erstellt und der Schornstein wird gemäß Abb. 4.38 erhöht

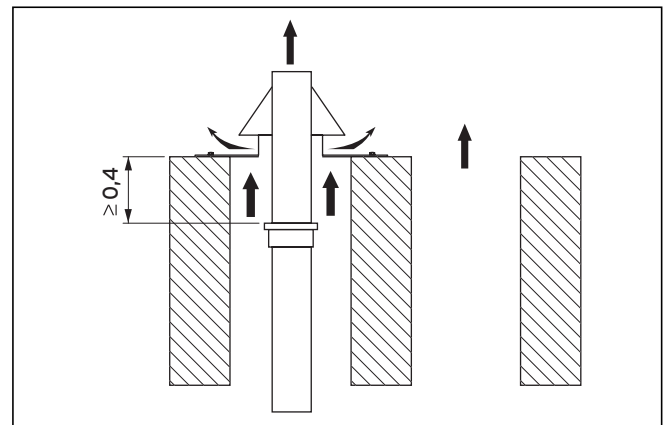
Mündungsausführung 3

Abb. 4.39 Höhe des Schornsteins über Abgasleitung aus PP mit Mündung aus Edelstahl - raumluftabhängig

Die Mündung der Abgasleitung wird bis 0,4 m unterhalb der Schachtmündung aus nicht brennbaren Teilen erstellt und das Gerät wird raumluftabhängig betrieben.

4 Montage

4.6.5 Montage Schachtaufsatz Edelstahl

Art.-Nr. 0020021007



Hinweis!

Das letzte Abgasrohr (1) muss aus Edelstahl sein (Art.-Nr. 0020025741).

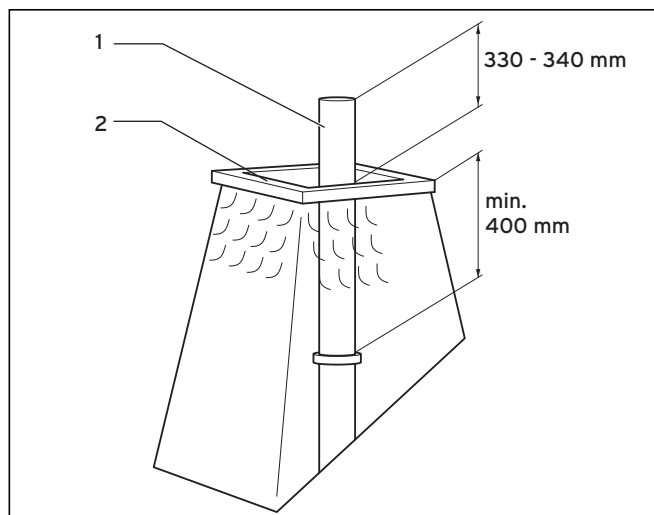


Abb. 4.40 Edelstahl-Rohr kürzen

- Kürzen Sie das Edelstahl-Rohr (1) gemäß Abb. 4.40.
- Setzen Sie das Edelstahl-Rohr ein.
- Dichten Sie den Mündungsrand (2) mit Silikon ab.

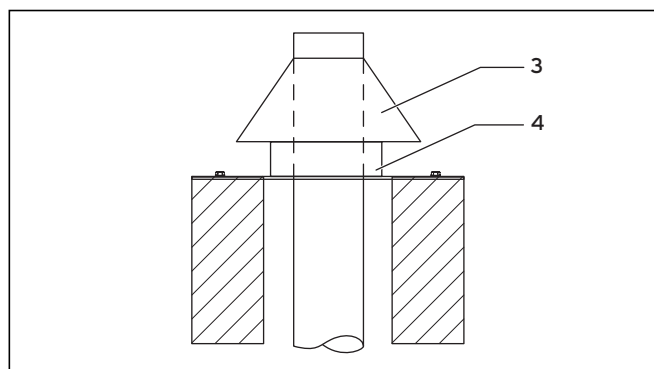


Abb. 4.41 Schachtabdeckung montieren

- Stülpen Sie die Schachtabdeckung (4) über das Mündungsrohr und setzen Sie sie auf den Schacht.
- Befestigen Sie die Schachtabdeckung mit 4 Dübeln und Schrauben.
- Montieren Sie die Regenhaube (3).



Achtung!

Setzen Sie die Regenhaube nicht unmittelbar auf die Führungslaschen, da sich die Abgasleitung durch Abkühlung verkürzen kann. Lassen Sie ca. 2 cm Bewegungsfreiraum nach unten.



Achtung!

Durch Wärmedehnung der PP-Abgasleitung kann sich die Haube zeitweise um bis zu 20 cm anheben! Stellen Sie sicher, dass der notwendige Freiraum über der Haube zur Verfügung steht.



Hinweis!

Bei Bedarf können Sie den Fuß des Schachtaufsatzes mit einer Blechschere verkleinern.

4.6.6 Verbindungs- und Reinigungselemente einsetzen

Art.-Nr. 303 512 und 303 511

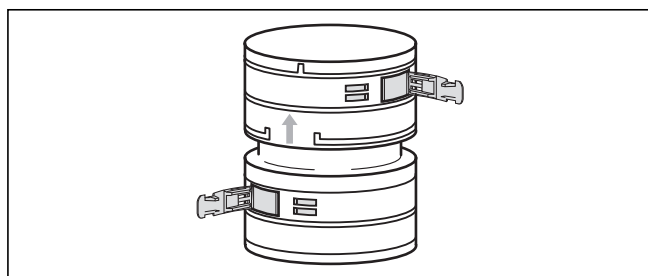


Abb. 4.42 Verbindungselement

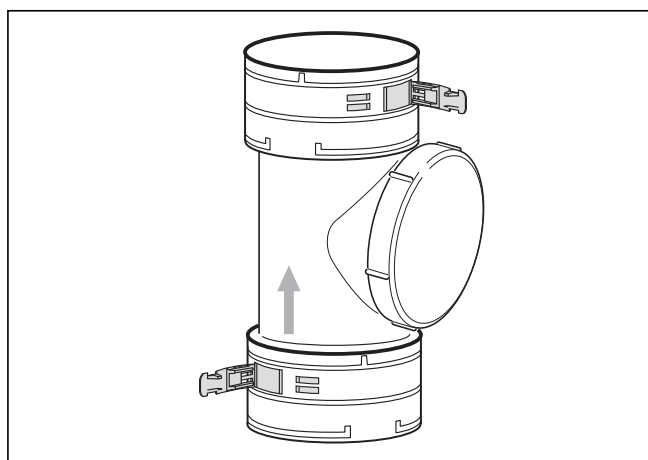


Abb. 4.43 Reinigungselement



Hinweis!

Anstatt die Gesamtlänge der flexiblen Abgasleitung mit einem einzigen Stück zu überwinden, können Sie mehrere Teilstücke einsetzen und diese mit Verbindungselementen (Art.-Nr. 303 512, Abb. 4.42) oder einem Reinigungselement (Art.-Nr. 303 511, Abb. 4.43) verbinden.



Achtung!
Beachten Sie die Einbaurichtung des Reinigungselements und des Verbindungselements (Markierung), damit die Dichtungen nicht beschädigt werden!

- Gehen Sie wie bei der Montage des Einsteckelements vor.



Achtung!
Die Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln in die Luftzuführung des Brennwertgeräts kann zu Beschädigungen und Betriebsstörungen des Geräts führen. Grenzt die Mündung der Abgasleitung für das raumluftunabhängig betriebene Gerät unmittelbar an eine andere Abgasanlage, müssen Sie die andere Abgasanlage zur Vermeidung der Ansaugung von Abgasen und Schmutzpartikeln durch einen geeigneten Aufsatz erhöhen (siehe Kapitel 4.6.4).

4.7 Montage der Abgasleitung an der Außenwand

4.7.1 Systemdarstellung

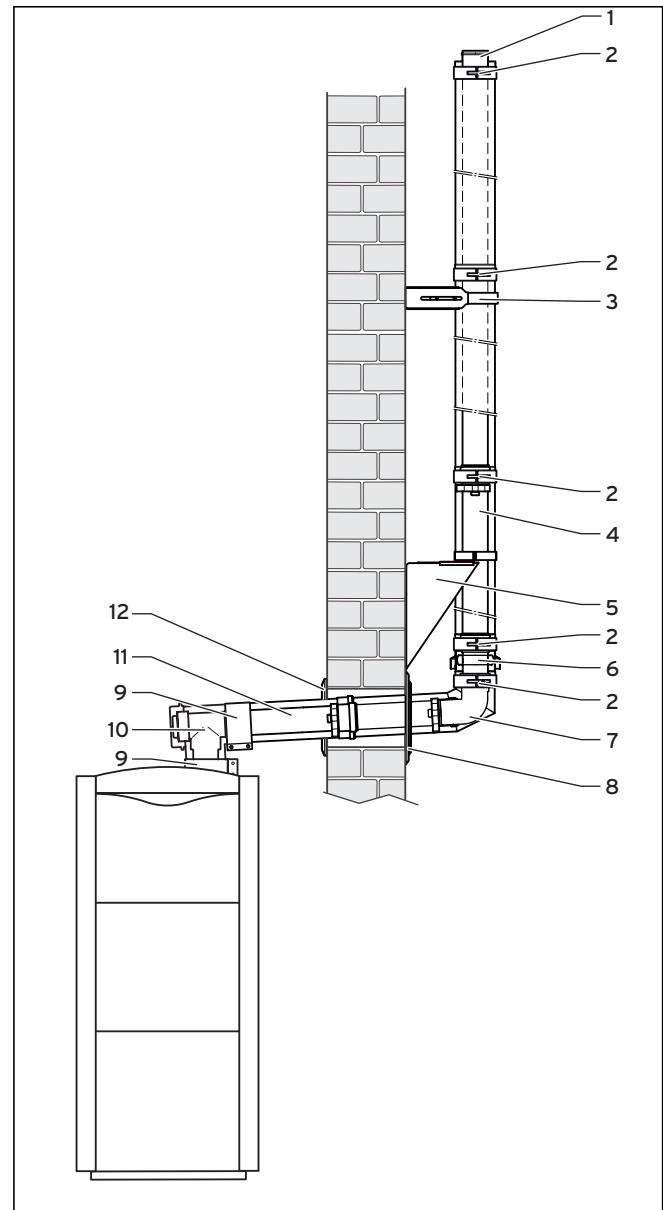


Abb. 4.44 Systemdarstellung der Abgasleitung

Legende

- 1 Mündungsstück
- 2 Luftschele
- 3 Außenwandhalter
- 4 Verlängerung
- 5 Außenwandkonsole
- 6 Luftansaugstück
- 7 Wanddurchführungsbogen
- 8 Außenrosette, geteilt
- 9 Luftschele innen
- 10 Revisions-T-Stück
- 11 Verlängerung innen
- 12 Innenrosette

4.7.2 Statische Maßangaben

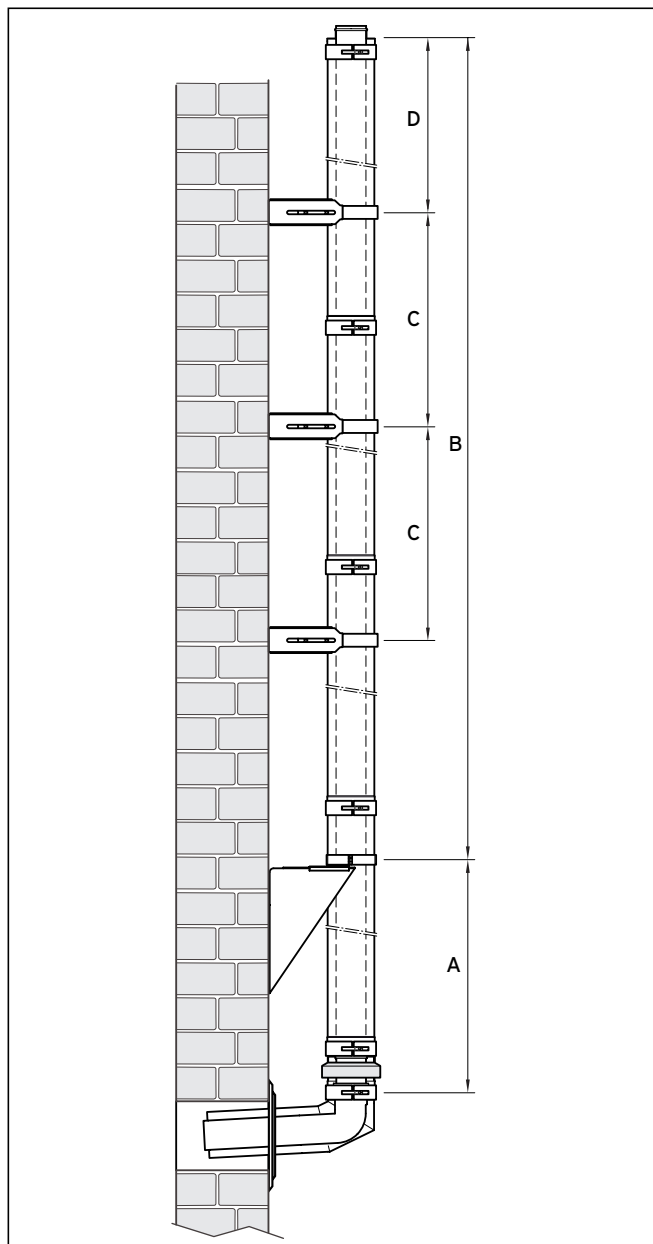


Abb. 4.45 Statische Maßangaben

Legende

- A: max. 2 m (Vertikaler Abstand zwischen Wanddurchführungsbogen und Wandkonsole)
- B: max. 22 m (max. vertikale Höhe über der Wandkonsole)
- C: max. 2 m (Abstand zwischen Außenwandhalter)
- D: max. 1,5 m (max. Höhe über dem letzten Wandhalter)



Achtung!

Das Maß A gibt die max. zulässige Höhe A zwischen dem Wanddurchführungsbogen und der Wandkonsole an. Eine Überschreitung dieser Höhe beschädigt den Wanddurchführungsbogen. Das Maß B gibt die max. Höhe der Abgasleitung oberhalb der Außenwandkonsole an. Bei Überschreitung des Maßes wird die Tragfähigkeit der Konsole durch die vertikale Gewichtskraft überschritten. Das Maß C darf nicht überschritten werden, damit auftretende Windkräfte sicher aufgenommen werden können. Das Maß D gibt die max. Höhe über dem obersten Wandhalter an, die auf Grund von Windkräften nicht überschritten werden darf. Eine Überschreitung dieser Maße kann zur mechanischen Beschädigung der Abgasführung führen. Im Extremfall können sich Teile von der Wand lösen und durch Herabfallen Personen gefährden.

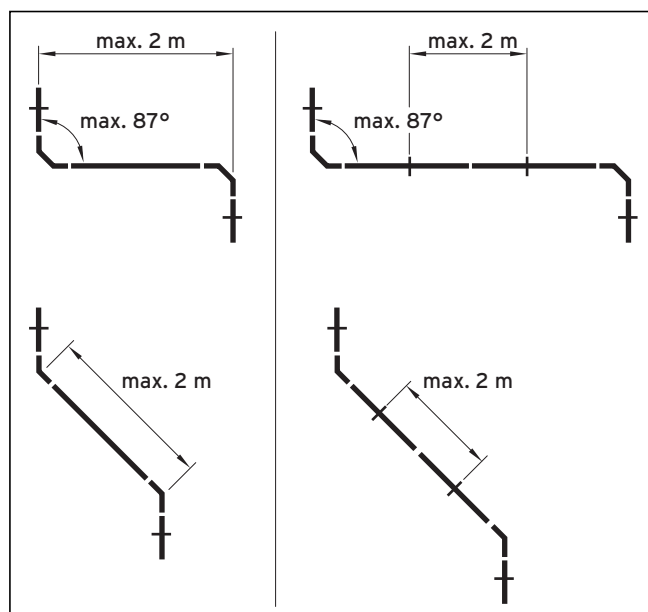


Abb. 4.46 Statische Hinweise bei Versatz der Abgasführung



Achtung!

Ab einer vertikalen Höhe von 2 m ist eine Außenwandkonsole zur Aufnahme der vertikalen Stützkkräfte erforderlich. Deshalb kann nach einem Versatz der Abgasführung eine zweite Außenwandkonsole erforderlich sein. Diese ist auf Anfrage erhältlich.


Gefahr!

Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile!
Zwischen den obersten beiden Wandhaltern darf kein Versatz vorgesehen werden. Ein Versatz vermindert die Steifigkeit der Abgasführung bei Windangriff und kann zum Verdrehen oder Lösen der Abgasführung führen.

4.7.3 Abgasleitung montieren


Hinweis!

Legen Sie vor Beginn der Montage den Verlauf der Abgasführung sowie die Anzahl und Lage der Wandkonsolen und Wandhalter festgelegt sein. Beachten Sie dabei das Kap. 4.7.2 Statische Maßangaben.


Achtung!

Beachten Sie den ggf. vorhandenen Dachüberstand. Verwenden Sie bei Bedarf die Dachpfannen für Schrägdach. Die Abgasleitung muss zu Fenstern und anderen Wandöffnungen einen Abstand von 20 cm einhalten.

Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Gefälle der waagerechten Abgasleitung nach innen 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.

- Bohren Sie ein Loch mit einem Kerndurchmesser von mindestens 150 mm.
- Montieren Sie die Wandkonsole, bestehend aus 2 Haltern und einem Trägerblech, vor.
- Bei einem Wandabstand von 50 mm bis 150 mm montieren Sie das Halteblech auf die kurze Seite, bei einem Wandabstand von 150 mm bis 300 mm auf die lange Seite der Konsole.
- Stellen Sie den gewünschten Wandabstand ein und ziehen Sie die 4 Schrauben (1, Abb. 4.47) in montierbarer Position fest.

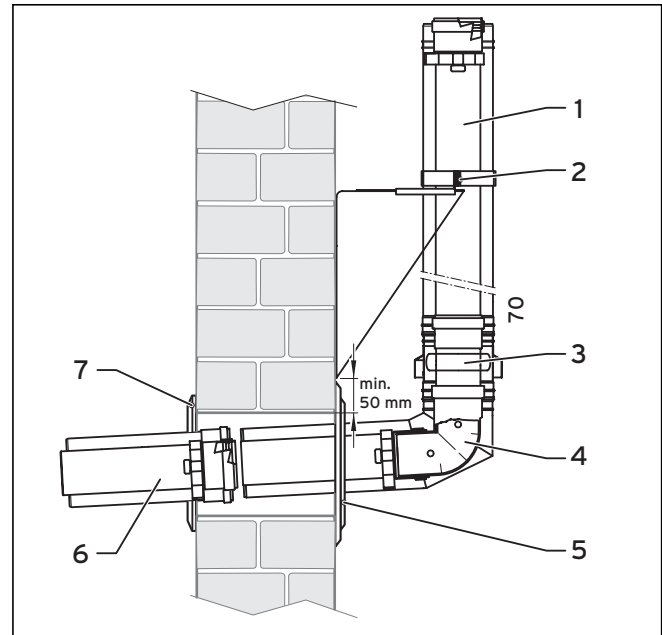


Abb. 4.48 Montage des Anschlusses für die Außenwandleitung

Legende

- 1 Außenwandverlängerung
- 2 Spannschelle Außenwandkonsole
- 3 Luftansaugstück
- 4 Waddurchführungsbogen
- 5 Außenrosette, geteilt
- 6 Verlängerung innen
- 7 Innenrosette

- Montieren Sie die Wandkonsole mind. 50 mm oberhalb der Wandbohrung, damit die Wandrosette auf das Abgasrohr montiert werden kann.

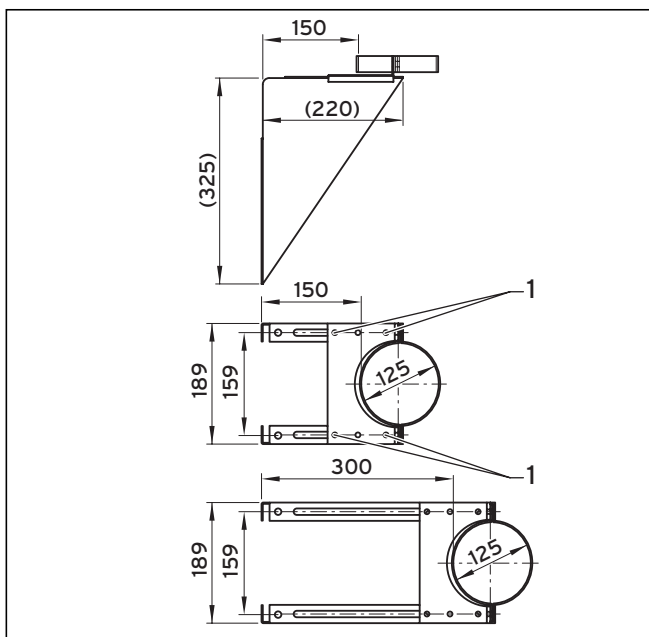


Abb. 4.47 Montage der Wandkonsole

4 Montage

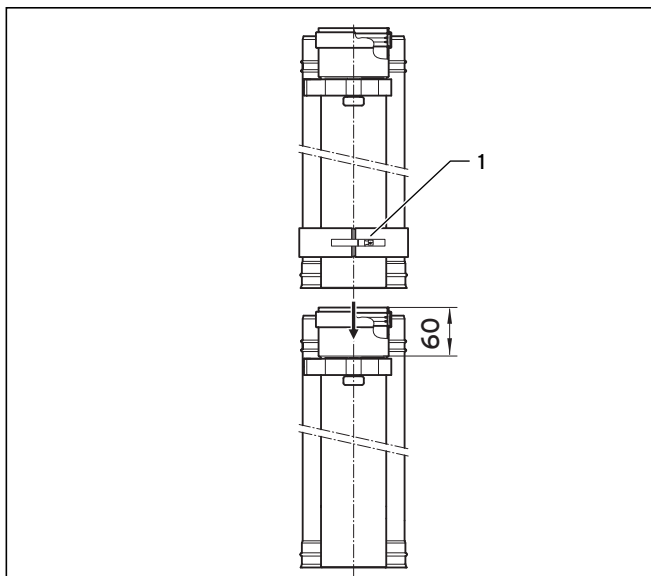


Abb. 4.49 Abgaskomponenten des Außenwandsystems zusammen stecken

- Montieren Sie den Wanddurchführungsbogen, das Luftansaugstück und eine Außenwandverlängerung vor.



Hinweis!

Die Luftansaugöffnung muss min. 0,3 m über der Geländeoberfläche liegen, damit diese nicht durch Schnee verschlossen wird. Das Luftansaugstück kann auch beliebig hoch angeordnet werden. Einschränkungen finden Sie in der Tabelle „Max. Rohrlängen“. Es muss jedoch immer vertikal angeordnet werden, damit kein Regenwasser in die Luftansaugöffnungen treten kann. Die Muffe der Abgasleitung muss immer in Richtung der Abgasmündung zeigen.

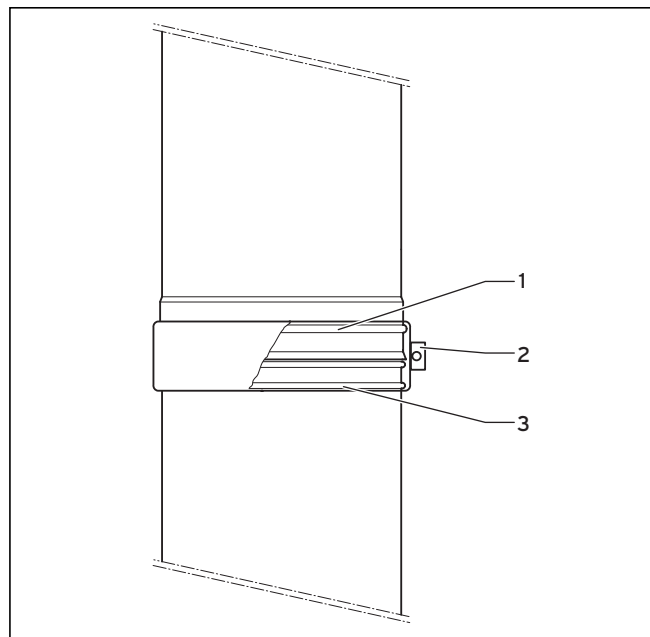


Abb. 4.50 Außenwandelemente durch Luftschelle sichern

- Hängen Sie jeweils eine Luftschelle (1, Abb. 4.49) auf eine Außenwandverlängerung (1, Abb. 4.48) und das Luftansaugstück (3, Abb. 4.48).
- Stecken Sie das Luftansaugstück (3, Abb. 4.48) und den Wanddurchführungsbogen (4, Abb. 4.48) bis zum Anschlag zusammen, ebenso die Außenwandverlängerung (1, Abb. 4.48) und das Luftansaugstück (3, Abb. 4.48).
- Legen Sie die Luftschelle (1, Abb. 4.49) über die beiden äußeren Sicken (1, 3, Abb. 4.50) und ziehen Sie die Spannvorrichtung (2, Abb. 4.50) fest.
- Setzen Sie den Wanddurchführungsbogen (4, Abb. 4.48) mit Luftansaugstück und Verlängerung in den Wanddurchbruch ein.
- Legen Sie die Spannschelle der Wandkonsole (2, Abb. 4.48) um die Außenwandverlängerung und ziehen Sie die beiden Klemmschrauben fest.
- Kürzen falls erforderlich die weiße Verlängerung (6, Abb. 4.48) auf Länge.
- Setzen Sie die weiße Verlängerung (6, Abb. 4.48) von innen auf den Wanddurchführungsbogen (4, Abb. 4.48).
- Füllen Sie den Spalt zwischen Luftrohr und Durchbruch von außen und innen mit Mörtel. Lassen Sie den Mörtel aushärten.
- Verschrauben Sie die Innenrosette (7, Abb. 4.48) von innen.
- Verschrauben Sie die Außenrosette (5, Abb. 4.48) von außen.
- Befestigen Sie die Außenwandhalter im Abstand von max. 2 m.

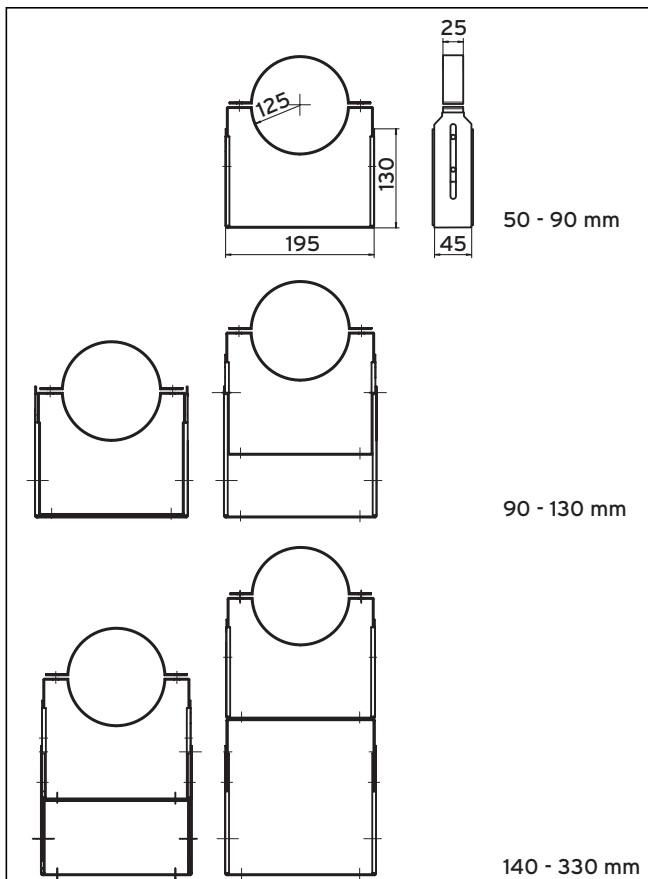


Abb. 4.51 Einstellbereich der Außenwandhalter

Der Einstellbereich der Außenwandhalter reicht von 50 mm bis 90 mm.

Bei größeren Wandabständen sind Verlängerungen für die Außenwandhalter erforderlich. Damit erreicht man einen Wandabstand von 300 mm. Die Einstellmöglichkeiten sind in Abb. 4.51 verdeutlicht. Für den Einstellbereich 90 mm bis 160 mm muss der Außenbügel entfernt werden und die Wandhalterung direkt mit dem Unterteil der Wandhalterverlängerung verschraubt werden.

- Montieren Sie die Abgasleitungen, ggf. Reinigungsöffnung und Umlenkungen und das Endstück.



Hinweis!

Das Endstück ist abgasseitig in Edelstahl ausgeführt. Damit ist die Abgasmündung auch gegen UV-Strahlung beständig.

- Ziehen Sie alle Wandbefestigungen und Luftrohrschellen fest.



Hinweis!

Die Mündung muss von der Dachfläche einen Abstand von min. 40 cm einhalten, bei Leistungen über 50 kW 100 cm.

4.7.4 Montage des Regenkragens

Falls die Abgasführung durch einen Dachüberstand geführt wird, muss der Regenkragen auf die Abgasführung montiert werden.

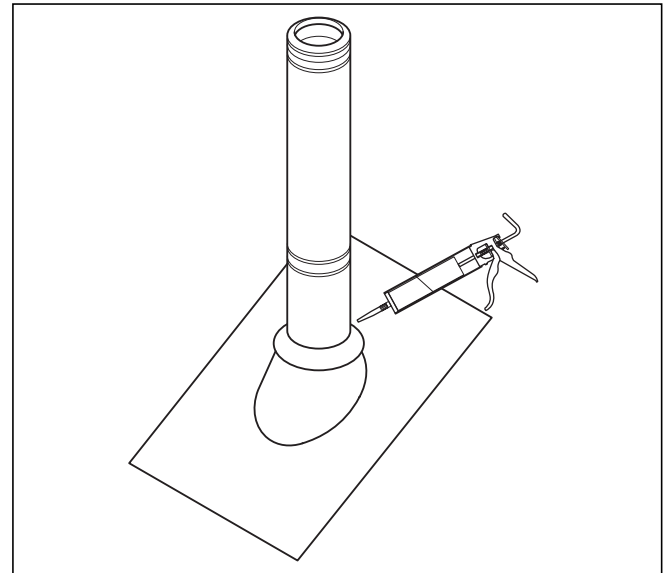


Abb. 4.52 Montage des Regenkragens

- Ziehen Sie nach dem Positionieren des Regenkragens die Klemmschraube fest.
- Dichten Sie die Fuge zwischen Regenkragen und Abgasführung zusätzlich dauerelastisch ab.

4.7.5 Montage der kürzbaren Verlängerung

Bei der kürzbaren Verlängerung Art.-Nr. 0020042755 ist der Abstandshalter zur Zentrierung des Abgasrohres in dem Außenrohr nicht mit dem Außenrohr verbunden. Das Außenrohr hat an der Einsteckseite keine Sicke, da diese Seite gekürzt wird.

4 Montage

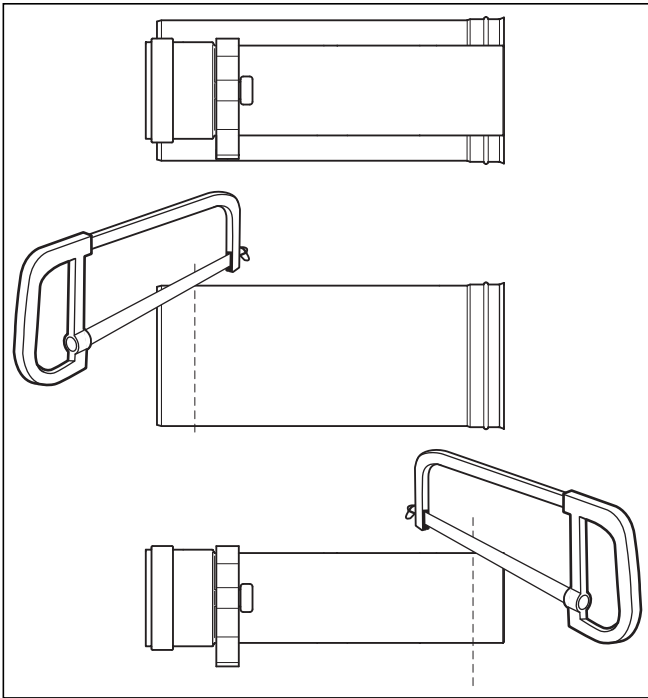


Abb. 4.53 Kürzen der Verlängerung

- Ziehen Sie zum Kürzen der Verlängerung das Abgasrohr aus dem Außenrohr heraus.
- Kürzen Sie Abgasrohr und Außenrohr um das gleiche Maß.



Hinweis!

Kürzen Sie Abgasrohr und Außenrohr an der Muffen abgewandten Seite (Abb. 4.53). Der Abstandshalter muss an dem Abgasrohr arretiert bleiben.

- Schieben Sie das Abgasrohr wieder in das Außenrohr, wie in Abb. 4.53 dargestellt.

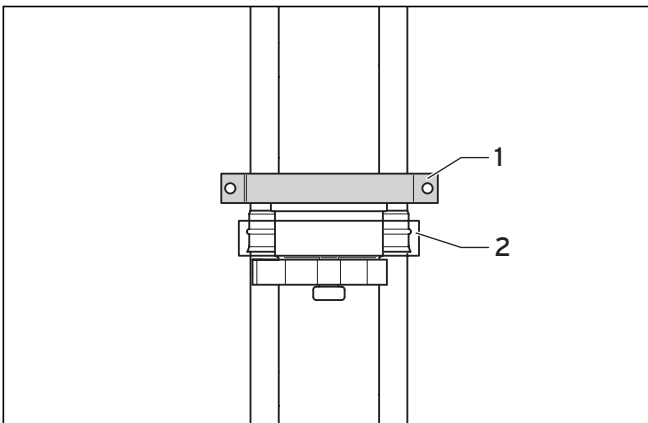


Abb. 4.54 Kürzbare Verlängerung mit Außenwandhalter



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile!
Da das Außenrohr der kürzbaren Verlängerung an der Unterseite keine Sicke hat, kann die Klemmschelle (2) das Rohrsystem nicht stabilisieren. Es ist eine zusätzliche Wandhalterung (1) erforderlich, damit das System durch Windlasten nicht getrennt und gelöst werden kann.

- Montieren Sie unmittelbar oberhalb der kürzbaren Verlängerung einen zusätzlichen Wandhalter (**1**), wie in Abb. 4.54 dargestellt.

4.7.6 Abgasanschluss innen montieren

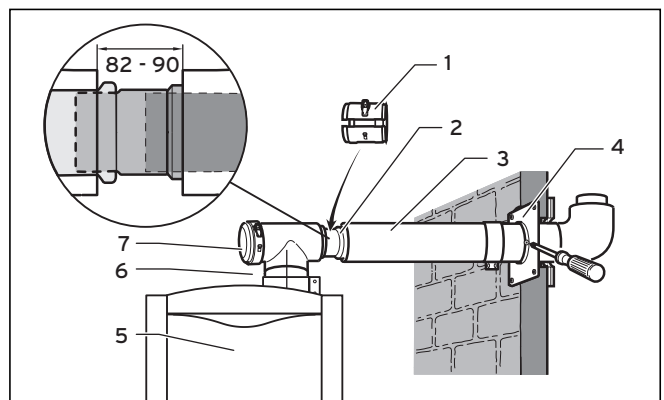


Abb. 4.55 Abgasanschluss montieren

- Installieren Sie das Gerät **(5)** (Montagemaße siehe dem Gerät beiliegende Anleitung).
- Falls nötig, wechseln Sie das Geräteanschlussstück **(6)**, wie in Kapitel 4 beschrieben.
- Verbinden Sie das Revisions-T-Stück **(7)** mit dem Geräteadapter.
- Stecken Sie die Trennvorrichtung **(2)** mit der Muffe bis zum Anschlag auf die erforderlichen Verlängerungen **(3)**. Bei der Direktinstallation ist die Verwendung der Trennvorrichtung nicht möglich.
- Montieren Sie die Verlängerungen und verbinden Sie die Trennvorrichtung mit dem Revisions-T-Stück.



Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Schelle.

- Montieren Sie die Luftschele (**1**) der Trennvorrichtung.
- Verbinden Sie alle übrigen Trennstellen mit Schellen für Luftrohre, wie in Kapitel 4.10 beschrieben.

4.8 Konzentrischer Anschluss an konzentrische Abgasleitung Ø 80/125 im Schacht

Hinweis!
Beachten Sie die maximalen Rohrlängen, siehe Kapitel 3.2.

4.8.1 Lieferumfang konzentrischer Anschluss

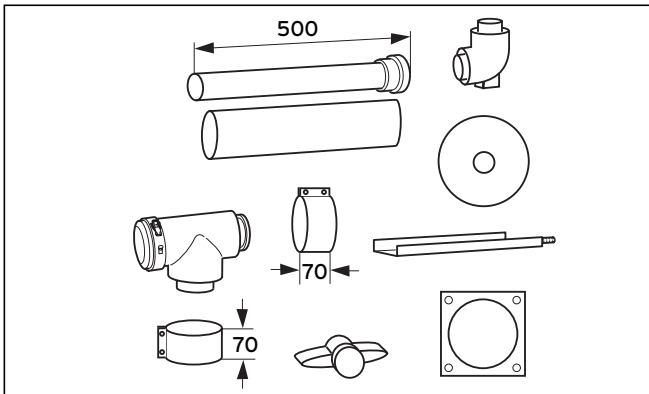


Abb. 4.56 Lieferumfang

Vaillant Art.-Nr. 303 220

Das Set enthält:

- Revisions-T-Stück
- 2 x 70-mm-Schelle
- 0,5-m-Verlängerung
- Stützbogen
- Auflageschiene
- Mauerrosette
- Abdichtplatte
- Abstandshalter

Hinweis!
Elemente der Luft-/Abgasführung siehe Kapitel 3.1.

Achtung!
Achten Sie darauf, dass das Gefälle zum Gerät 3° beträgt (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge), damit die Dichtungen nicht durch stehendes Kondensat beschädigt werden.

Mindestabmessungen des Schachts:

- eckig: 140 mm x 140 mm
- rund: Ø 150 mm

4.8.2 Abgasleitung im Schacht montieren

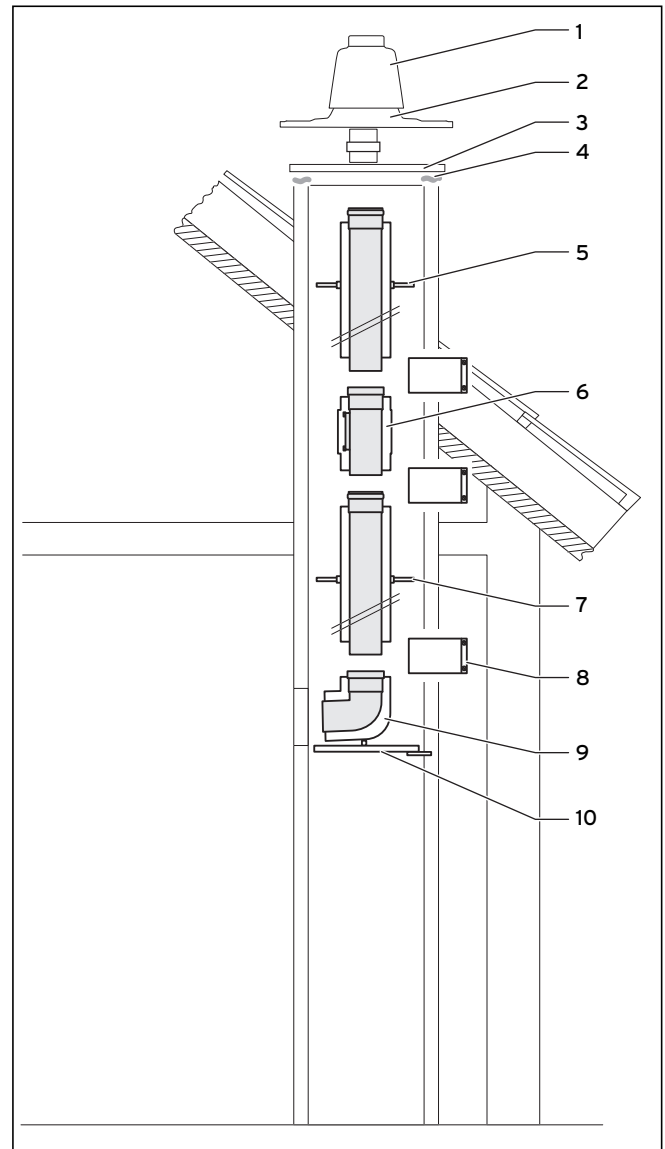


Abb. 4.57 Montagebeispiel raumluftunabhängig

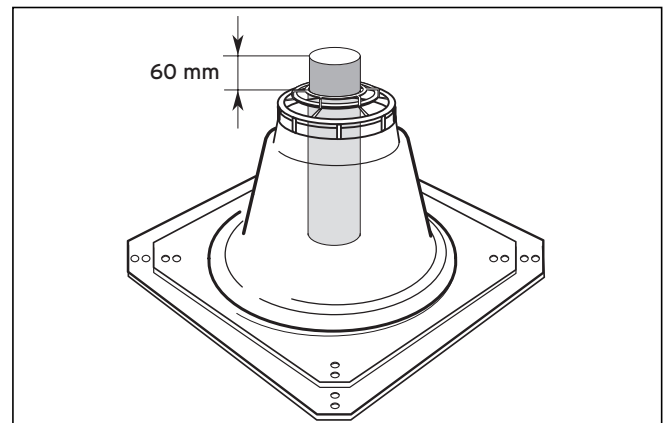


Abb. 4.58 Länge des oberen Abgasrohrs

4 Montage

- Legen Sie den Einbauort fest und stemmen Sie einen ausreichend großen Durchbruch.
- Bohren Sie ein Loch in die hintere Schachtwange. Kürzen Sie ggf. die Auflageschiene (10).
- Befestigen Sie den Stützbogen (9) so auf der Auflageschiene, dass nach dem Einbau das Abgasrohr mittig im Schacht angeordnet ist.
- Setzen Sie jetzt die Auflageschiene mit dem Stützbogen in den Schacht ein.
- Montieren Sie mit Hilfe eines Seils die Abgasleitung in benötigter Länge mit entsprechender Revisionsöffnung (6) vom Schachtende ausgehend nach unten.
- Zur Verbindung der Einzelteile setzen Sie jeweils eine Schelle (8).

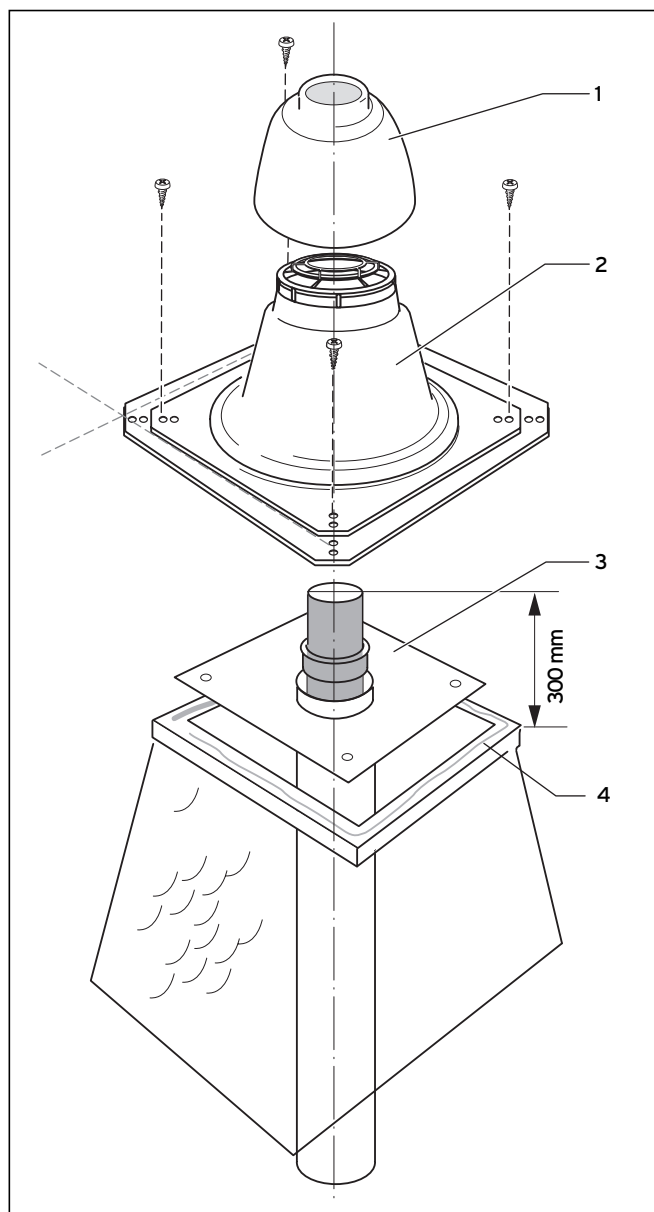


Abb. 4.59 Montage des Schachtaufsatzes

- Schieben Sie in Abständen von max. 5 m je einen Abstandshalter (7) auf die Abgasrohre.
- Setzen Sie zusätzlich vor und hinter einer Reinigungsöffnung je einen Abstandshalter.



Hinweis!

Beachten Sie, dass die Muffenseite der Abgasrohre immer nach oben zeigen muss.

- Nach dem Eindrücken der gesamten Abgasleitung in den Stützbogen setzen Sie eine Schelle (8) zur Verbindung.
- Wenn das oberste Abgasrohr eingesteckt ist, entfernen Sie die Muffe des Rohres und kürzen Sie das Rohr auf die erforderliche Länge. An der Schachtmündung müssen 300 mm überstehen.
- Entgraten Sie das Abgasrohr.
- Dichten Sie den Mündungsrand des Schachtes mit Silikon (4) ab.
- Montieren Sie die Abdichtplatte (3) auf dem Mündungsrand.
- Bei Bedarf können Sie den Fuß des Schachtaufsatzes (2) verkleinern (den Rand absägen).
- Befestigen Sie den Fuß des Schachtaufsatzes (2) mit vier Schrauben auf dem Mündungsrand.

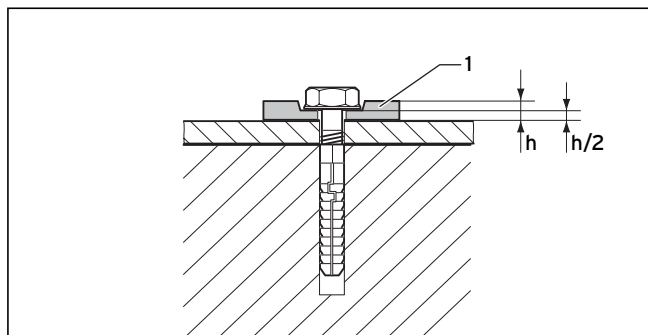


Abb. 4.60 Befestigung mit flexiblen Unterlegscheiben



Hinweis!

Verwenden Sie unbedingt die 4 flexiblen Unterlegscheiben (1, Abb. 4.51), um Materialdehnungen ausgleichen zu können. Verpressen Sie die Unterlegscheiben um 50%.

- Kontrolle: Über dem Fuß des Schachtaufsatzes (2) müssen 60 mm überstehen (siehe Abb. 4.58).
- Klemmen Sie die Haube des Schachtaufsatzes (1) über das obere Ende der starren Abgasleitung und drücken Sie sie fest auf. (Die Haube rastet nicht im Fuß ein.)



Achtung!

Durch Wärmedehnung der PP-Abgasleitung kann sich die Haube zeitweise um bis zu 20 cm anheben! Stellen Sie sicher, dass der notwendige Freiraum über der Haube zur Verfügung steht.

4.8.3 Direktinstallation

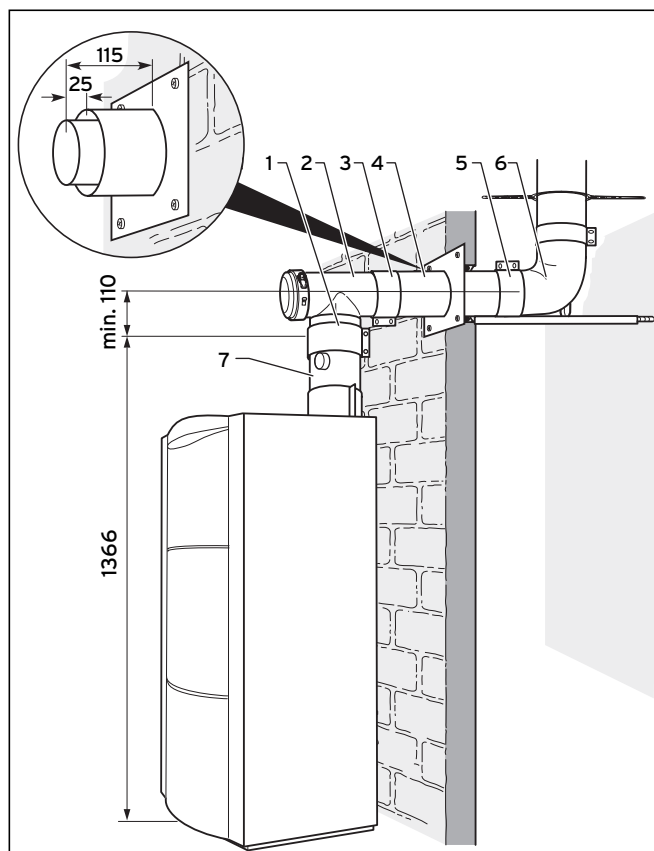


Abb. 4.61 Direktinstallation

- Kürzen Sie entsprechend dem Abstand die Verlängerung (4) und verbinden Sie den Stützbogen (6) über die Luftschele (5) mit der Verlängerung.
- Befestigen Sie die Verlängerung mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten.
- Installieren Sie das Gerät.
- Stecken Sie das Revisions-T-Stück (2) in das Geräteanschlussstück (7) und in die Verlängerung (4) und verbinden Sie beides über eine Schelle (1, 3).

Hinweis!
Bei der Direktinstallation ist die Verwendung der Trennvorrichtung nicht möglich.

4.8.4 Entfernte Installation

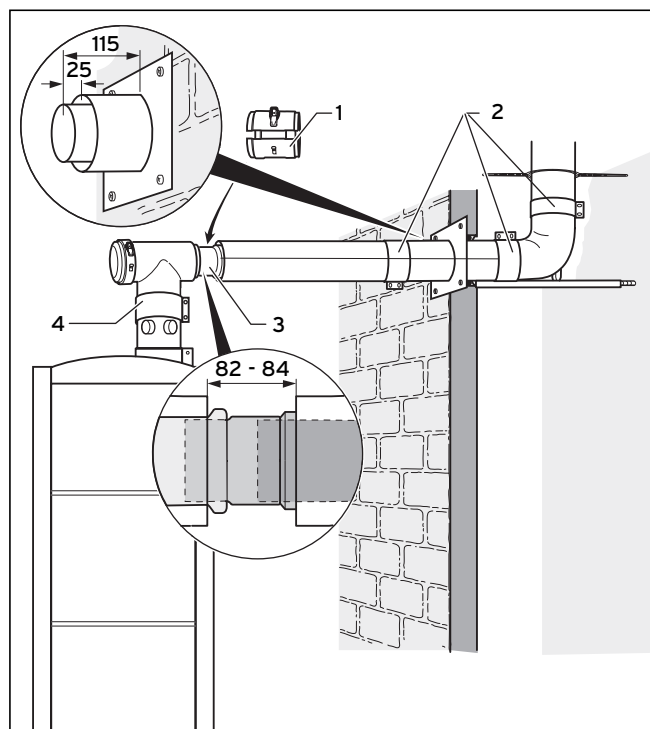


Abb. 4.62 Entfernte Installation

- Montieren Sie, wie unter Direktinstallation beschrieben.
- Verwenden Sie zusätzlich die entsprechende Anzahl von Verlängerungen und Bögen.

Hinweis!
Wie Verlängerungen und Bögen eingesetzt werden, finden Sie im Kapitel 4.9 beschrieben.

Hinweis!
Beachten Sie die maximalen Rohrlängen, siehe Kapitel 3.2.

- Verwenden Sie zusätzlich eine Trennvorrichtung (3).
- Montieren Sie die Luftschele (1) der Trennvorrichtung.
- Verbinden Sie alle Trennstellen mit Luftschele (2, 4) wie in Kapitel 4.10 beschrieben.

4 Montage

4.9 Montage von Verlängerungen und Bögen

4.9.1 Verlängerungen montieren

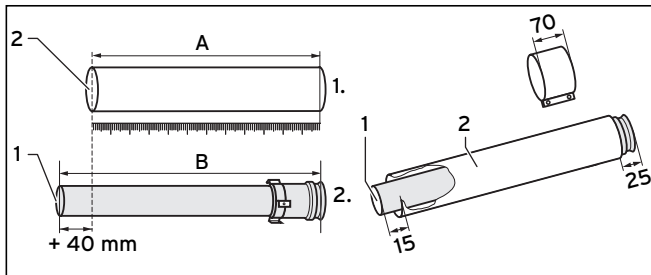


Abb. 4.63 Kürzen der Rohre

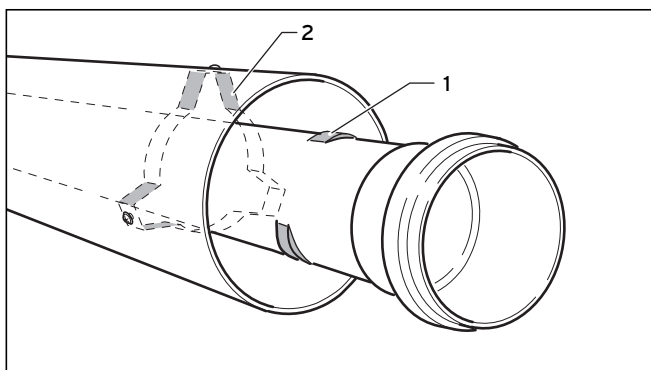


Abb. 4.64 Lösen des Abgasrohrs

- Rohre mit Säge, Bleischere etc. kürzen.



Hinweis!

Die vormontierten Verlängerungen können für das getrennte Einkürzen von Luft- und Abgasrohren ohne Werkzeug demontiert werden. Dazu muss das Abgasrohr in eine Position gedreht werden, die das Durchschieben der am Kunststoffrohr vorhandenen Absätze (1) durch den Abstandshalter (2) ermöglicht. Arretieren Sie das Abgasrohr nach dem Kürzen wieder im Luftrohr.

Tipp:

- Messen Sie zuerst das erforderliche Luftrohrstück* (L_{Luft}) aus, und errechnen Sie dann jeweils die zugehörige Abgasrohrlänge (L_{Abgas}) wie folgt:

$$L_{\text{Abgas}} = L_{\text{Luft}} + 40 \text{ mm}$$

$$L_{\text{Abgas}} = \text{Länge des Abgasrohrs (B, Abb. 4.63)}$$

$$L_{\text{Luft}} = \text{Länge des Luftrohres (A, Abb. 4.63)}$$

* Mindestlänge der Luftrohrverlängerung: 100 mm.

- Entgraten und fassen Sie die Rohre an, bevor sie montiert werden, damit die Dichtungen nicht beschädigt werden, und beseitigen Sie die Späne.



Achtung!

Bauen Sie keine verbeulten oder in anderer Form beschädigten Rohre ein (Undichtheit).

Achtung!

Achten Sie beim Einbau der Rohre unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtungen und bauen Sie keine beschädigten Dichtungen ein.

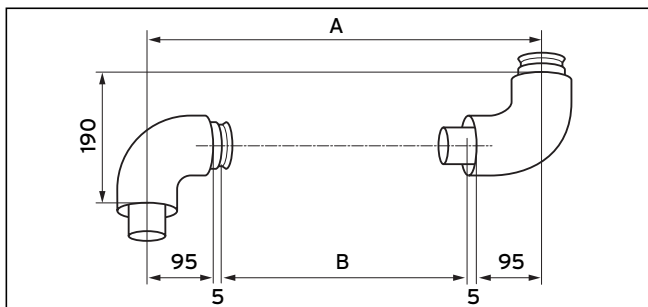
Achtung!

Verlängerungen müssen Sie mit Rohrschellen an der Decke oder an der Wand befestigen, damit es zu keiner Trennung der Abgasleitung kommen kann. Verwenden Sie pro Verlängerung immer 1 Rohrschelle.

Achtung!

Zur Zentrierung des Abgasrohrs im Luftrohr muss das Abgasrohr mittels der Arretiervorrichtung im Luftrohr fixiert sein.

4.9.2 87°-Bögen (weiß) montieren



Legende

A = Versatz

B = Länge des Luftrohres

Beispiel:

Sie messen den Versatz mit 400 mm aus. Mit diesem Wert ermitteln Sie aus der unten stehenden Tabelle die Länge des Luftrohres (= 200 mm).

Daraus ergibt sich eine zugehörige Abgasrohrlänge von $200 + 40 = 240$ mm.

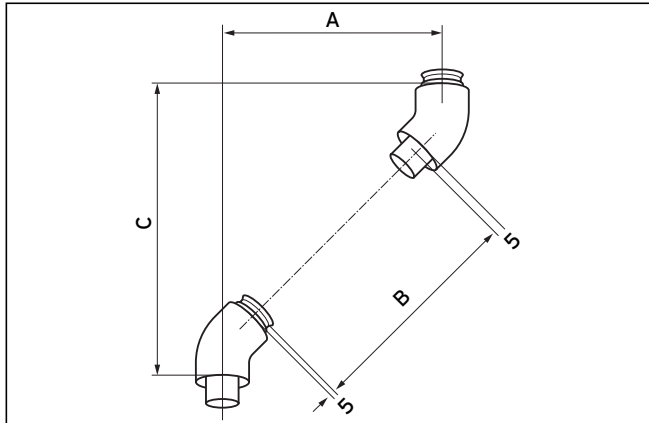
Abb. 4.65 Montage 87°-Bögen

Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]	Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]	Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]
190	0	500	300	735	535
195	0	505	305	740	540
200	0	510	310	745	545
>200 bis <300 mm	nicht möglich	515	315	750	550
		520	320	755	555
		525	325	760	560
		530	330	765	565
300	100	535	335	770	570
305	105	540	340	775	575
310	110	545	345	780	580
315	115	550	350	785	585
320	120	555	355	790	590
325	125	560	360	795	595
330	130	565	365	800	600
335	135	570	370	805	605
340	140	575	375	810	610
345	145	580	380	815	615
350	150	585	385	820	620
355	155	590	390	825	625
360	160	595	395	830	630
365	165	600	400	835	635
370	170	605	405	840	640
375	175	610	410	845	645
380	180	615	415	850	650
385	185	620	420	855	655
390	190	625	425	860	660
395	195	630	430	865	665
400	200	635	435	870	670
405	205	640	440	875	675
410	210	645	445	880	680
415	215	650	450	885	685
420	220	655	455	890	690
425	225	660	460	895	695
430	230	665	465	900	700
435	235	670	470	905	705
440	240	675	475	910	710
445	245	680	480	915	715
450	250	685	485	920	720
455	255	690	490	925	725
460	260	695	495	930	730
465	265	700	500	935	735
470	270	705	505	940	740
475	275	710	510	945	745
480	280	715	515	950	750
485	285	720	520	955	755
490	290	725	525	960	760
495	295	730	530		

Tab. 4.1 Versatzmaße bei 87°-Bögen

4 Montage

4.9.3 45°-Bögen (weiß) montieren



Legende

A = Versatz
B = Länge des Luftrohres
C = Höhe

Beispiel:

Sie messen den Versatz mit 300 mm aus. Mit diesem Wert können Sie aus der unten stehenden Tabelle die Länge des Luftrohres (= 294 mm) sowie die Höhe (= 420 mm) bestimmen.

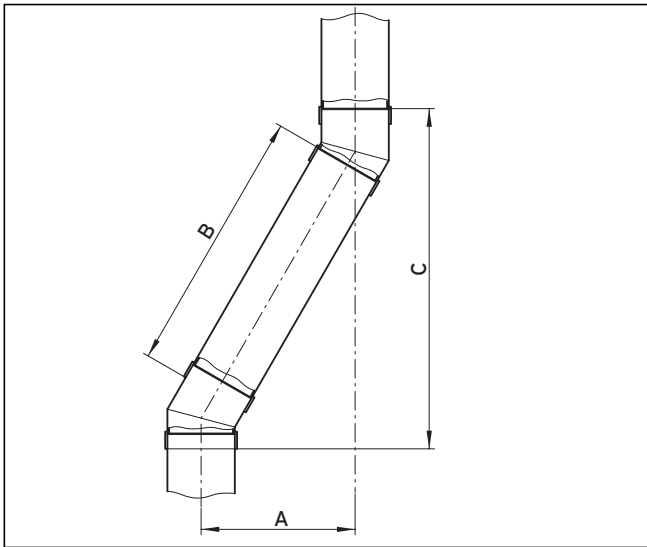
Daraus ergibt sich eine zugehörige Abgasrohrlänge von $294 + 40 = 334$ mm.

Abb. 4.66 Montage 45°-Bögen

Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Länge des Luftrohres [in mm]	Höhe [in mm]
85	-10	205	330	337	450	535	627	655
90	-3	210	335	344	455	540	634	660
95	4	215	340	351	460	545	641	665
100	11	220	345	358	465	550	648	670
>100 bis <170 mm	nicht möglich		350	365	470	555	655	675
			355	372	475	560	662	680
			360	379	480	565	669	685
			365	386	485	570	676	690
165	103	285	370	393	490	575	683	695
170	110	290	375	400	495	580	690	700
175	117	295	380	407	500	585	697	705
180	125	300	385	414	505	590	704	710
185	132	305	390	422	510	595	711	715
190	139	310	395	429	515	600	719	720
195	146	315	400	436	520	605	726	725
200	153	320	405	443	525	610	733	730
205	160	325	410	450	530	615	740	735
210	167	330	415	457	535	620	747	740
215	174	335	420	464	540	625	754	745
220	181	340	425	471	545	630	761	750
225	188	345	430	478	550	635	768	755
230	195	350	435	485	555	640	775	760
235	202	355	440	492	560	645	782	765
240	209	360	445	499	565	650	789	770
245	216	365	450	506	570	655	796	775
250	224	370	455	513	575	660	803	780
255	231	375	460	521	580	665	810	785
260	238	380	465	528	585	670	818	790
265	245	385	470	535	590	675	825	795
270	252	390	475	542	595	680	832	800
275	259	395	480	549	600	685	839	805
280	266	400	485	556	605	690	846	810
285	273	405	490	563	610	695	853	815
290	280	410	495	570	615	700	860	820
295	287	415	500	577	620	705	867	825
300	294	420	505	584	625	710	874	830
305	301	425	510	591	630	715	881	835
310	308	430	515	598	635	720	888	840
315	315	435	520	605	640	725	895	845
320	323	440	525	612	645	730	902	850
325	330	445	530	620	650			

Tab. 4.2 Versatzmaße bei 45°-Bögen

4.9.4 30°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren



Legende

- A Versatz
- B Länge des Luftrohrs
- C Höhe

Beispiel (mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755):

Sie messen den Versatz mit 300 mm aus. Mit diesem Wert können Sie aus der unten stehenden Tabelle die Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung (= 494 mm) sowie die Höhe (= 656 mm) bestimmen.

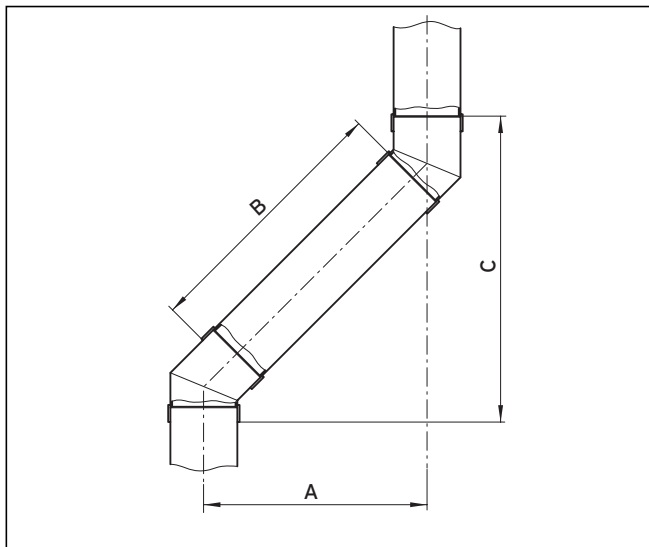
Abb. 4.67 Montage 30°-Bögen mit Versatz

Mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			Mit Verlängerung 0,5 m Art.-Nr. 0020042753 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755				Mit Verlängerung 1,0 m Art.-Nr. 0020042754 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			
Versatz [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
53	0	228	298	490	0	652	548	990	0	1085
54 bis 109	nicht möglich		299 bis 339	nicht möglich			549 bis 589	nicht möglich		
110	114	327	340	574	114	725	590	1074	114	1158
120	134	344	350	594	134	742	600	1094	134	1175
130	154	361	360	614	154	759	610	1114	154	1192
140	174	378	370	634	174	777	620	1134	174	1210
150	194	396	380	654	194	794	630	1154	194	1227
160	214	413	390	674	214	811	640	1174	214	1244
170	234	430	400	694	234	829	650	1194	234	1262
180	254	448	410	714	254	846	660	1214	254	1279
190	274	465	420	734	274	863	670	1234	274	1296
200	294	482	430	754	294	881	680	1254	294	1314
210	314	500	440	774	314	898	690	1274	314	1331
220	334	517	450	794	334	915	700	1294	334	1348
230	354	534	460	814	354	933	710	1314	354	1366
240	374	552	470	834	374	950	720	1334	374	1383
250	394	569	480	854	394	967	730	1354	394	1400
260	414	586	490	874	414	985	740	1374	414	1418
270	434	604	500	894	434	1002	750	1394	434	1435
280	454	621	510	914	454	1019	760	1414	454	1452
290	474	638	520	934	474	1037	770	1434	474	1470
300	494	656	530	954	494	1054	780	1454	494	1487

Tab. 4.3 Versatzmaße 30°-Bögen mit Versatz

4 Montage

4.9.5 45°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren



Legende

- A Versatz
- B Länge des Luftrohres
- C Höhe

Beispiel (mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755):

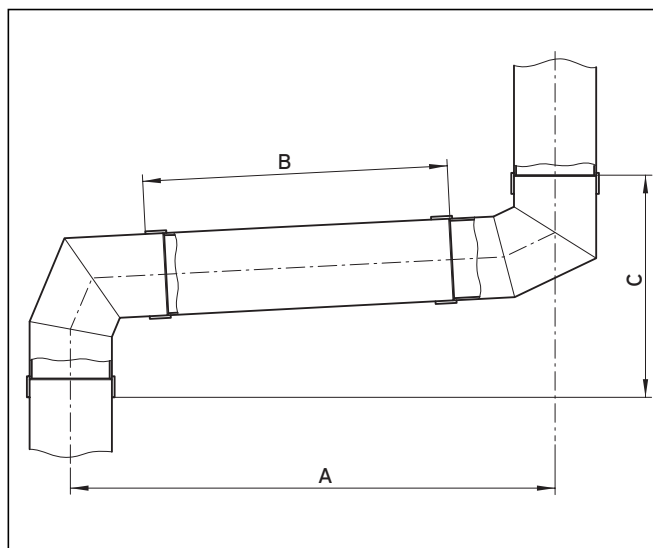
Sie messen den Versatz mit 430 mm aus. Mit diesem Wert können Sie aus der unten stehenden Tabelle die Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung (= 488 mm) sowie die Höhe (= 580 mm) bestimmen.

Abb. 4.68 Montage 45°-Bögen mit Versatz

Mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			Mit Verlängerung 0,5 m Art.-Nr. 0020042753 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755				Mit Verlängerung 1,0 m Art.-Nr. 0020042754 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			
Versatz [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
106	0	256	431	490	0	581	785	990	0	935
106 bis 169	nicht möglich		432 bis 499	nicht möglich			786 bis 849	nicht möglich		
170	120	320	500	587	127	650	850	1082	122	1000
180	135	330	510	601	141	660	860	1096	136	1010
190	149	340	520	615	155	670	870	1110	150	1020
200	163	350	530	630	170	680	880	1124	164	1030
210	177	360	540	644	184	690	890	1139	179	1040
220	191	370	550	658	198	700	900	1153	193	1050
230	205	380	560	672	212	710	910	1167	207	1060
240	219	390	570	686	226	720	920	1181	221	1070
250	234	400	580	700	240	730	930	1195	235	1080
260	248	410	590	714	254	740	940	1209	249	1090
270	262	420	600	729	269	750	950	1223	263	1100
280	276	430	610	743	283	760	960	1238	278	1110
290	290	440	620	757	297	770	970	1252	292	1120
300	304	450	630	771	311	780	980	1266	306	1130
310	318	460	640	785	325	790	990	1280	320	1140
320	333	470	650	799	339	800	1000	1294	334	1150
330	347	480	660	813	353	810	1010	1308	348	1160
340	361	490	670	828	368	820	1020	1322	362	1170
350	375	500	680	842	382	830	1030	1337	377	1180
360	389	510	690	856	396	840	1040	1351	391	1190
370	403	520	700	870	410	850	1050	1365	405	1200
380	417	530	710	884	424	860	1060	1379	419	1210
390	432	540	720	898	438	870	1070	1393	433	1220
400	446	550	730	912	452	880	1080	1407	447	1230
410	460	560	740	926	466	890	1090	1421	461	1240
420	474	570	750	941	481	900	1100	1436	476	1250
430	488	580	760	955	495	910	1110	1450	490	1260

Tab. 4.4 Versatzmaße 45°-Bögen mit Versatz

4.9.6 87°-Bögen (Außenwand) mit Versatz montieren



Legende

- A Versatz
- B Länge des Luftrohres
- C Höhe

Beispiel (mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755, siehe Tab. 6.12):

Sie messen den Versatz mit 760 mm aus. Mit diesem Wert können Sie aus der unten stehenden Tabelle die Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung (= 486 mm) sowie die Höhe (= 345 mm) bestimmen.

Abb. 4.69 Montage 45°-Bögen mit Versatz

4 Montage

Mit kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			Mit Verlängerung 0,5 m Art.-Nr. 0020042753 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755				Mit Verlängerung 1,0 m Art.-Nr. 0020042754 und kürzbarer Verlängerung Art.-Nr. 0020042755			
Versatz [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]	Versatz [in mm]	Gesamt- Länge der Außenrohre [in mm]	Länge des Außenrohres der kürzbaren Verlängerung [in mm]	Höhe [in mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
275	0	319	764	490	0	345	1263	990	0	371
276 bis 399	nicht möglich		765 bis 859	nicht möglich			1264 bis 1359	nicht möglich		
400	126	326	860	586	126	350	1360	1087	127	376
410	136	326	870	596	136	351	1370	1097	137	377
420	146	327	880	606	146	351	1380	1107	147	377
430	156	328	890	616	156	352	1390	1117	157	378
440	166	328	900	626	166	352	1400	1127	167	378
450	176	329	910	636	176	353	1410	1137	177	379
460	186	329	920	646	186	353	1420	1147	187	379
470	196	330	930	656	196	354	1430	1157	197	380
480	206	330	940	666	206	354	1440	1167	207	380
490	216	331	950	676	216	355	1450	1177	217	381
500	226	331	960	686	226	355	1460	1187	227	382
510	236	332	970	696	236	356	1470	1197	237	382
520	246	332	980	706	246	356	1480	1207	247	383
530	256	333	990	716	256	357	1490	1217	257	383
540	266	333	1000	726	266	357	1500	1227	267	384
550	276	334	1010	736	276	358	1510	1237	277	384
560	286	334	1020	746	286	358	1520	1247	287	385
570	296	335	1030	756	296	359	1530	1257	297	385
580	306	335	1040	766	306	360	1540	1267	307	386
590	316	336	1050	776	316	360	1550	1277	317	386
600	326	336	1060	786	326	361	1560	1287	327	387
610	336	337	1070	796	336	361	1570	1297	337	387
620	346	337	1080	806	346	362	1580	1307	347	388
630	356	338	1090	816	356	362	1590	1317	357	388
640	366	339	1100	827	367	363	1600	1327	367	389
650	376	339	1110	837	377	363	1610	1337	377	389
660	386	340	1120	847	387	364	1620	1347	387	390
670	396	340	1130	857	397	364	1630	1357	397	390
680	406	341	1140	867	407	365	1640	1367	407	391
690	416	341	1150	877	417	365	1650	1377	417	391
700	426	342	1160	887	427	366	1660	1387	427	392
710	436	342	1170	897	437	366	1670	1397	437	393
720	446	343	1180	907	447	367	1680	1407	447	393
730	456	343	1190	917	457	367	1690	1417	457	394
740	466	344	1200	927	467	368	1700	1427	467	394
750	476	344	1210	937	477	368	1710	1437	477	395
760	486	345	1220	947	487	369	1720	1447	487	395

Tab. 4.5 Versatzmaße 87°-Bögen mit Versatz

4.9.7 Revisions-T-Stück montieren

Beachten Sie die Einbaulage des Revisions-T-Stücks gemäß folgender Darstellungen.

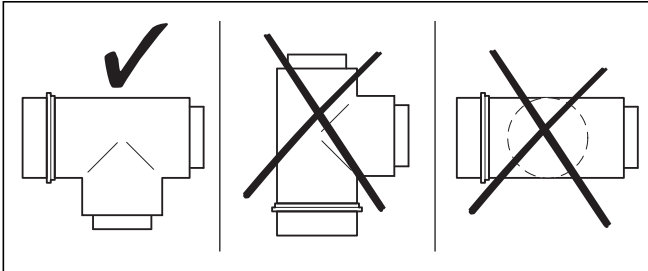


Abb. 4.70 Einbaulage Revisions-T-Stück

- Bohren Sie durch die Löcher der Schelle (2) 3-mm-Löcher in das Luftrohr und setzen Sie die Sicherungsschrauben (3) ein.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Abgasrohr beim Bohren nicht beschädigt wird.



Achtung!

Eine falsche Einbaulage führt zu Kondensat-austritt am Reinigungsdeckel und kann zu Korrosionsschäden führen.

4.10 Schellen für Luftrohre montieren

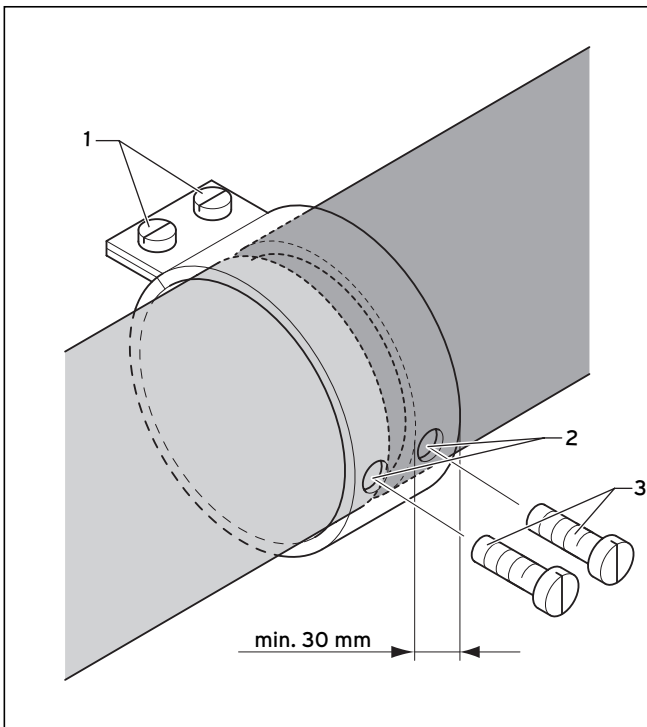


Abb. 4.71 Montage der Luftschelle

- Schieben Sie die Schelle über die Trennstelle der Luftrohre und ziehen Sie die Schrauben (1) an.



Achtung!

Beachten Sie, dass die Schelle mindestens 30 mm das Luftrohr überdeckt und der Abstand der Luftrohre nicht mehr als 5 mm beträgt.

Pour l'installateur

Notice de montage

Conduite d'air/d'évacuation des fumées pour icoVIT

Raccord concentrique
Ø 80/125 en plastique

Table des matières

1 Remarques relatives à la documentation

Table des matières

1	Remarques relatives à la documentation ...	2
2	Dispositions légales	3
3	Planification de la conduite d'air/ d'évacuation des fumées	4
3.1	Gamme de produits.....	4
3.2	Longueurs maximales de conduits autorisées..	12
4	Montage	14
4.1	Séparateur	14
4.2	Traversée verticale du toit.....	14
4.2.1	Colisage.....	14
4.2.2	Montage sur toits inclinés	15
4.2.3	Montage sur toits plats.....	16
4.3	Raccordement sur systèmes d'air/d'évacuation des fumées (raccordement AEAI).....	16
4.3.1	Colisage.....	16
4.3.2	Montage de l'adaptateur AEAI	16
4.4	Raccordement sur la conduite d'évacuation des fumées pour la dépression (fonctionnement en liaison avec l'air ambiant)	18
4.4.1	Colisage.....	18
4.4.2	Montage du raccord	19
4.5	Raccord concentrique et conduite rigide d'évacuation des fumées Ø 80 dans la cheminée d'aération	19
4.5.1	Colisage.....	19
4.5.2	Montage de la conduite rigide d'évacuation des fumées Ø 80	21
4.5.3	Montage du chapeau de cheminée (PP)	22
4.5.4	Fonctionnement en liaison avec l'air ambiant ..	23
4.5.5	Fonctionnement sans liaison avec l'air ambiant	23
4.6	Conduite flexible d'évacuation des fumées Ø 80 dans la cheminée d'aération	29
4.6.1	Colisage	29
4.6.2	Montage de la conduite flexible d'évacuation des fumées	30
4.6.3	Montage du terminal d'obturation de conduit de cheminée (PP).....	32
4.6.4	Bouches de cheminée d'aération de conduites d'évacuation des fumées dans des cheminées d'aération installées à côté d'une autre installa- tion d'évacuation des fumées	32
4.6.5	Montage du chapeau de cheminée en acier inoxydable.....	34
4.6.6	Insertion des éléments de raccordement et de nettoyage	35
4.7	Montage de la conduite des gaz d'échappement sur le mur extérieur	36
4.7.1	Schéma du système	36
4.7.2	Dimensions statiques	36
4.7.3	Montage de conduite de gaz d'échappement..	37
4.7.4	Montage du solin avec collerette anti-intempéries.....	40
4.7.5	Montage de la rallonge pouvant être raccourcie	40
4.7.6	Montage intérieur du raccord des gaz d'échappement.....	41
4.8	Raccord concentrique sur la conduite d'évacuation des fumées Ø 80/125 dans la cheminée d'aération	41
4.8.1	Colisage du raccord concentrique	41
4.8.2	Montage de la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération.....	42
4.8.3	Raccordement direct.....	44
4.8.4	Raccordement avec rallonge.....	44
4.9	Montage de rallonges et de coudes.....	45
4.9.1	Montage de rallonges	45
4.9.2	Montage de coudes à 87° (blanc).....	46
4.9.3	Montage de coudes à 45° (blanc).....	47
4.9.4	Montage de coudes à 30° (mur extérieur) avec décalage.....	48
4.9.5	Montage de coudes à 45° (mur extérieur) avec décalage.....	49
4.9.6	Montage de coudes à 87° (mur extérieur) avec décalage.....	50
4.9.7	Montage du Té de révision.....	52
4.10	Montage des colliers pour les conduits d'amenée d'air	52

1 Remarques relatives à la documentation

Les indications suivantes vous guideront à travers l'ensemble de la documentation.
D'autres documents sont également valables en complément de cette notice de montage.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages liés au non respect des présentes notices.

Documents applicables

Pour l'installateur :

- notice d'installation de chaudière à mazout à condensation.

Conservation des documents

Veillez transmettre cette notice de montage ainsi que les documents d'accompagnement applicables et outils éventuels à l'exploitant de l'installation. Celui-ci est tenu de les conserver afin que les notices et les outils soient disponibles en cas de besoin.

Symboles utilisés

Lors du montage de la conduite d'air/fumées, veuillez respecter les consignes de sécurité stipulées dans la présente notice !



Danger !

Danger de mort et risque d'accident corporel !



Attention !

Danger potentiel pour le produit et l'environnement !



Remarque !

Informations et remarques utiles.

- Ce symbole indique une opération nécessaire

Validité de la notice

La validité de cette notice de montage ne concerne que les appareils Vaillant mentionnés dans les documents applicables.

2 Dispositions légales

La chaudière à mazout Vaillant avec technologie de condensation icoVIT est certifiée comme chaudière avec installation de gaz d'échappement. Les présentes instructions de montage font partie intégrante de la certification et sont évoquées dans le certificat d'homologation. Vaillant fournira un justificatif d'utilisation des produits répertoriés et numérotés par ses soins conformément aux dispositions d'exécution des présentes instructions de montage.

En ce qui concerne la réalisation de l'installation d'évacuation des fumées (disposition des trappes d'inspection, etc.), veuillez observer

- les réglementations locales relatives à la construction,
- les ordonnances locales relatives au chauffage et
- les ordonnances locales relatives au ramonage et à la révision.

C'est la raison pour laquelle vous devez consulter le ramoneur compétent pour votre circonscription à propos de l'installation de votre installation d'évacuation des fumées.

- La conduite d'air/d'évacuation des fumées doit être installée par un installateur sanitaire agréé. Ce dernier est responsable du respect des normes et prescriptions en vigueur. Nous déclinons toute responsabilité pour tous dommages liés au non-respect de la présente notice.
- Respectez également les prescriptions, réglementations et directives stipulées dans la notice d'installation de l'appareil.
- Il n'est pas nécessaire d'observer un écart entre la conduite d'air/d'évacuation des fumées ou la rallonge correspondante et les composants en matières inflammables puisque la température ne peut pas excéder

85 °C à la surface des composants adjacents compte tenu de la puissance nominale de l'appareil.

- Lorsque le bâtiment est équipé d'un paratonnerre, également intégrer la conduite d'air/d'évacuation des fumées dans ce dispositif de protection.
- En cas de montage de la conduite d'air/de fumées à travers la toiture, tenir compte du fait que la vapeur d'eau contenue dans les fumées peut se transformer en glace sur le toit ou sur les constructions au niveau des toitures en présence de conditions atmosphériques défavorables. Il incombe au client de veiller à ce que cette glace ne glisse pas du toit. Le cas échéant, installez des dispositifs de protection (réf. 303 096, 300 865).
- Durant le montage, veillez à ce qu'aucun copeau, résidu de mortier, etc. ne reste dans la conduite d'air/d'évacuation des fumées.
- Les joints sont sensibles aux graisses à base d'huile minérale. C'est la raison pour laquelle il est interdit de les graisser. Le cas échéant, utilisez uniquement de l'eau afin de faciliter le montage. En cas de non-respect des présentes instructions, des fuites et des émissions de fumées pourraient survenir.



Attention

Respectez impérativement la position de montage du Té de révision mentionnée au chapitre 4.9.7. Une position de montage erronée entraîne la formation de condensats au niveau du couvercle de nettoyage et un risque de dommages dus à la corrosion.



Remarque

Avec les cheminées chauffées antérieurement au mazout et devant désormais faire office d'alimentation en air de combustion, il est recommandé de demander au ramoneur de contrôler et de nettoyer le tirage avant d'installer le conduit d'évacuation des fumées. Lorsqu'il s'avère impossible de procéder à un nettoyage/contrôle satisfaisant de la cheminée (pour des raisons liées à la construction, etc.), vous pouvez :

- employer un système d'air/d'évacuation des fumées concentrique (réf. 303 220) ou
- employer une conduite d'air distincte (réf. 00 2002 1006) ou
- exploiter l'installation avec l'air ambiant.

3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

3.1 Gamme de produits



303 200 = traversée verticale du toit (noire)



303 201 = traversée verticale du toit (rouge)



303 208 = raccordement sur conduite d'évacuation des fumées pour dépression
= raccordement sur systèmes d'air/d'évacuation des fumées (AEAI)



303 250 = raccord concentrique au conduit d'évacuation des fumées, pose dans la cheminée d'aération

303 220 = raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées, Ø 80/125 dans la cheminée d'aération



00 2004 2907 = raccordement à la conduite d'évacuation des fumées et pose sur façade extérieure

Table des matières:

1x 00 2004 2748

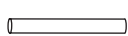
1x 00 2004 2749

Eléments	Réf.	303 200 303 201	303 208	00 2004 2907	303 250 303 220
Rallonge (PP), concentrique 0,5 m - Ø 80/125	303 202	X	X	X ¹⁾	X
Rallonge (PP), concentrique 1,0 m - Ø 80/125	303 203	X	X	X ¹⁾	X
Rallonge (PP), concentrique 2,0 m - Ø 80/125	303 205	X	X	X ¹⁾	X
Coudes (PP) concentriques (2 pièces) 45° - Ø 80/125	303 211	X	X	X ¹⁾	X
Coude (PP) concentrique 87° - Ø 80/125	303 210	X	X	X ¹⁾	X
Colliers (5 pièces), Ø 125	303 616	X	X	X ¹⁾	X
Trappe d'inspection (PP) Ø 80/125, 0,25 m	303 218	X	X	X ¹⁾	X
Séparateur (PP) Ø 80/125	303 215	X	X	X ¹⁾	X
Pièce de révision en T - 87° (PP) - Ø 80/125	303 217	X	X	X ¹⁾	X
Cavité pour comble en pente	009 076 (noir) 300 850 (rouge)	X			
Solin étanchéité toit plat	009 056	X			
Adaptateur pour système Klöber	009 058 (noir) 009 080 (rouge)	X			

Tabl. 3.1 Gamme de produits

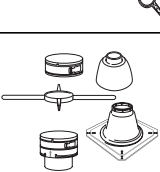
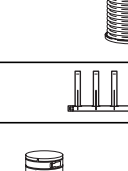
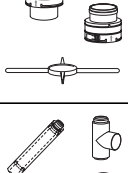
1) ne peut être utilisé à l'extérieur en façade

Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées 3

Éléments	Réf.	303 200 303 201	303 208	0020042907	303 250 303 220
					
Grille pare-glace pour traversée verticale du toit 	303 096 (noir)	X			
Chapeau de cheminée (PP) 	303 963				X
Rallonge pour double-toit (PP) 1,0 m, Ø 125 	303 002 (noir) 303 003 (rouge)	X			
Chapeau de cheminée en acier inoxydable DN 80 	0020021007				X
Tube final en acier inoxydable DN 80, 1,0 m 	0020025741				X
Fixation murale extérieure (50 à 90 mm), acier inoxydable 	0020042751			X	
Rallonge pour fixation murale extérieure (90 à 280 mm), acier inoxydable 	0020042752			X	
Rallonge 0,5 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042753			X	
Rallonge 1,0 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042754			X	
Rallonge 0,5 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable, raccourcissement possible 	0020042755			X	
Coude 87° pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042756			X	
Coude 45° (2 pièces) pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042757			X	
Coude 30° (2 pièces) pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042758			X	
Pièce de révision 0,25 m, concentrique, 80/125, acier inoxydable 	0020042759			X	
Solin acier inoxydable avec collerette anti-intempéries pour traversée de toit 	0020042760			X	

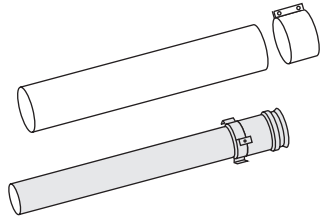
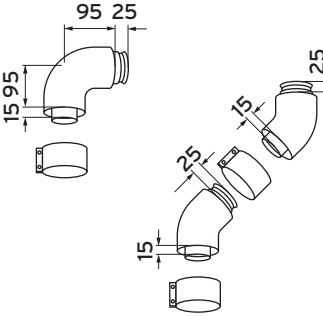
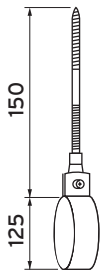
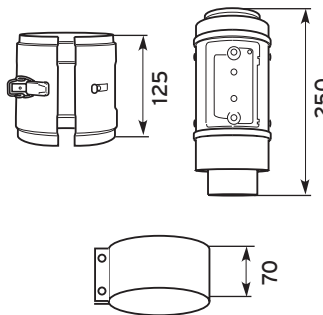
Tabl. 3.1 Gamme de produits (suite)

3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

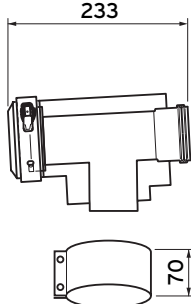
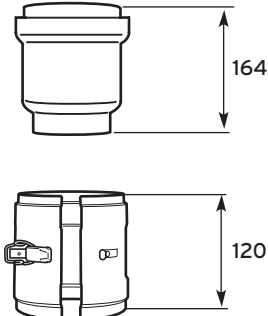
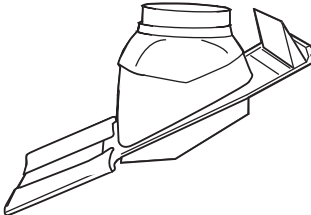
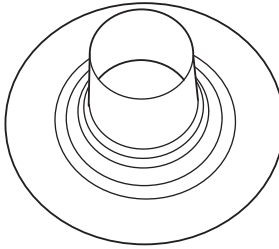
Eléments	Réf.	303 250
		
Rallonge, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 0,5 m - Ø 80 	303 252	X
Rallonge, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 1,0 m - Ø 80 	303 253	X
Rallonge, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 2,0 m - Ø 80 	303 255	X
Rallonge, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 0,25 m - Ø 80 avec trappe d'inspection 	303 256	X
Coude, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 15° - Ø 80 	303 257	X
Coude, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 30° - Ø 80 	303 258	X
Coude, conduite d'évacuation des fumées (PP) - 45° - Ø 80 	303 259	X
Ecarteurs - Ø 80 (7 pièces) 	009 494	X
Kit 1 : Eléments de base pour conduite d'évacuation des fumées (PP) DN 80 	303 510	X
Kit 2 : Elément de nettoyage (PP) DN 80 (pièce en T) pour conduite d'évacuation des fumées 	303 511	X
Kit 3 : Pièce de raccordement (PP) DN 80, 0,13 m pour conduite flexible d'évacuation des fumées 	303 512	X
Kit 4 : Aide au montage pour conduite flexible d'évacuation des fumées DN 80 	303 513	X
Kit 5 : 15 m de conduite flexible d'évacuation des fumées (PP) DN 80 et 7 écarteurs 	303 514	X
Entretoise pour conduite flexible de gaz d'échappement DN 80 (7 pièces) 	0020042771	X
Kit 6 : Eléments de base pour le chapeau de cheminée métallique 	0020021008	X
Kit de base : Eléments pour la conduite d'air distincte Ø 80/125 	0020021006	X

Tabl. 3.1 Gamme de produits (suite)

Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées 3

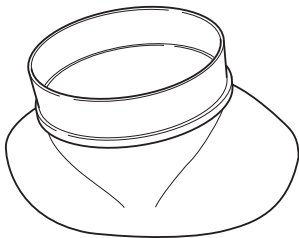
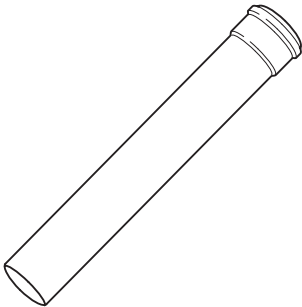
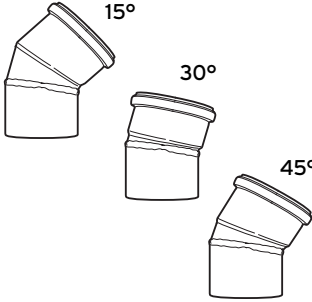
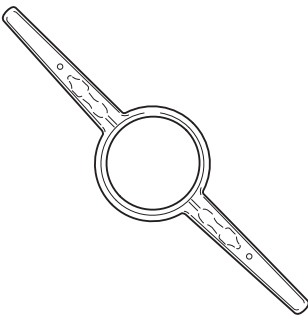
Éléments	Description
	Rallonge concentrique (PP) 0,5 m : Réf. 303 202 1,0 m : Réf. 303 203 2,0 m : Réf. 303 205
	Coude (PP) 87° Réf. 303 210 45° (2 pièces) réf. 303 211
	Colliers Ø 125 (5 pièces) Réf. 303 616 Remarque Pour soutenir les tuyaux, employez un collier par ral- longe.
	Trappe d'inspection (PP) Ø 80/125, 0,25 m Réf. 303 218

Tabl. 3.2 Description des éléments

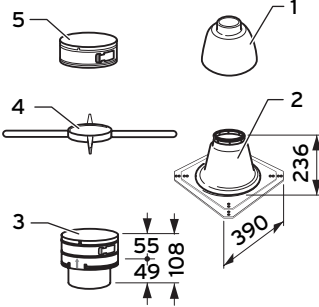
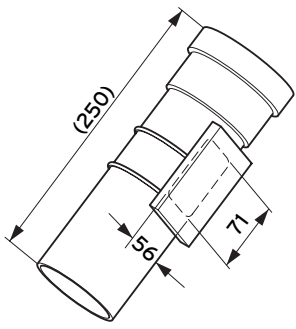
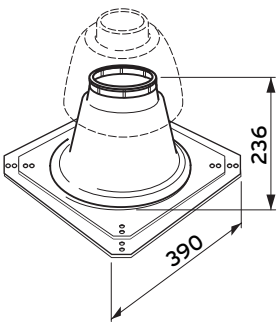
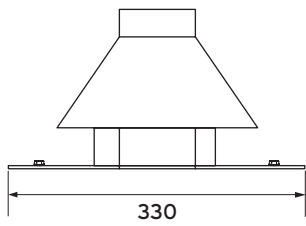
Éléments	Description
	Pièce en T de révision (PP) 87° Réf. 303 217 Attention Suivez impérativement les instructions de montage du chapitre 4.9.7. Toute autre position de montage entraînera une destruction des joints en raison l'eau de condensation accumulée.
	Séparateur (PP) Réf. 303 215
	Cavité pour comble en pente Réf. 009 076 (noir) Réf. 300 850 (rouge)
	Solin étanchéité toit plat Réf. 009 056

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

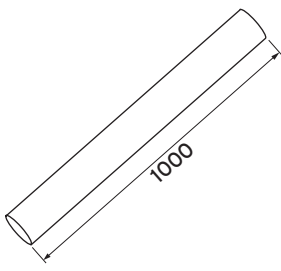
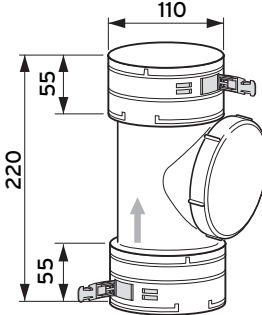
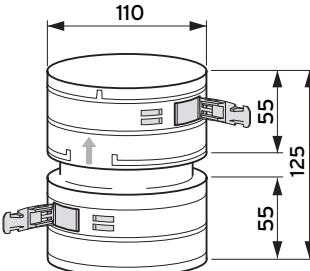
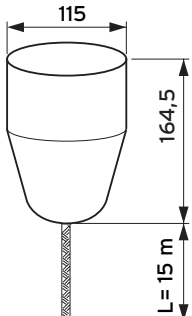
3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

Éléments	Description
	Adaptateur pour système Klöber Réf. 009 058 (noir) Réf. 009 080 (rouge)
	Rallonge conduite d'évacuation des fumées Ø 80 (PP) 0,5 m : Réf. 303 252 1,0 m : Réf. 303 253 2,0 m : Réf. 303 255
	Coude conduite d'évacuation des fumées Ø 80 (PP) 15° Réf. 303 257 30° Réf. 303 258 45° réf. 303 259
	Ecarteur Ø 80 (7 pièces) Réf. 009 494

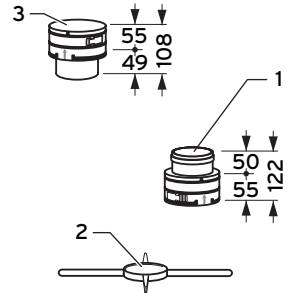
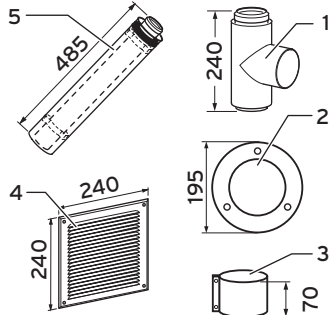
Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

Éléments	Description
	Élément de base pour conduite flexible d'évacuation des fumées Réf. 303 510 1 Chapeau de cheminée (calotte) 2 Chapeau de cheminée (base) 3 Élément emboîtable 4 Croix de montage 5 Virole de raccordement Dimensions : 236, 390, 55, 49, 108
	Rallonge conduite d'évacuation des fumées Ø 80 (PP) 0,25 m, avec orifice de contrôle réf. 303 256 Dimensions : (250), 56, 71
	Chapeau de cheminée (PP) Réf. 303 963 Dimensions : 236, 390
	Chapeau de cheminée en acier inoxydable DN 80 Réf. 0020021007 Supplément requis : tube d'échappement en acier inoxydable DN 80, réf. 00 2002 5741 Dimensions : 330

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

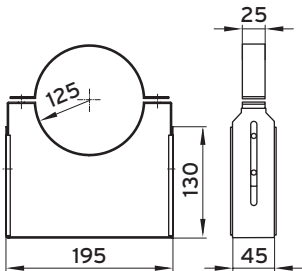
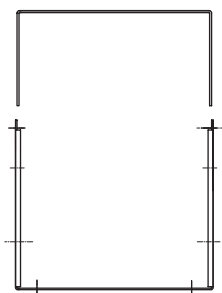
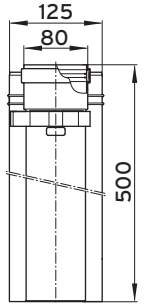
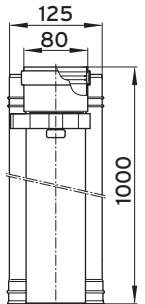
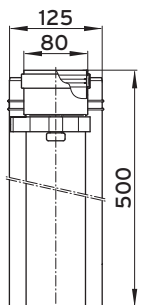
Éléments	Description
	Tube final en acier inoxydable DN 80 Réf. 0020025741
	Kit 2 : Élément de nettoyage (PP) DN 80 (pièce en T) pour conduite flexible d'évacuation des fumées Réf. 303 511
	Kit 3 : Pièce de raccordement (PP) DN 80, 0,13 m pour conduite flexible d'évacuation des fumées Réf. 303 512
	Kit 4 : Aide au montage pour conduite flexible d'évacuation des fumées DN 80 Réf. 303 513

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

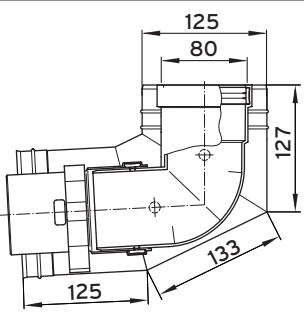
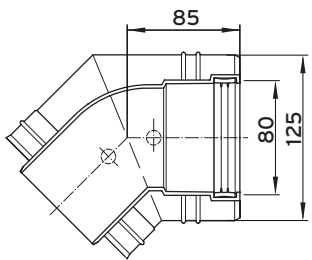
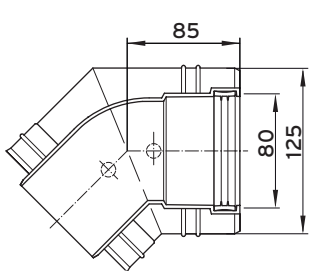
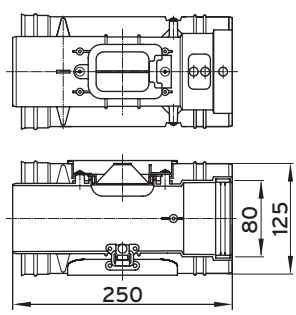
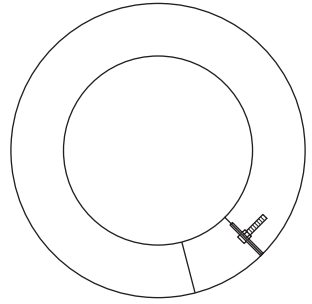
Éléments	Description
	Kit 6 : Éléments de base pour chapeau de cheminée métallique Réf. 0020021008 1 Raccord avec manchon 2 Croix de montage (2) 3 Élément emboîtable (3)
	Kit de base pour la conduite d'air distincte Ø 80/125 Réf. 0020021006 1 Pièce en T 2 Rosace 3 Collier 4 Grille d'air 5 Rallonge

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

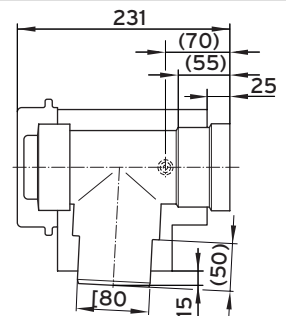
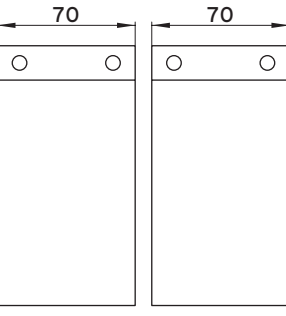
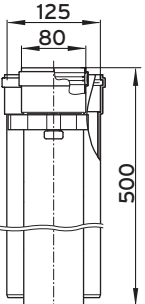
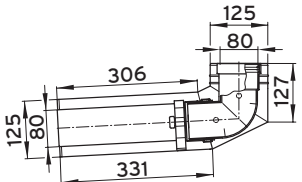
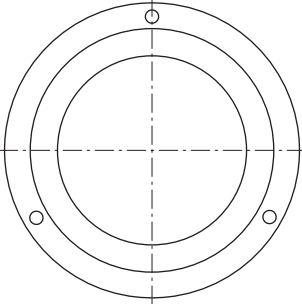
3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

Éléments	Description
	Fixation murale extérieure (50 à 90 mm) acier inoxydable Réf. 0020042751
	Rallonge pour fixation murale extérieure (90 à 280 mm), acier inoxydable Réf. 0020042752
	Rallonge 0,5 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042753
	Rallonge 1,0 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042754
	Rallonge 0,5 m pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable, raccourcissement possible Réf. 0020042755

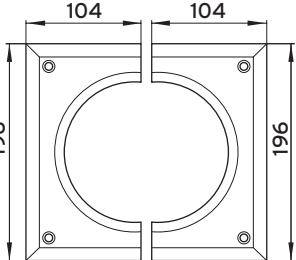
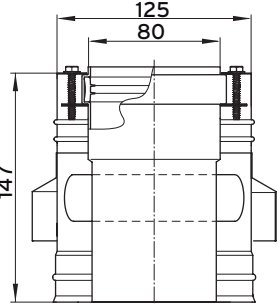
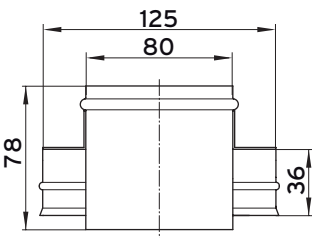
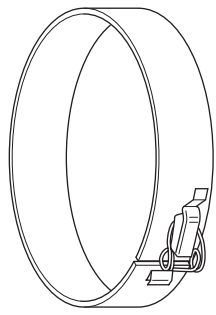
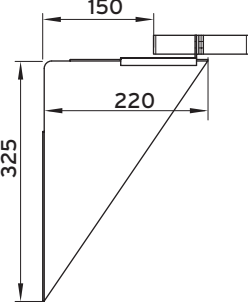
Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

Éléments	Description
	Coude 87° pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042756
	Coude 45° (2 pièces) pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042757
	Coude 30° (2 pièces) pour pose sur mur extérieur, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042758
	Pièce de révision 0,25 m, concentrique, 80/125, acier inoxydable Réf. 0020042759
	Solin acier inoxydable avec collerette anti-intempéries pour traversée de toit Réf. 0020042760

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

Éléments Art.-Nr. 0020042907	Description
	Té de révision 80/125
	2 x colliers d'air 70 mm
	Rallonge 80/125 0,5 m
	Coude de traversée murale 80/125, 87°, acier inoxydable
	Rosace intérieure 125 mm

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

Éléments Art.-Nr. 0020042907	Description
	Rosace extérieure 80/125, divisée, acier inoxydable
	Pièce d'aspiration d'air, acier inoxydable
	Bouche acier inoxydable
	2 x colliers d'air acier inoxydable
	Console murale extérieure 50 à 300 mm, réglable, acier inoxydable

Tabl. 3.2 Description des éléments (suite)

3 Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées

3.2 Longueurs maximales de conduits autorisées

Eléments	Réf.		VKO 246 (14 kW, 18 kW, 23 kW)
Traversée verticale du toit	303 200 303 201	longueur maxi tuyau concentrique	20,0 m plus 3 coudes 87° Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45° de 2,5 m par pièce en T d'inspection
Raccord concentrique pour la conduite d'évacuation des fumées pour la dépression	303 208	longueur maxi tuyau concentrique (dans la partie horizontale)	3,0 m plus 3 coudes 87°
Raccordement au AEAI	303 208	longueur maxi tuyau concentrique	1,4 m plus 3 coudes 87° Tenez compte de l'homologation du fabricant de la cheminée ! Dimensionnez la cheminée conformément aux indications du fabricant !
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération, Section transversale de la cheminée d'aération d'au moins - circulaire : 140 mm - carrée : 120 x 120 mm en liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur maxi totale du tube (partie concentrique et conduite d'évacuation des fumées DN 80 dans la cheminée d'aération)	33,0 m plus 3 coudes 87° et coudes-suppports Dont 30,0 m maxi à la verticale dans la cheminée et 5 m dans la zone froide
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération Section transversale de la cheminée d'aération d'au moins - circulaire : 140 mm - carrée : 120 x 120 mm sans liaison avec l'air ambiant avec conduite d'air distincte	303 250	longueur maxi totale du tube (partie concentrique et conduite d'évacuation des fumées DN 80 dans la cheminée d'aération)	30,0 m plus 3 coudes 87° et coudes-suppports Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45° de 2,5 m par pièce en T d'inspection
Conduite d'air distincte	0020021006	longueur maxi tuyau conduite d'air	8 m plus 1 coude 87° En cas de déviations supplémentaires dans la conduite d'air, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45° de 2,5 m par pièce en T d'inspection
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération, Section transversale de la cheminée d'aération d'au moins - circulaire : 130 mm - carrée : 120 x 120 mm sans liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur totale tuyau maxi (partie concentrique et conduite d'évacuation des fumées DN 80 dans la cheminée d'aération)	20,0 m plus 1 coude 87° et coudes-suppports En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45° de 2,5 m par pièce en T d'inspection

Tabl. 3.3 Longueurs maximales de conduites autorisées

Planification de la conduite d'air/d'évacuation des fumées 3

Eléments	Réf.		VKO 246 (14 kW, 18 kW, 23 kW)
Raccordement conduite d'évacuation des fumées sur façade extérieure	0020042907 Table des matières: 1x 0020042748 1x 0020042749	longueur maxi tuyau concentrique	3,0 m plus 3 coudes 87° et coudes-supports
		longueur tuyau maxi sur la façade	11,0 m plus 2 coudes 45°
Raccordement concentrique conduite d'évacuation des fumées DN 80/125 dans la cheminée d'aération (uniquement Allemagne) sans liaison avec l'air ambiant	303 220	longueur totale tuyau maxi	20,0 m plus 3 coudes 87° et coude-support Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45° de 2,5 m par pièce en T d'inspection
Raccord concentrique conduite d'évacuation des fumées DN 80 (uniquement rigide) dans la cheminée d'aération avec une section transversale d'au moins - circulaire : 113 - carrée : 100 x 100 mm sans liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur totale tuyau maxi (partie concentrique et conduite d'évacuation des fumées DN 80 dans la cheminée d'aération) (N'est pas valable pour la conduite flexible d'évacuation des fumées (réf. 303 514))	11,0 m plus 1 coude 87° et coudes-supports Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45°
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération avec une section transversale d'au moins - circulaire : 120 - carrée : 110 x 110 mm sans liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur totale tuyau maxi (partie concentrique et conduite d'évacuation des fumées DN 80 dans la cheminée d'aération)	18,0 m plus 1 coude 87° et coudes-supports Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45°
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération avec une section transversale d'au moins - circulaire : 150 - carrée : 130 x 130 mm sans liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur maxi tuyau partie horizontale	2,0 m plus 3 coudes 87° et coudes-supports
		longueur tuyau maxi partie verticale DN 80 dans cheminée d'aération	28,0 m Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45°
Raccord concentrique à la conduite d'évacuation des fumées DN 80 (rigide ou flexible) dans la cheminée d'aération avec une section transversale d'au moins - circulaire : 180 - carrée : 140 x 140 mm sans liaison avec l'air ambiant	303 250	longueur maxi tuyau partie horizontale	2,0 m plus 3 coudes 87° et coudes-supports
		longueur tuyau maxi partie verticale DN 80 dans cheminée d'aération	30,0 m Dont 5 m maxi dans la zone froide. En cas de déviations supplémentaires dans le circuit d'évacuation des fumées, la longueur maxi du tuyau diminue comme suit : de 2,5 m par déviation de 87° de 1,0 m par déviation de 45°

Tabl. 3.3 Longueurs maximales de conduites autorisées (suite)

4 Montage

4 Montage

4.1 Séparateur

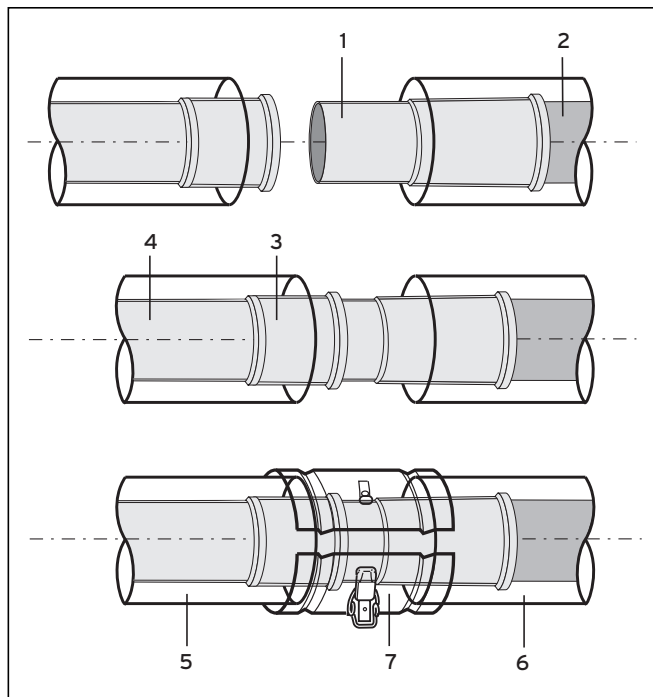


Fig. 4.1 Montage du séparateur



Remarque !

Le séparateur permet de simplifier le montage et la séparation de la conduite d'air/de fumées de l'appareil.

- Enfoncez à fond le dispositif de séparation (1) sur la conduite d'évacuation des fumées (2).
- Tirez le dispositif de séparation (1) hors du tuyau d'évacuation des fumées (2), de sorte que l'extrémité emboîtable du séparateur se loge dans le manchon (3) de la conduite d'évacuation des fumées (4).
- Raccordez les conduits d'amenée d'air (5 et 6) avec le collier (7).

4.2 Traversée verticale du toit

4.2.1 Colisage

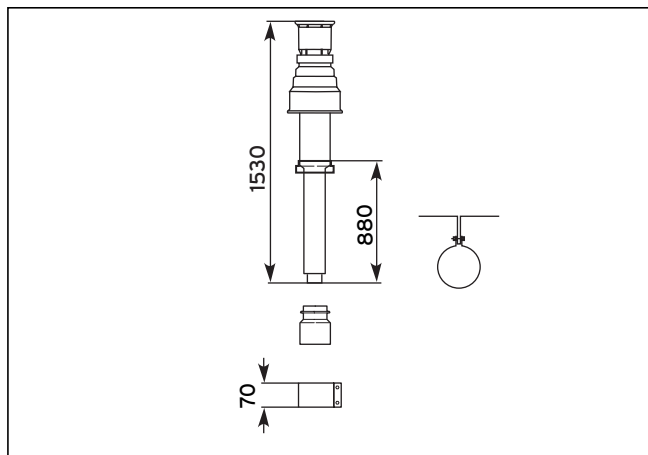


Fig. 4.2 Colisage

Réf. Vaillant 303 200 (noire)

Réf. Vaillant 303 201 (rouge)

Le kit comprend :

- traversée verticale du toit
- adaptateur (air) pour Ø 110/125
- collier 70 mm
- collier de fixation



Remarque !

Pour les éléments de la conduite d'air/d'évacuation des fumées, cf. chapitre 3.1.

4.2.2 Montage sur toits inclinés

**Remarque !**

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux, cf. chapitre 3.2

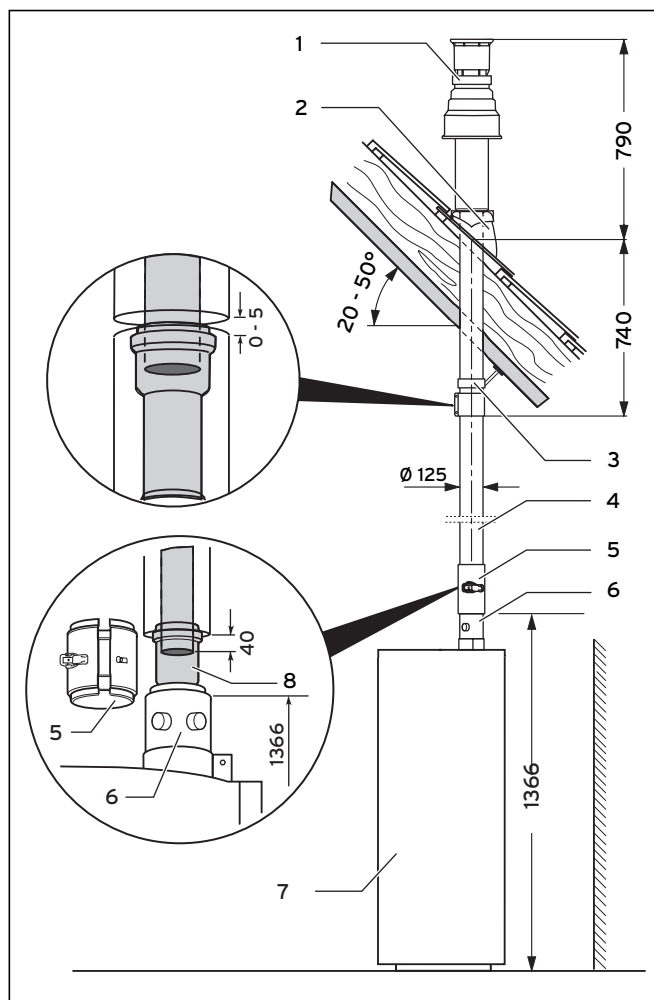


Fig. 4.3 Montage de l'appareil et de la traversée sur un toit en pente

- Déterminez l'emplacement de montage pour la traversée du toit.
Veillez à laisser un espace suffisant derrière l'appareil afin de pouvoir raccorder la chaudière à l'installation de chauffage.
- Installez le solin étanchéité tuile (2).
- Installez la traversée du toit (1) par le haut à travers la cavité jusqu'à ce qu'elle repose de manière étanche.
- Positionnez verticalement la traversée du toit et fixez-la sur le toit à l'aide de la barrette fournie (3).
- Installez l'appareil (7) (cf. notice d'installation de l'appareil).
- Enfoncez à fond le séparateur (8) avec le manchon sur la rallonge (4).
- Raccordez la traversée du toit (1) avec la rallonge (4).

- Raccordez le séparateur (8) avec la pièce de raccordement à l'appareil (6). Le séparateur permet de simplifier la séparation entre la conduite d'air/de fumées et l'appareil.
- Montez le collier d'air (5) du séparateur.
- Raccordez tous les autres points de séparation à l'aide des colliers des conduits d'air comme décrit dans le chapitre 4.10.

**Remarque !**

La procédure d'installation des rallonges et coudes est décrite dans le chapitre 4.9.

**Attention !**

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Utilisez toujours un collier pour chaque rallonge.

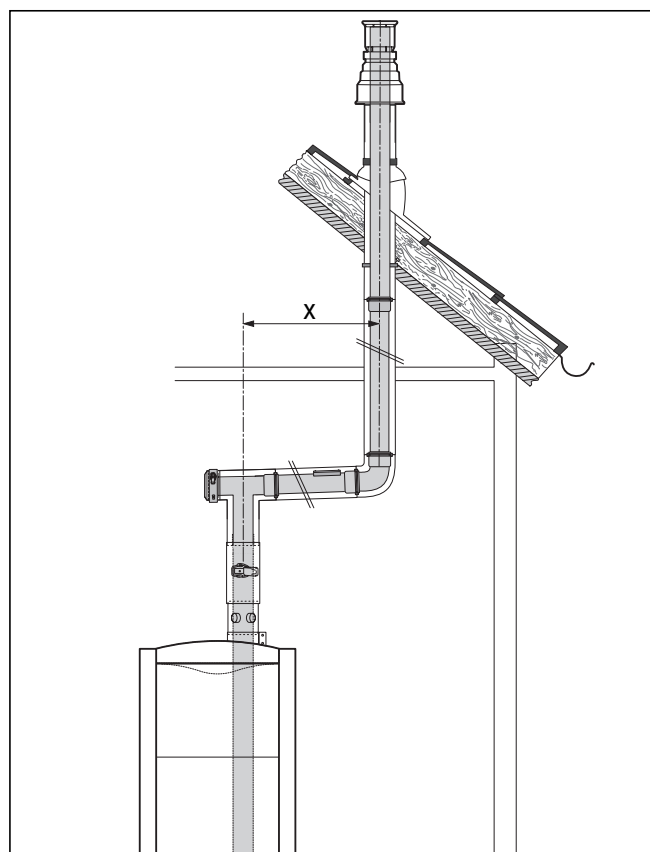


Fig. 4.4 Exemple de montage d'une traversée verticale de toit avec pièce en T de révision

X : Prévoir une trappe de révision lorsque X > 1 m.

Vous pouvez employer la pièce de révision en T (réf. 303 217) même pour un décalage minimal X de 0,2 m. Pour un décalage X > 0,4 m, vous avez la possibilité d'employer, en option pour la pièce de révision en T, la trappe de révision (réf. 303 218) en liaison avec un coude 87° (réf. 303 210).

4 Montage

4.2.3 Montage sur toits plats

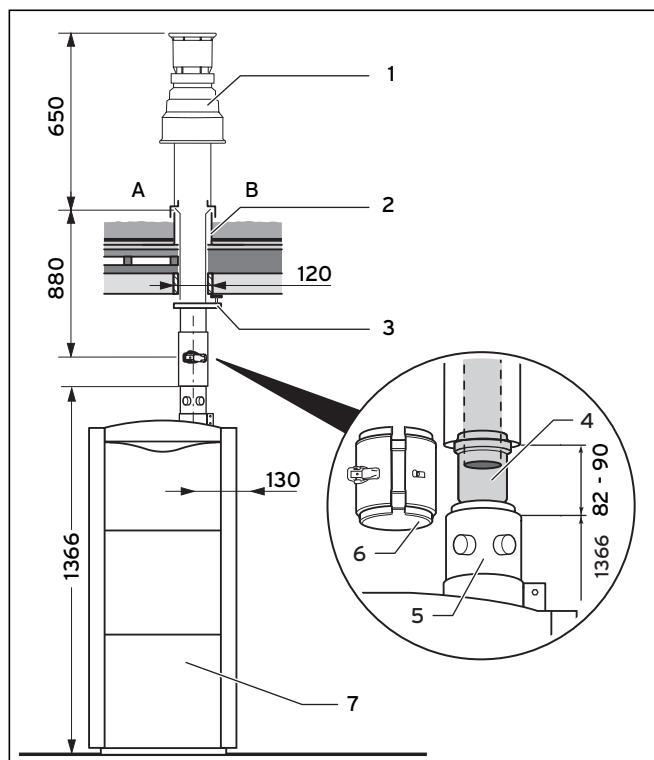


Fig. 4.5 Montage de l'appareil et de la traversée sur toit plat

Légende

A = toiture froide
B = toiture chaude

- Déterminez l'emplacement de la traversée du toit.
- Installez le solin d'étanchéité pour toit plat (2).
- Collez le collet pour toit plat de manière étanche (tenez compte des indications de la directive sur les toits plats).
- Installez la traversée du toit (1) par le haut à travers le solin d'étanchéité pour toit plat jusqu'à ce qu'elle repose de manière étanche.
- Positionnez verticalement la traversée du toit et fixez-la sur le toit à l'aide de la barrette fournie (3).
- Installez l'appareil (7) (cf. notice d'installation de l'appareil).
- Enfoncez le séparateur (4) avec le manchon à fond sur la traversée du toit. Le séparateur permet de simplifier la séparation entre la conduite d'air/de fumées et l'appareil.
- Raccordez le dispositif de séparation (4) à la pièce de raccordement à l'appareil (5).
- Montez le collier d'air (6) du séparateur.
- Raccordez tous les points de séparation à l'aide des colliers des conduits d'air comme décrit dans le chapitre 4.10.



Remarque !

La procédure d'installation des rallonges et coudes est décrite dans le chapitre 4.9.



Attention !

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Utilisez toujours un collier pour chaque rallonge.

4.3 Raccordement sur systèmes d'air/d'évacuation des fumées (raccordement AEAI)



Remarque !

Tenez compte de la hauteur de raccordement de l'appareil (pièce de raccordement à l'appareil et pièce en T d'inspection comprises).



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).

4.3.1 Colisage

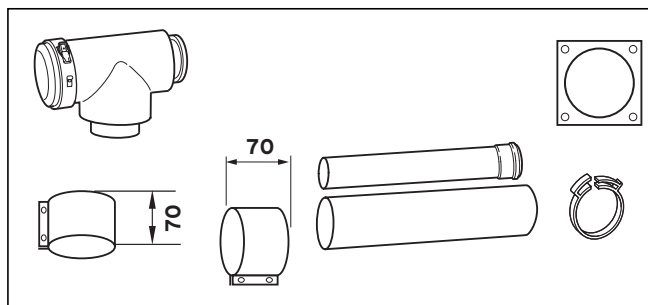


Fig. 4.6 Colisage

Réf. Vaillant 303 208

Le kit comprend :

- pièce en T d'inspection
- 2 colliers de 70 mm
- tuyau d'air
- tuyau d'évacuation des fumées
- Collier de fixation
- Rosace



Remarque !

Pour les éléments de la conduite d'air/d'évacuation des fumées, cf. chapitre 3.1.

4.3.2 Montage de l'adaptateur AEAI



Attention !

Veillez à ce que la pente présentée vers l'intérieur ne soit pas inférieure à 3° (3° correspond à une pente d'environ 50 mm par mètre de longueur de tuyau) pour que les joints ne puissent pas être endommagés par les condensats accumulés.


Attention !

Il est impératif qu'aucune surpression n'apparaisse dans la partie verticale de l'installation d'évacuation des fumées. Le brûleur risquerait sinon de produire des pulsations et l'appareil pourrait être endommagé. L'appareil n'est pas approprié et n'a pas été contrôlé pour ce type de fonctionnement.


Attention !

Il est interdit de monter des fixations directement sur la paroi de l'AEAI à l'aide de vis, chevilles, etc. La paroi de la cheminée d'aération ne pourrait sinon plus remplir ses fonctions statiques et de protection contre les incendies. Les fixations peuvent être montées sur un mur de protection ou latéralement à côté de la paroi de la cheminée d'aération. Respectez les prescriptions du fabricant AEAi.

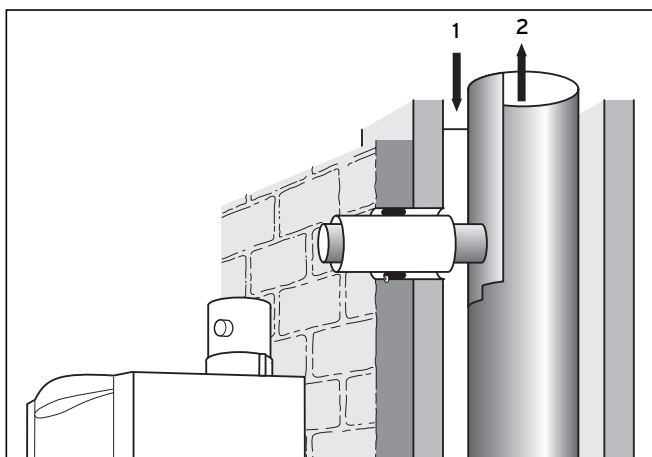


Fig. 4.7 Découpe du tuyau d'évacuation des fumées et installation du tuyau d'air

Légende

- 1 Air
2 Fumées

- Procédez à un raccordement sur le AEAi conformément à la fig. 4.7.


Remarque !

Tenez compte de la hauteur de raccordement de l'appareil (pièce de raccordement à l'appareil et pièce en T d'inspection comprises).

Les AEAi en céramique sont la plupart du temps équipés de manchons étanches en caoutchouc et d'une butée sur le raccord côté air.


Remarque !

Le manchon du tuyau d'évacuation des fumées doit être découpé afin que le tuyau d'évacuation des fumées puisse être enfoncé dans le joint.


Remarque !

Lors de la découpe du tuyau d'air, veillez à ne pas sectionner l'extrémité comportant l'écarteur.

- Fixez le collier fourni autour du tuyau d'évacuation des fumées de sorte qu'il soutienne le tuyau d'évacuation des fumées après installation dans le manchon de fumées du AEAi sur l'écarteur du tuyau d'air de sorte à éviter toute pénétration ultérieure dans la cheminée des fumées.

Les AEAi en métal comportent des tubulures cylindriques côté fumées. En tel cas, installez le tuyau des fumées avec le manchon.


Remarque !

Lors du montage, le tuyau d'évacuation des fumées doit être bloqué avec l'écarteur dans la conduite d'air. Il n'est alors pas nécessaire d'utiliser un collier.


Remarque !

Lorsqu'il s'agit de cheminées d'aération AEAi sans manchons, fixez la conduite d'air à l'aide de mortier puis fermez la cheminée d'aération.

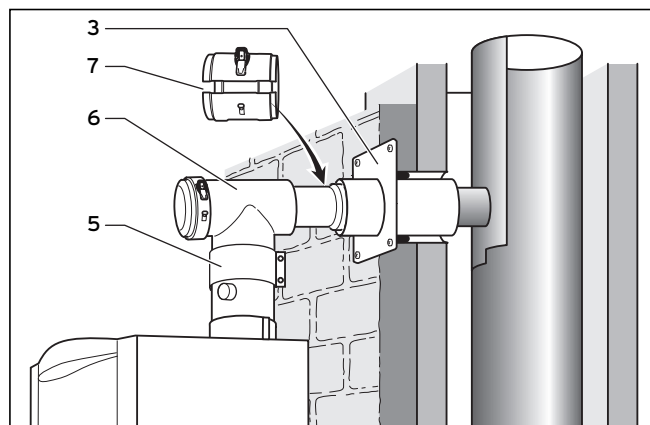


Fig. 4.8 Montage de l'appareil

- Faites glisser la rosace (3) sur la conduite d'air.
- Installez l'appareil.
- Reliez la pièce en T (6) avec la pièce de raccordement à l'appareil (5).

- Lorsque l'appareil est directement installé sur le mur de protection, reliez la pièce en T avec la conduite d'évacuation des fumées. L'utilisation d'un séparateur est alors impossible.
- Lorsque l'installation n'est pas à proximité, enfoncez à fond le séparateur avec le manchon sur la rallonge.


Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).

4 Montage

- Raccordez la rallonge avec la conduite d'évacuation des fumées.
- Raccordez le séparateur avec le coude d'air/d'évacuation des fumées. Cette position servira plus tard de point de séparation.
- Montez le collier du séparateur (7).
- Raccordez tous les autres points de séparation à l'aide des colliers pour conduits d'air comme décrit dans le chapitre 4.10.



Remarque !

La procédure d'installation des rallonges et coudes est décrite dans le chapitre 4.9.



Attention !

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Employez toujours un collier par rallonge.

4.4 Raccordement sur la conduite d'évacuation des fumées pour la dépression (fonctionnement en liaison avec l'air ambiant)



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).

4.4.1 Colisage

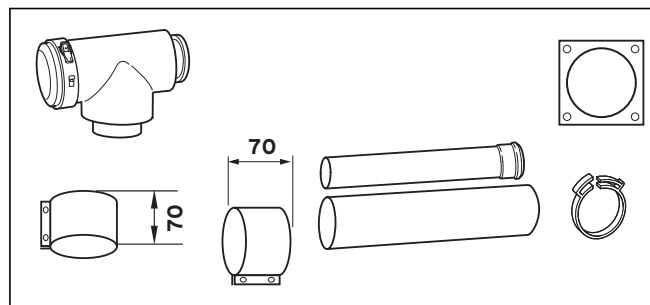


Fig. 4.9 Colisage

Réf. Vaillant 303 208

Le kit comprend :

- pièce en T d'inspection
- 2 colliers de 70 mm
- tuyau d'air
- tuyau d'évacuation des fumées
- Collier de fixation
- rosace



Attention !

Il est impératif qu'aucune surpression n'apparaisse dans la partie verticale de l'installation d'évacuation des fumées. Le brûleur risquerait sinon de produire des pulsations et l'appareil pourrait être endommagé. L'appareil n'est pas approprié et n'a pas été contrôlé pour ce type de fonctionnement.

4.4.2 Montage du raccord

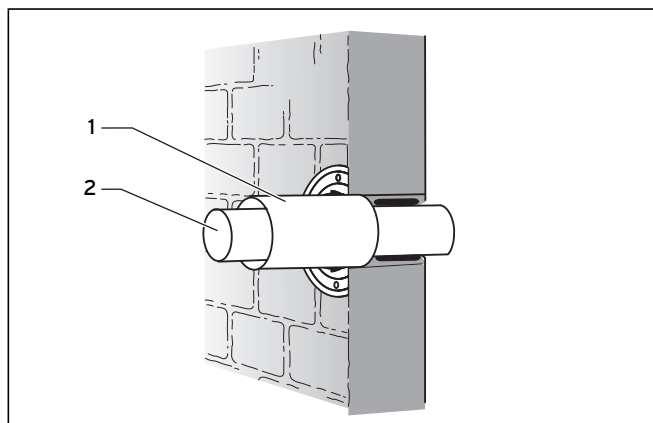


Fig. 4.10 Montage du raccord



Remarque !

Tenez compte de la hauteur de raccordement de l'appareil (pièce de raccordement à l'appareil et pièce en T d'inspection comprises).

- Dans la partie verticale de la conduite d'évacuation des fumées, percez un orifice pour une conduite d'évacuation des fumées de 80 mm.
- Coupez la conduite d'air/d'évacuation des fumées conformément aux indications de la fig. 4.10.



Remarque !

Lors de la découpe du tuyau d'air, veillez à ne pas sectionner l'extrémité comportant l'écarteur.



Remarque !

Lors de la découpe du tuyau d'air, veillez à ne pas sectionner le manchon afin que le tuyau d'évacuation s'adapte à l'orifice dans le mur.

- Insérez le tuyau d'évacuation des fumées (2) dans le mur puis bouchez-le en conformité avec le matériau de construction.



Attention !

Veillez à ce que la pente présentée vers l'intérieur ne soit pas inférieure à 3° (3° correspondant à une pente d'environ 50 mm par mètre de longueur de tuyau) pour que les joints ne puissent pas être endommagés par les condensats accumulés.

- Faites glisser le tuyau d'air (1) sur le tuyau d'évacuation des fumées jusqu'au mur. Le dispositif de blocage du tuyau d'air, la rosace et le collier d'air garantissent le centrage du tuyau d'évacuation des fumées dans le tuyau d'air.
- Montez la rosace.

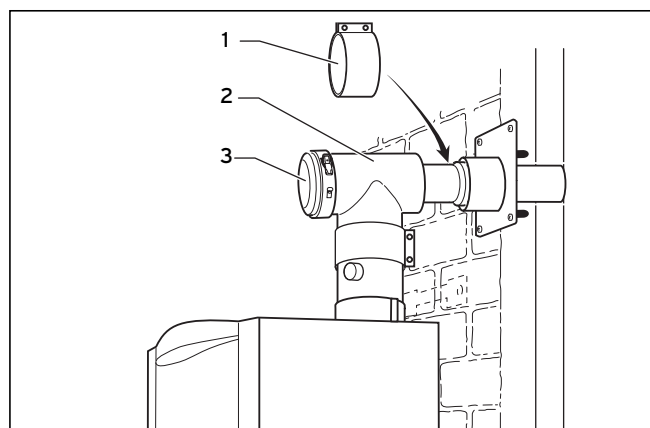


Fig. 4.11 Montage de l'appareil

- Installez l'appareil.
- Raccordez la pièce en T (2) avec le raccord de l'appareil et le tuyau d'air/d'évacuation des fumées.
- Ouvrez l'orifice d'aspiration de l'air par le couvercle (3) de la pièce en T.
- Raccordez tous les points de séparation à l'aide des colliers des conduits d'air (1) comme décrit dans le chapitre 4.10.



Remarque !

La procédure d'installation des rallonges et coudes est décrite dans le chapitre 4.9.

4.5 Raccord concentrique et conduite rigide d'évacuation des fumées Ø 80 dans la cheminée d'aération



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).

4.5.1 Colisage

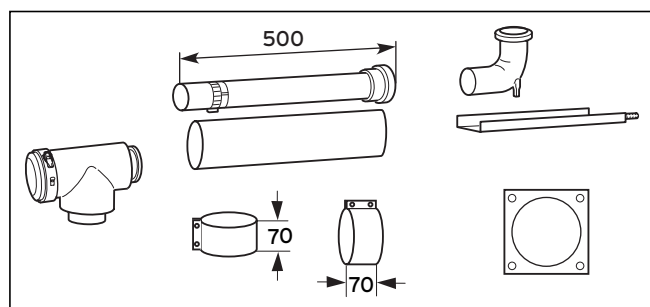


Fig. 4.12 Colisage

Réf. Vaillant 303 250

Le kit comprend :

- pièce en T d'inspection
- 2 colliers de 70 mm
- rallonge de 0,5 m
- coude-support
- barre d'appui
- rosace

4 Montage



Remarque !

Pour les éléments de la conduite d'air/d'évacuation des fumées, cf. chapitre 3.1.



Attention !

Veillez à ce que la pente présentée vers l'intérieur ne soit pas inférieure à 3° (3° correspond à une pente d'environ 50 mm par mètre de longueur de tuyau) pour que les joints ne puissent pas être endommagés par les condensats accumulés.

Dimensions minimales de la cheminée d'aération :

- carrée : 120 mm x 120 mm
- circulaire : sans liaison avec l'air ambiant : Ø 130 mm
en liaison avec l'air ambiant : Ø 140 mm



Attention !

En cas de fonctionnement en liaison avec l'air ambiant, il convient de veiller à ce que la pièce soit bien aérée. N'encombrez pas l'accès aux orifices pour l'air frais ! Le fonctionnement irrécupérable de l'appareil ne peut sinon pas être garanti.



Attention !

En cas de fonctionnement en liaison avec l'air ambiant, installez un orifice d'amenée d'air (d'une section transversale d'ouverture d'au moins 125 cm²) sur l'extrémité inférieure de la cheminée d'aération. La cheminée d'aération pourrait sinon devenir humide.

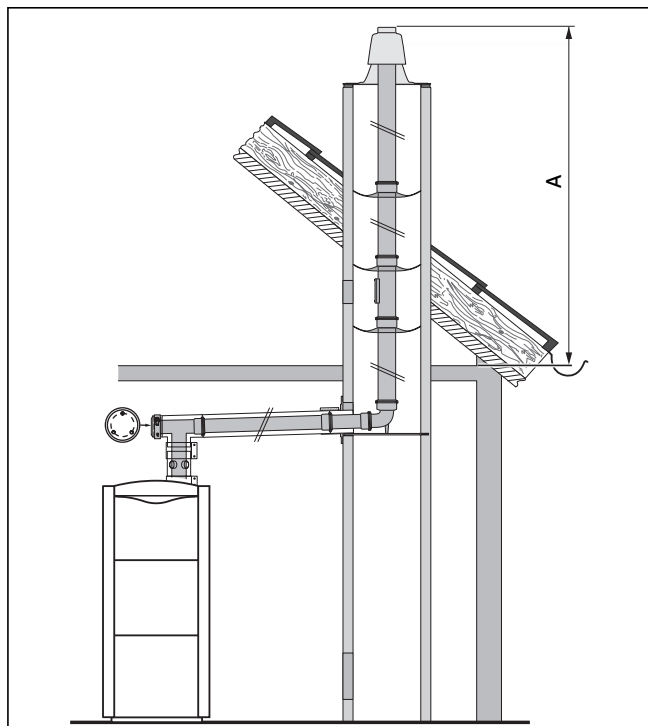


Fig. 4.13 Exemple de montage sans liaison avec l'air ambiant

A 5 m maxi

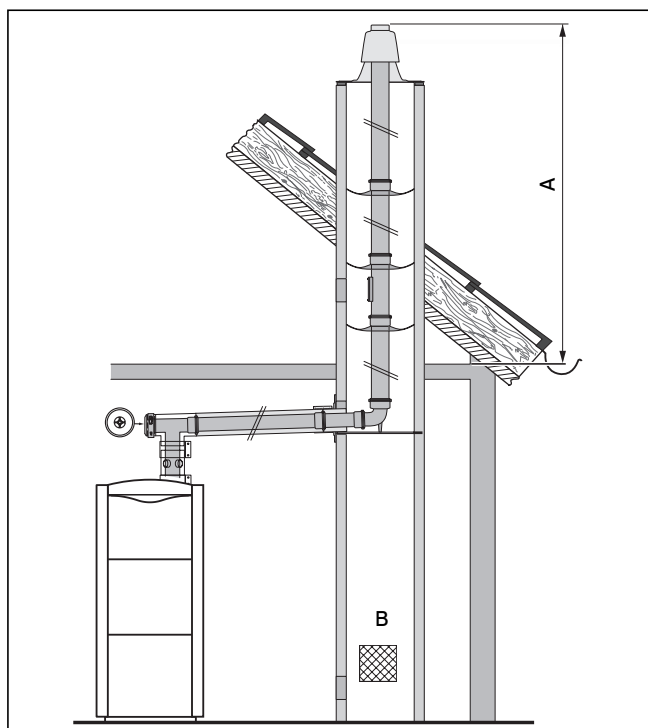


Fig. 4.14 Exemple de montage en liaison avec l'air ambiant

A 5 m maxi

B Aération de la cheminée $A_{\text{mini}} = 125 \text{ cm}^2$

4.5.2 Montage de la conduite rigide d'évacuation des fumées Ø 80

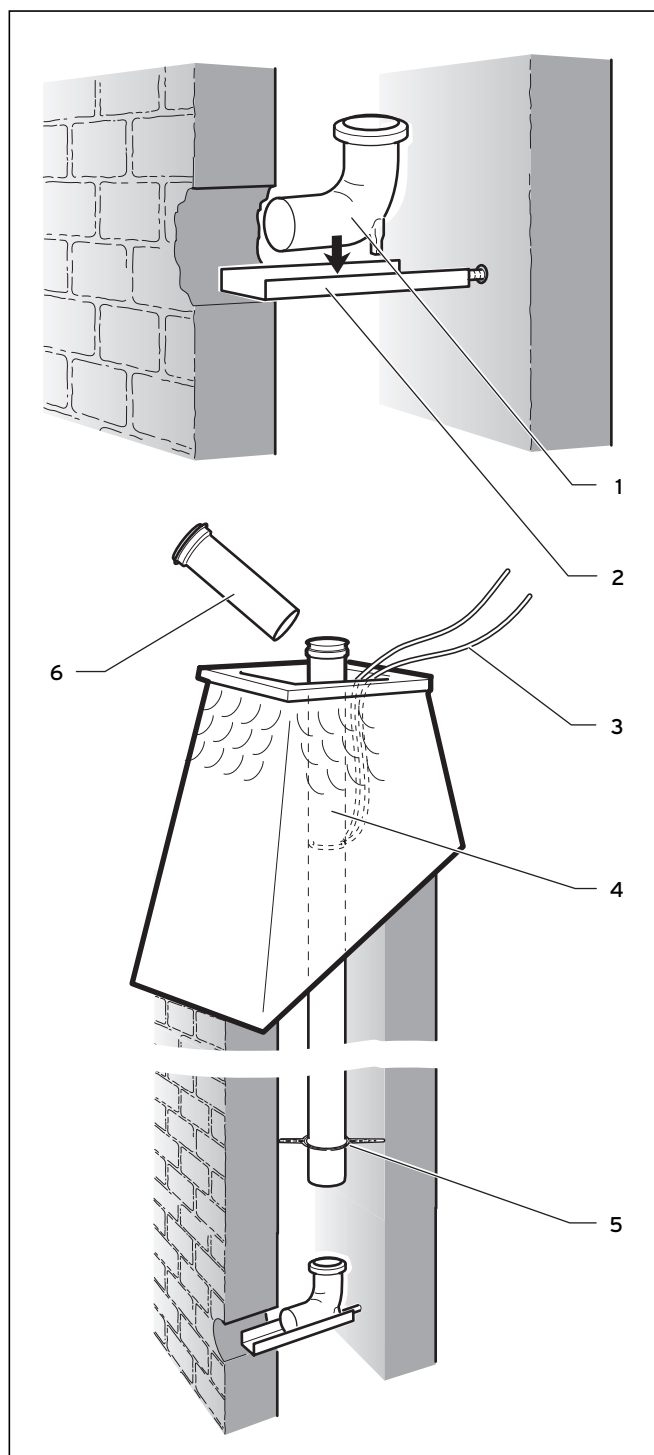


Fig. 4.15 Montage des barres d'appui et coudes-supports, installation des conduites d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération

- Procédez au perçage d'un orifice dans la paroi arrière de la cheminée d'aération. Raccourcissez éventuellement la barre d'appui (2).
- Fixez le coude-support (1) sur la barre d'appui de sorte qu'après le montage la conduite d'évacuation des fumées soit bien centrée dans la cheminée d'aération.
- Posez maintenant la barre d'appui avec le coude-support dans la cheminée d'aération.
- Faites glisser un manchon (5) tous les 5 m max. sur les conduites d'évacuation des fumées.



Attention !

Ne pas monter d'écarteurs sur les cheminées d'aération circulaires d'un diamètre > 113 mm et < 120 mm et sur les cheminées d'aération carrées d'une longueur latérale > 100 mm et < 110 mm !

- Pour le cas où vous prévoyez une ouverture de nettoyage sur la conduite rigide d'évacuation des fumées : posez en plus un écarteur devant et derrière l'ouverture de nettoyage.
- Faites descendre la première conduite d'évacuation des fumées (4) au moyen d'une corde (3) jusqu'à ce qu'il soit possible d'emboîter la conduite suivante (6).



Remarque !

Veillez à ce que le côté manchon des tuyaux d'évacuation des fumées soit toujours orienté vers le haut.

- Répétez l'opération d'emboîtement des tuyaux jusqu'à ce qu'il soit possible d'emboîter le plus bas tuyau dans le coude-support. Attendez d'abord avant d'emboîter le tuyau supérieur.
- Retirez la corde de la cheminée d'aération.

- Déterminez l'emplacement de montage puis effectuez une percée suffisamment grande dans le mur.

4 Montage

4.5.3 Montage du chapeau de cheminée (PP)

(réf. 303 963)

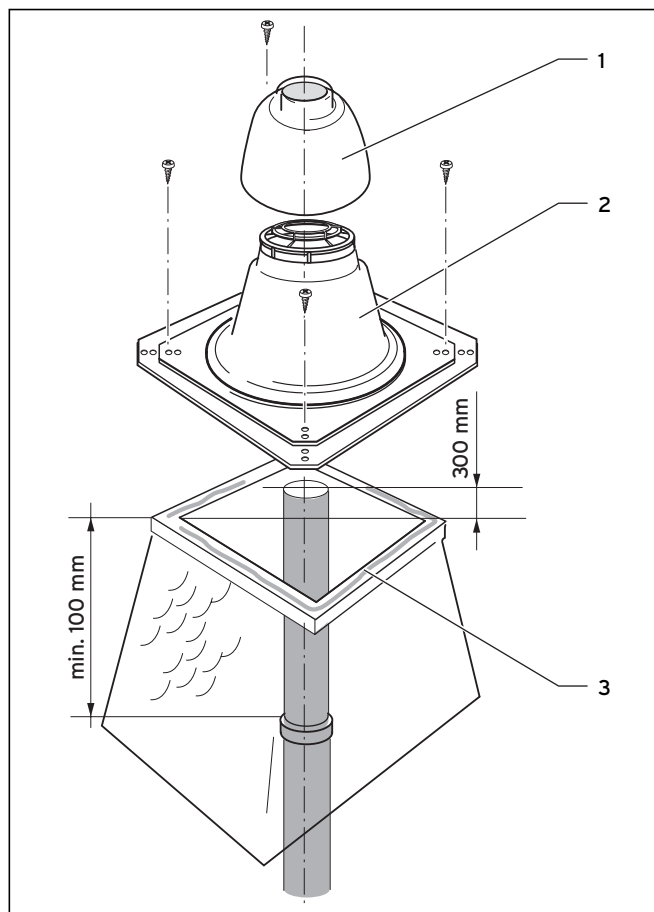


Fig. 4.16 Montage du chapeau de cheminée (réf. 303 963)

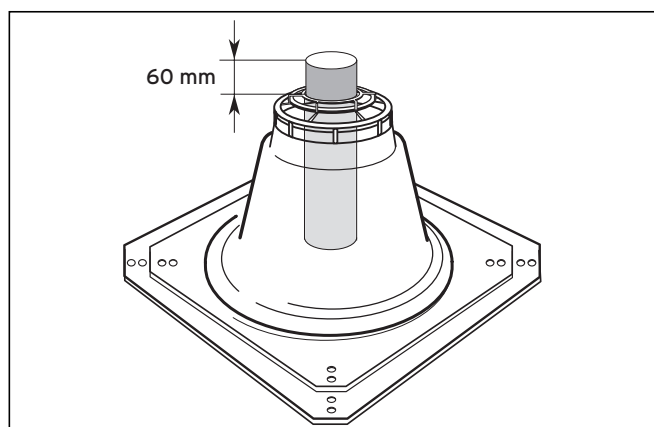


Fig. 4.17 Longueur de la conduite supérieure d'évacuation des fumées

- Etanchez le bord de la bouche de la cheminée avec de la silicone (3).
- Le cas échéant, vous pouvez réduire la base du chapeau de la cheminée (2) (en en sciant le bord).
- Fixez la base du chapeau de la cheminée (2) avec quatre vis sur le bord de la bouche de la cheminée.
- Contrôle : la conduite doit dépasser d'au moins 60 mm de la base du chapeau de la cheminée (cf. fig. 4.17).
- Bloquez la calotte du chapeau de cheminée (1) sur l'extrémité supérieure de la conduite d'évacuation des fumées.



Attention !

La chaleur qui dilate les conduites d'évacuation des fumées en PP peut faire temporairement soulever la calotte de 20 cm ! Veillez à laisser suffisamment d'espace au-dessus de la calotte.



Attention !

L'aspiration de fumées et d'impuretés dans la conduite d'air de l'appareil à condensation peut endommager l'appareil et occasionner des dysfonctionnements. Lorsque la bouche de la conduite d'évacuation des fumées pour l'appareil fonctionnant sans air ambiant se trouve directement à côté d'une autre installation d'évacuation des fumées, vous devez surélever l'autre installation d'évacuation des fumées au moyen d'un support approprié afin d'éviter l'aspiration de fumées et d'impuretés (cf. chapitre 4.6.4).

- Après avoir emboîté le dernier conduit, raccourcissez-le à la longueur nécessaire après avoir retiré son manchon. La conduite devra impérativement dépasser de 300 mm de la bouche de la cheminée.
- Ebarbez la conduite d'évacuation des fumées.

4.5.4 Fonctionnement en liaison avec l'air ambiant

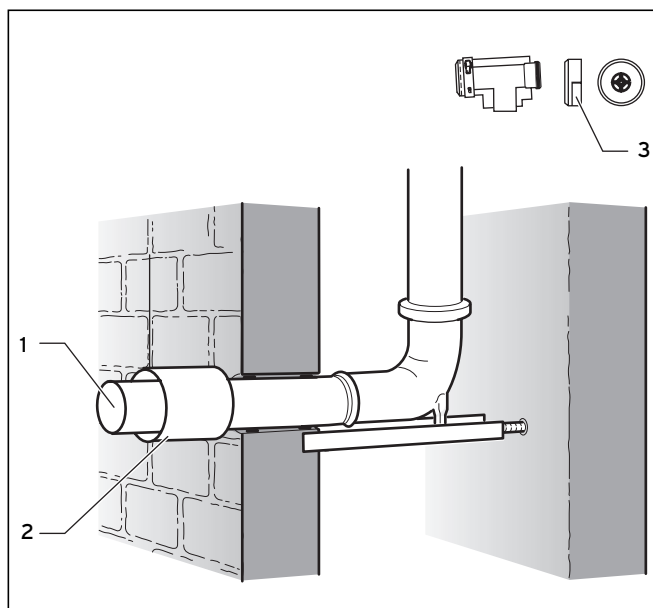


Fig. 4.18 Fonctionnement en liaison avec l'air ambiant (installation directe)

- Raccourcissez la longueur de la conduite d'évacuation des fumées (1) et emboîtez-la dans le coude de jonction.
- Fixez la conduite d'évacuation des fumées à l'aide de mortier et laissez le mortier prendre.
- Coupez la conduite d'amenée d'air (2) sur la longueur et faites-le glisser jusqu'au mur sur la conduite d'évacuation des fumées.
- Lors du sectionnement, veillez à ne pas séparer l'extrémité comprenant un dispositif de blocage. Le dispositif de blocage est nécessaire au centrage. Le centrage s'effectue au moyen du dispositif de blocage, de la rosace et du collier à air.
- Ouvrez le couvercle (3) de l'orifice d'aspiration d'air au niveau de la pièce en T.

4.5.5 Fonctionnement sans liaison avec l'air ambiant

Alimentation en air par la cheminée d'aération

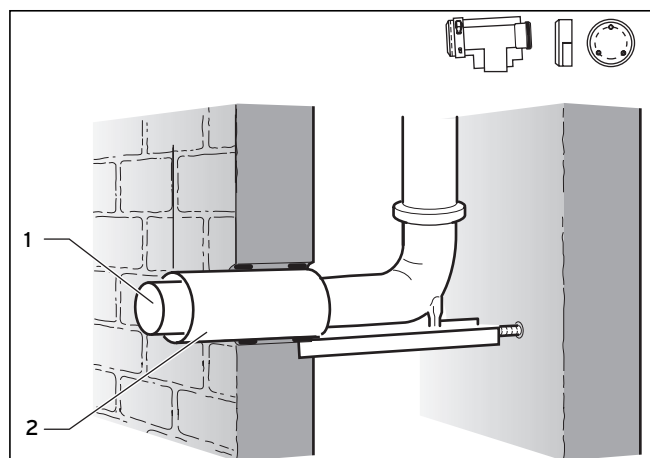


Fig. 4.19 Fonctionnement sans liaison avec l'air ambiant (installation directe)

- Raccourcissez la conduite d'évacuation des fumées (1) sur la longueur et emboîtez-le dans le coude de jonction.
- Raccourcissez la conduite d'amenée d'air (2) sur la longueur et faites-la glisser sur la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération jusqu'à ce qu'elle se trouve à fleur de la paroi intérieure.
- Lors du sectionnement, veillez à ne pas séparer l'extrémité comprenant un dispositif de blocage. Le dispositif de blocage est nécessaire au centrage.
- Fixez la conduite d'air à l'aide de mortier et laissez le mortier prendre.

4 Montage

Montage du raccord de la cheminée d'aération

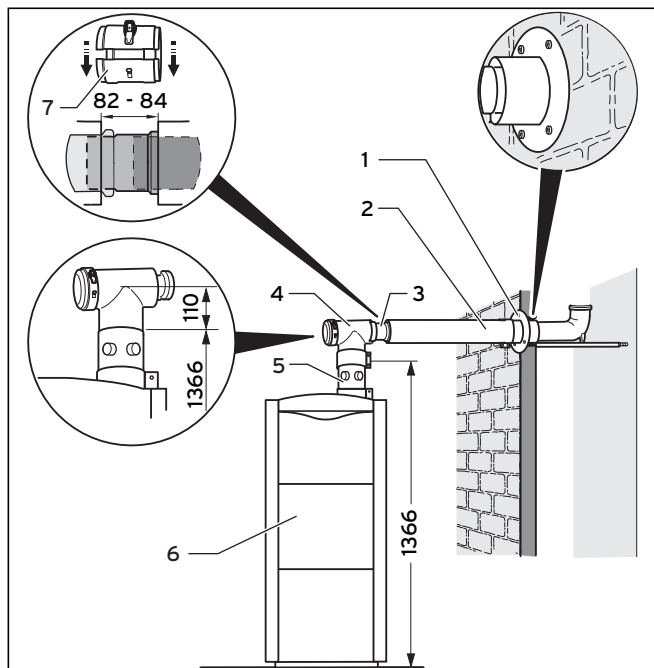


Fig. 4.20 Montage du raccord de la cheminée d'aération

- Montez la rosace (1).
- Installez l'appareil (6), cf. notice d'installation de l'appareil.
- Raccordez la pièce en T d'inspection de 87° (4) à l'élément de raccordement à l'appareil (5).
- Insérez à fond le dispositif de séparation sur la rallonge (3) à l'aide du manchon.



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).

- Raccordez les rallonges (2) à la conduite d'évacuation des fumées.
- Raccordez le séparateur (3) sur la pièce en T d'inspection (4).



Remarque !

Cette position servira plus tard de point de séparation.

- Montez le collier d'air (7) du séparateur.
- Raccordez tous les points de séparation aux colliers d'air en vous conformant à la description de la section 4.10.



Remarque !

La procédure d'installation des rallonges et coudes est décrite dans le chapitre 4.9.



Attention !

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Employez toujours un collier par rallonge.

Alimentation en air par la paroi extérieure

L'air de combustion peut être aspiré par la paroi extérieure indépendamment de la conduite d'évacuation des fumées lorsque la cheminée d'aération s'avère inappropriée pour l'alimentation en air de combustion en raison de la présence de dépôts. En plus du kit, il faut alors également utiliser les éléments de la gamme 80/125 PP pour l'alimentation en air distincte.

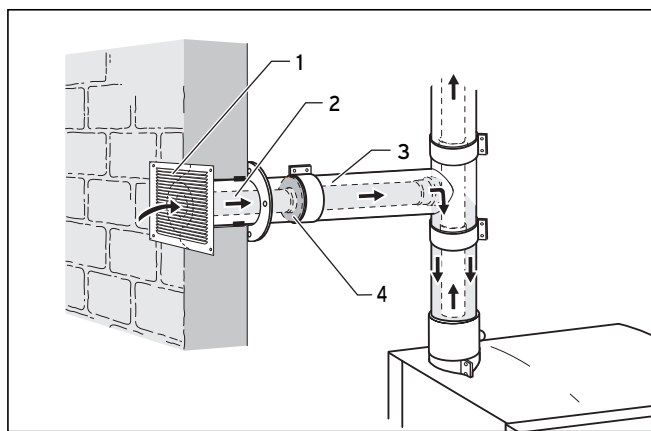


Fig. 4.21 Alimentation en air par la paroi extérieure

L'air circule à travers la grille d'air (1) et est conduite à travers le tube intérieur (2) du système de tuyaux concentriques. L'air d'admission (3) est bloqué par un joint (4) pour la circulation d'air. La couche d'air stagnante dans l'air d'admission (3) sert d'isolation thermique et évite la formation d'eau de condensation à la surface du tube extérieur en présence de basses températures extérieures.

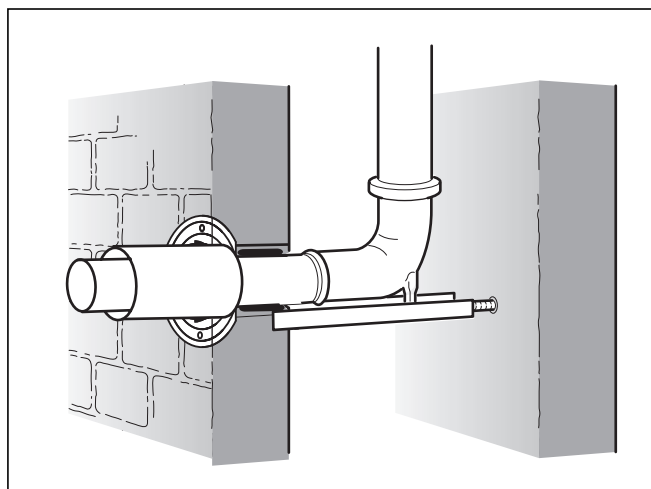


Fig. 4.22 Raccordement de la cheminée d'aération pour l'alimentation en air distincte


Remarque !

Réalisez la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération et le raccord à travers la paroi de la cheminée de manière appropriée pour le fonctionnement en liaison avec l'air ambiant (cf. chapitre 4.5.4). Observez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).


Attention !

En cas de fonctionnement en liaison avec l'air ambiant, installez un orifice d'amenée d'air (d'une section transversale d'ouverture d'au moins 125 cm²) sur l'extrémité inférieure de la cheminée d'aération. La cheminée d'aération pourrait sinon devenir humide.


Danger !

Risque d'empoisonnement par émanations de fumées !

Il est interdit d'installer l'appareil dans les locaux où des ventilateurs aspirent l'air (installations d'aération, hottes aspirantes, sèche-linges à condensation, etc.). Ces installations produisent une dépression dans la pièce par le biais de laquelle les fumées sont aspirées de la bouche à travers l'aire d'admission entre la conduite d'évacuation des fumées et la cheminée d'aération dans le local d'installation.


Remarque !

Pour les éléments de la conduite d'air/d'évacuation des fumées, cf. chapitre 3.1.


Attention !

Posez l'élément d'aspiration d'air d'1° vers l'extérieur (1° correspond à une pente de 15 mm par mètre de longueur de tuyau) afin d'empêcher l'infiltration d'eau de pluie dans l'appareil. L'eau de pluie peut provoquer l'apparition de corrosion sur l'appareil.

- Montez la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération.
- Préparez le raccord à travers la paroi de la cheminée de la manière requise pour le fonctionnement en liaison avec l'air ambiant (cf. chapitre 4.5.4).

Le raccord de la cheminée d'aération doit être identique à la fig . 4.22.

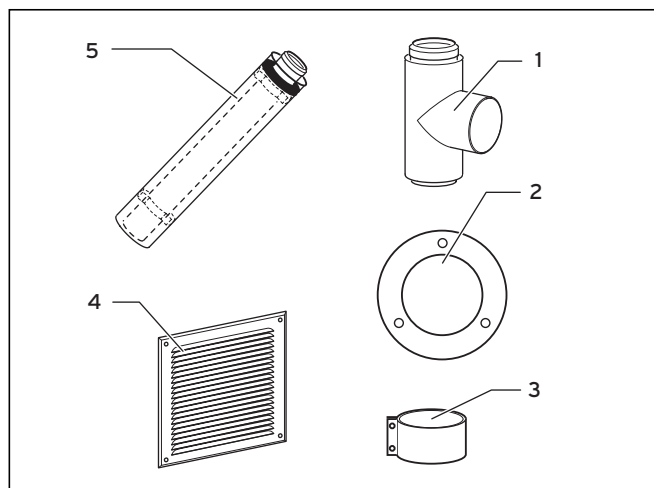
Colisage alimentation en air distincte


Fig. 4.23 Colisage alimentation en air distincte

Réf. Vaillant 0020021006

Le kit comprend :

- 1 pièce de révision en T
- 2 rosace
- 3 2 colliers de 70 mm
- 4 grille d'air
- 5 élément d'aspiration d'air

4 Montage

Possibilités de raccordement pour l'alimentation en air distincte

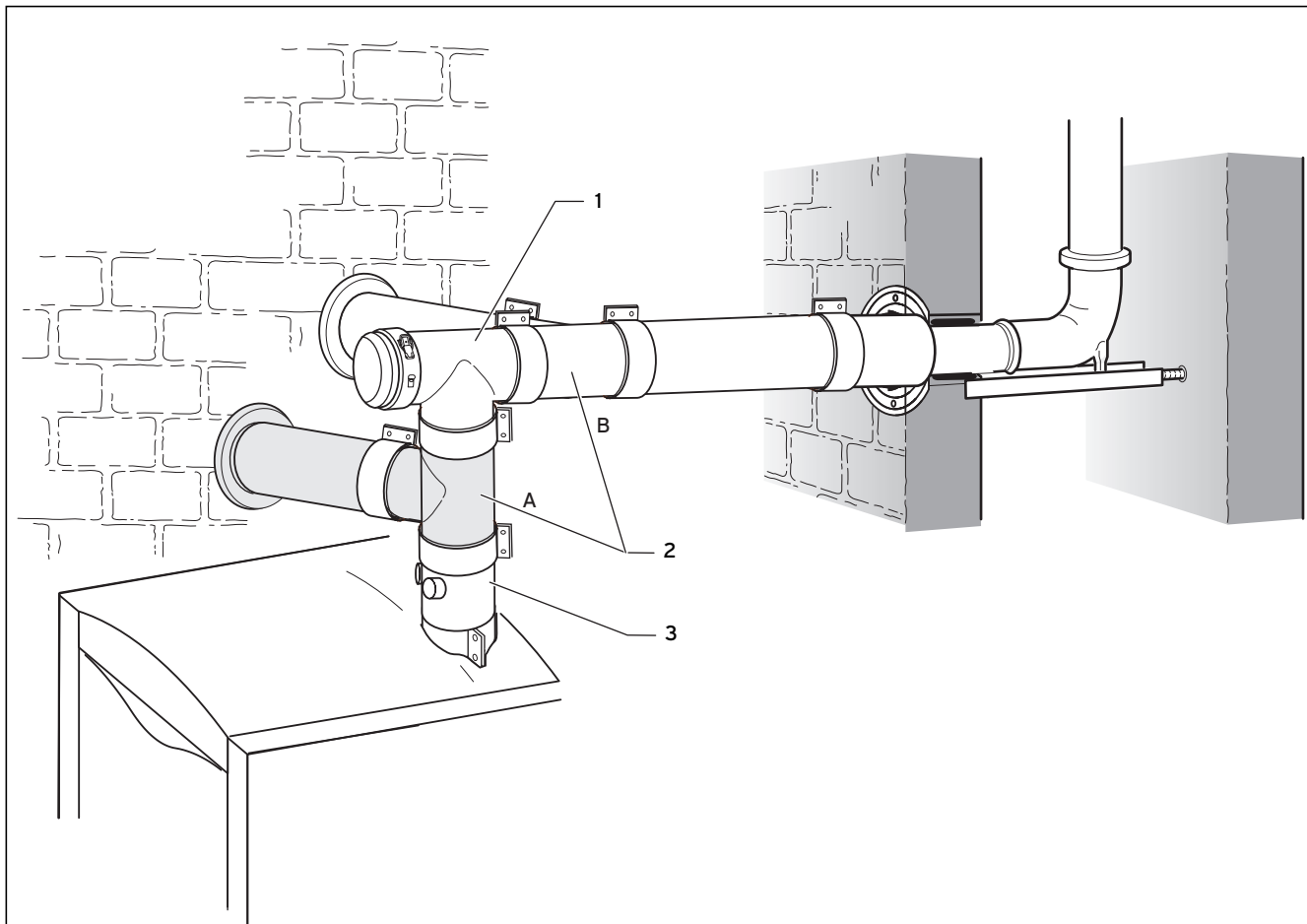


Fig. 4.24 Possibilités de raccordement pour l'alimentation en air distincte



Remarque !

Deux possibilités s'offrent à vous pour le montage de la pièce en T pour le raccord d'air (2) :
A : directement sur le raccord de l'appareil (3)
ou B : après la première déviation (1).

Montage de l'élément d'aspiration d'air

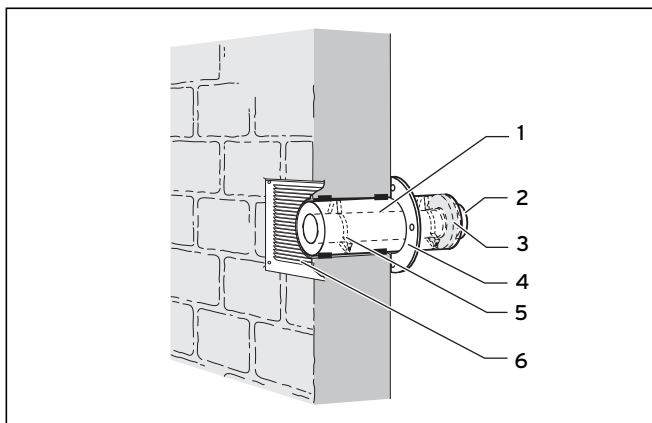


Fig. 4.25 Montage de l'élément d'aspiration d'air

- Choisissez un emplacement approprié pour l'élément d'aspiration d'air (1) sur la paroi extérieure.
- Percez-y un trou d'un diamètre d'au moins 130 mm.
- Insérez l'élément d'aspiration d'air (1) dans l'orifice de manière à ce que le manchon d'évacuation des fumées (2) soit tourné vers l'intérieur et que le tube concentrique affleure la paroi extérieure.
- Comblez l'espace entre la paroi et l'élément d'aspiration d'air à l'aide de mortier par ex.
- Fixez la grille d'air (6) à l'aide de chevilles sur la paroi extérieure de manière à ce que les lamelles pointent en biais vers le bas et que de l'eau ne puisse pas s'infiltrer.
- Montez la rosace (4).



Remarque !

Si vous avez raccourci l'élément d'aspiration de l'air, installez à nouveau le joint (3) et le deuxième écarteur (5) dans l'interstice annulaire.

4 Montage

Montage de l'alimentation en air à travers la paroi extérieure

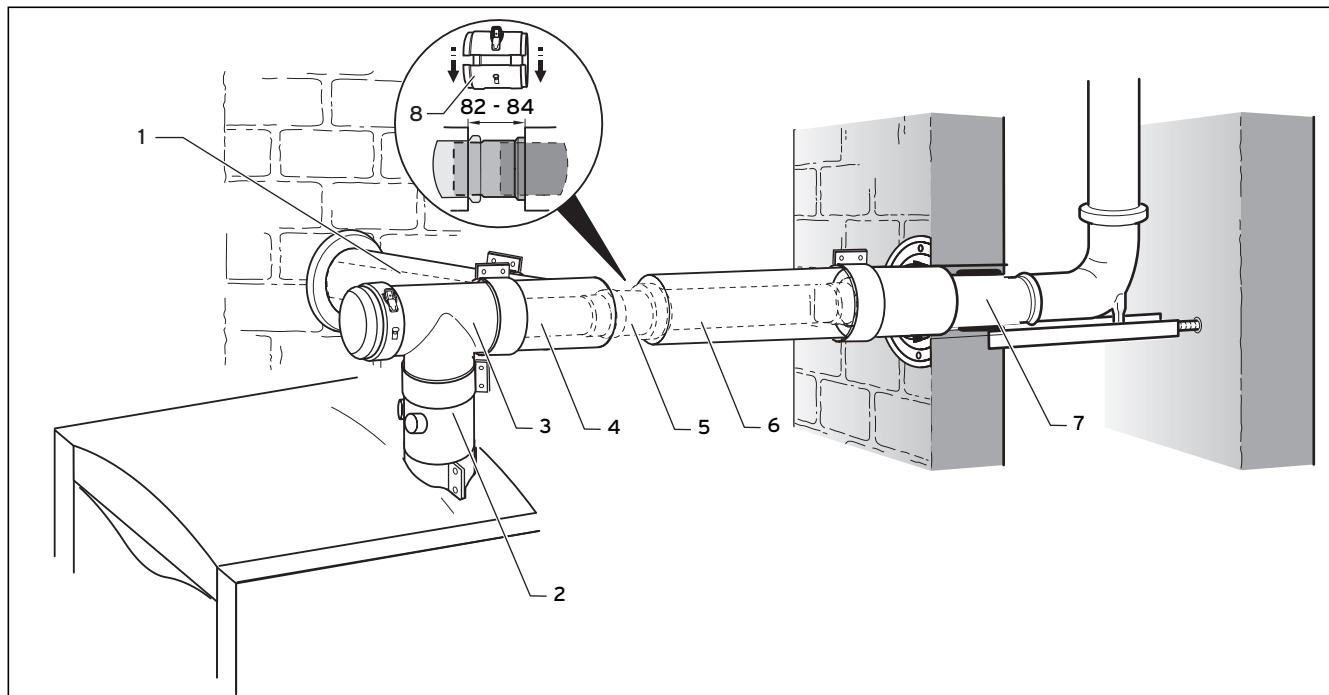


Fig. 4.26 Montage de l'alimentation en air à travers la paroi extérieure

- Raccordez la pièce en T d'inspection de 87° (3) à l'élément de raccordement à l'appareil (2).
- Raccordez la pièce en T d'inspection (4) avec la pièce en T d'inspection de 87° (3).



Remarque !

La pièce en T de raccordement de l'alimentation en air (4) peut également être insérée entre la pièce de raccordement à l'appareil (2) et la pièce en T d'inspection (3) (cf. fig. 4.24).

- Enfoncez à fond le séparateur (5) avec le manchon sur la rallonge (6).
- Raccordez les rallonges (6) à la conduite d'évacuation des fumées (7).
- Raccordez le séparateur (5) sur la pièce en T pour l'alimentation en air (4). Cette position servira plus tard de point de séparation.
- Montez le collier d'air (8) du séparateur.
- Posez les rallonges et les tuyaux jusqu'à la pièce en T pour l'alimentation en air (4). Commencez au niveau de l'élément d'aspiration d'air (1).
- Raccordez tous les points de séparation aux colliers des tuyaux d'air (cf. chapitre 4.10).



Attention !

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Employez toujours un collier par rallonge.

4.6 Conduite flexible d'évacuation des fumées Ø 80 dans la cheminée d'aération



Attention !

Seul un installateur sanitaire agréé se portant garant du respect des prescriptions, réglementations et directives en vigueur, est habilité à procéder au montage. En outre, il convient de respecter les réglementations locales relatives à la construction, au ramonage et à la révision.



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux (cf. chapitre 3.2).



Attention !

Risque d'endommagement de la conduite d'évacuation des fumées !

La prudence est de rigueur lors de montage par températures basses et dans des pièces non chauffées puisque ces facteurs affectent la flexibilité de la conduite d'évacuation des fumées. Lors du transport sur le toit, prudence ! Avant le montage, vérifier que toutes les pièces ne présentent pas de dégâts !

Attention !

Emboîtez toujours les conduits par rotation afin de ne pas endommager les joints !

Dimensions minimales de la cheminée d'aération :

- carrée sans liaison avec l'air ambiant :
120 mm x 120 mm
- carrée en liaison avec l'air ambiant :
140 mm x 140 mm
- circulaire sans liaison avec l'air ambiant : Ø 130 mm
- circulaire en liaison avec l'air ambiant : Ø 160 mm

4.6.1 Colisage

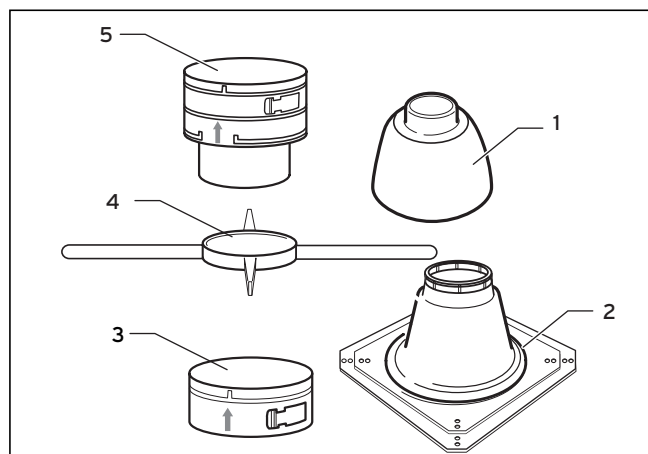


Fig. 4.27 Conduite flexible d'évacuation des fumées, kit 1

Réf. Vaillant 303 510

Le kit comprend :

- 1 chapeau de cheminée (calotte)
- 2 chapeau de cheminée (base)
- 3 virole de raccordement
- 4 croix de montage
- 5 élément emboîtable



Remarque !

Lorsque vous souhaitez installer le chapeau de cheminée en acier inoxydable, utilisez l'article portant la réf. 00 20021008.

Réf. Vaillant 00 20021008

Le kit comprend :

- élément emboîtable
- croix de montage
- raccord avec manchon

- Montez la conduite comme décrit dans le chapitre 4.6.2. La virole de raccordement doit néanmoins être remplacée par le raccord avec manchon.
- Montez le terminal d'obturation de conduit de cheminée en acier inoxydable comme décrit dans le chapitre 4.6.4.

4 Montage

4.6.2 Montage de la conduite flexible d'évacuation des fumées

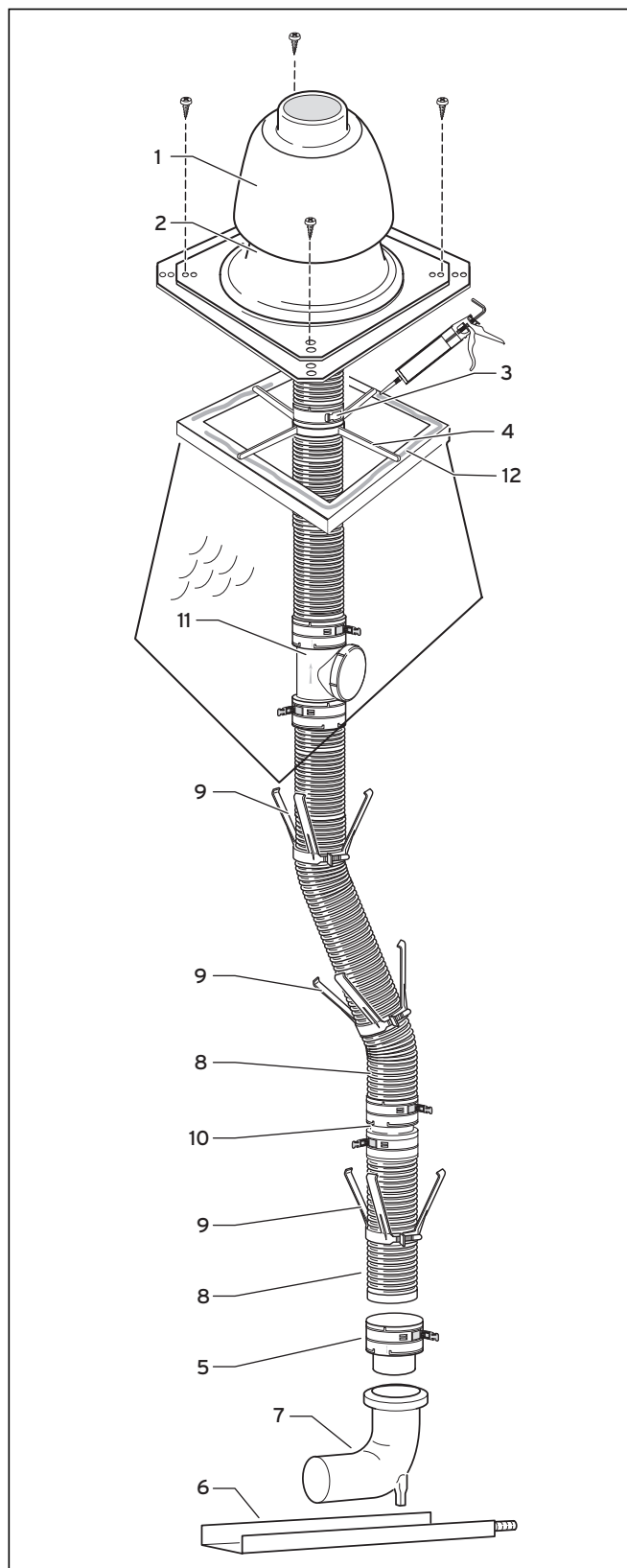


Fig. 4.28 Structure du système de la conduite flexible d'évacuation des fumées

- Déterminez l'emplacement de montage de la conduite d'évacuation des fumées et faites une percée suffisamment grande.



Attention !

Veillez à ce que la pente présentée vers l'intérieur ne soit pas inférieure à 3° (3° correspondant à une pente d'environ 50 mm par mètre de longueur de tuyau) pour que les joints ne puissent pas être endommagés par les condensats accumulés.

- Percez un trou dans la paroi arrière de la cheminée d'aération et installez la barre d'appui (6).
- Déterminez la longueur totale de la conduite flexible d'évacuation des fumées (8), de la bouche de cheminée (12) au coude-support (7).



Remarque !

Lorsque vous désirez monter un élément de nettoyage, déterminez la longueur de la conduite flexible d'évacuation des fumées, de l'élément de nettoyage au coude-support et de la bouche de cheminée à l'élément de nettoyage.

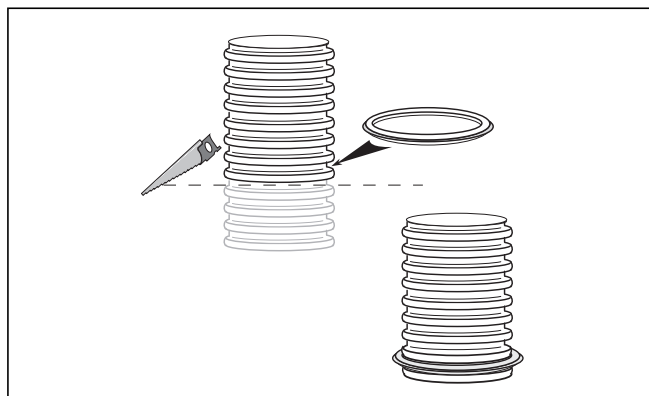


Fig. 4.29 Montage de la conduite flexible d'évacuation des fumées et du joint

- Raccourcissez la conduite d'évacuation des fumées à la longueur nécessaire avec une scie ou des ciseaux dans une rainure.



Remarque !

Déterminez d'abord approximativement la longueur totale. Supplément de sécurité pour une cheminée d'aération droite : au moins 50 cm ; pour une cheminée non droite : au moins 70 cm par décalage. Veuillez ne couper la conduite flexible d'évacuation des fumées que lors de la fixation à la bouche de cheminée.

- Le cas échéant, montez d'abord les éléments de raccordement et de nettoyage (cf. fig. 4.42 et 4.43).

- Montez ensuite le joint dans la rainure intacte se situant au plus bas de la conduite d'évacuation des fumées (cf. fig. 4.29).

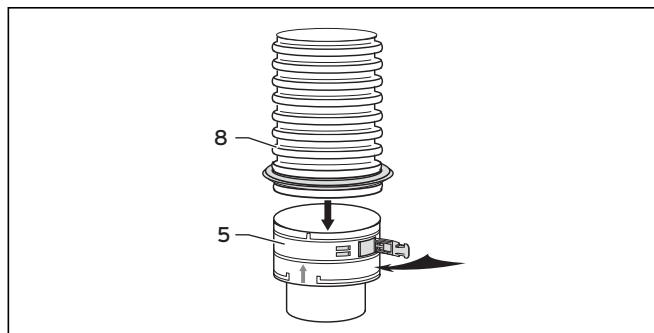


Fig. 4.30 Elément emboîtable avec conduite flexible d'évacuation des fumées

- Faites glisser l'extrémité inférieure de la conduite d'évacuation des fumées (8) à fond dans l'élément emboîtable (5) et fixez-le avec des verrouillages par enclenchement.
- Montez les écarteurs (9, fig. 4.28) sur la conduite d'évacuation des fumées à 2 m d'intervalle maxi.

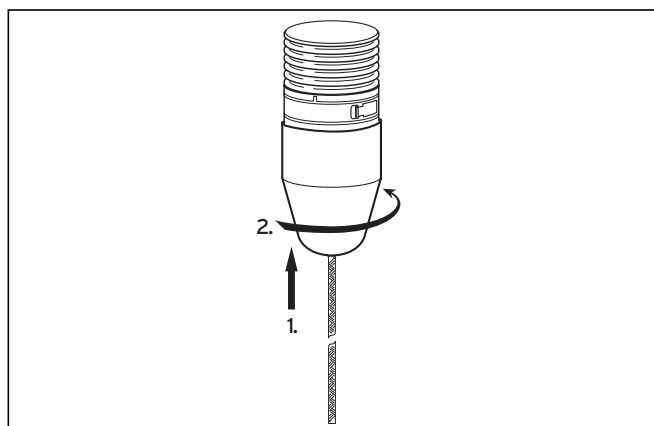


Fig. 4.31 Fixation de l'aide au montage

- Fixez l'aide au montage sur l'élément emboîtable. N'essayez en aucun cas d'extraire la conduite flexible d'évacuation des fumées par la cheminée d'aération sans l'outil de montage !



Attention !

La conduite d'évacuation des fumées peut être endommagée par les arêtes vives à l'intérieur de la cheminée ! Aussi, introduisez la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée avec l'aide de deux personnes, en procédant comme suit :

- Introduisez la conduite d'évacuation des fumées par le haut de la cheminée d'aération, en commençant par la corde de l'outil de montage. Afin d'éviter des dégâts d'ordre mécanique, il est nécessaire qu'une personne veille au niveau de la bouche de cheminée que la

conduite d'évacuation des fumées reste bien centrée. La deuxième personne prend la corde de l'outil de montage à partir de la pièce affectée à l'installation et tire la conduite d'évacuation des fumées avec l'outil de montage à travers la cheminée d'aération.

- Une fois la conduite flexible d'évacuation des fumées entièrement introduite dans la cheminée, démontez l'outil de montage.

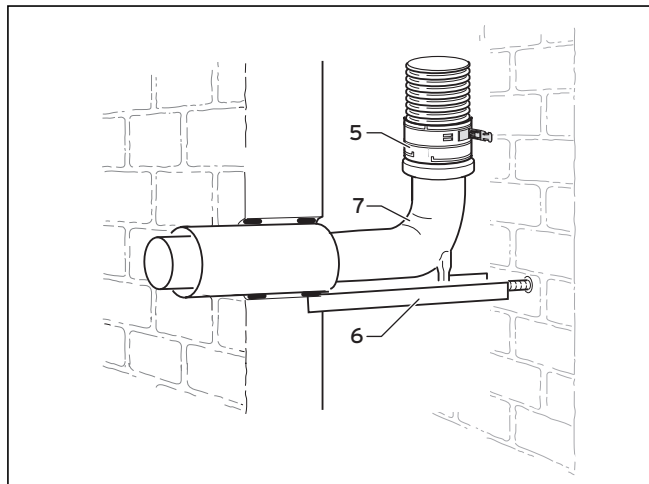


Fig. 4.32 Raccordement concentrique sur la conduite flexible d'évacuation des fumées

- Posez la barre d'appui (6) avec le coude-support (7) dans la cheminée d'aération.
- Insérez l'élément emboîtable (5) situé à l'extrémité inférieure de la conduite d'évacuation des fumées dans le coude-support (7).



Remarque !

Utilisez uniquement le kit de raccordement Vaillant (réf. 303 250) avec les conduites d'évacuation des fumées en plastique.

- Montez le raccord concentrique (cf. fig. 4.18 ou 4.19).
- Glissez la croix de montage (4) sur la conduite d'évacuation des fumées (8) sur la joue de la cheminée d'aération (cf. fig. 4.28).
- Glissez la virole de raccordement (3) sur la conduite d'évacuation des fumées (8) puis fixez-la à l'aide de verrous par enclenchement au-dessus de la croix de montage (4). La conduite d'évacuation des fumées est suspendue dans la croix de montage.
- Etanchez le rebord de la bouche (12) à l'aide de silicone.
- Fixez la base du chapeau de la cheminée (2) au moyen de quatre vis.

4 Montage

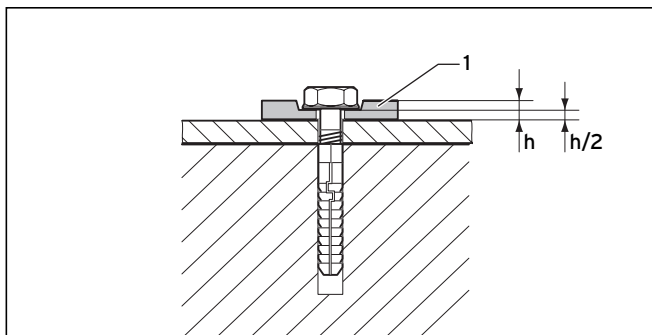


Fig. 4.33 Fixation avec des rondelles flexibles



Remarque !

Employez impérativement les 4 rondelles flexibles (1, fig. 4.36) afin de compenser les dilata-tions du matériau. Ecrasez les rondelles de 50 %, cf. fig. 4.33.



Remarque !

Le cas échéant, vous pouvez réduire la base du chapeau de cheminée à l'aide d'une scie.

4.6.3 Montage du terminal d'obturation de conduit de cheminée (PP)

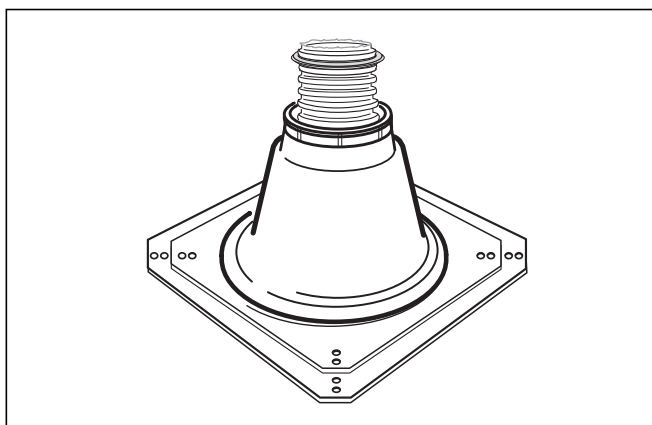


Fig. 4.34 Conduite flexible d'évacuation des fumées raccourci

- Raccourcissez maintenant la conduite flexible d'évacuation des fumées avec une scie ou des ciseaux dans une rainure de sorte que de quatre à cinq rainures dépassent du bord de la base.
- Montez le joint dans la plus haute rainure intacte de la conduite d'évacuation des fumées.

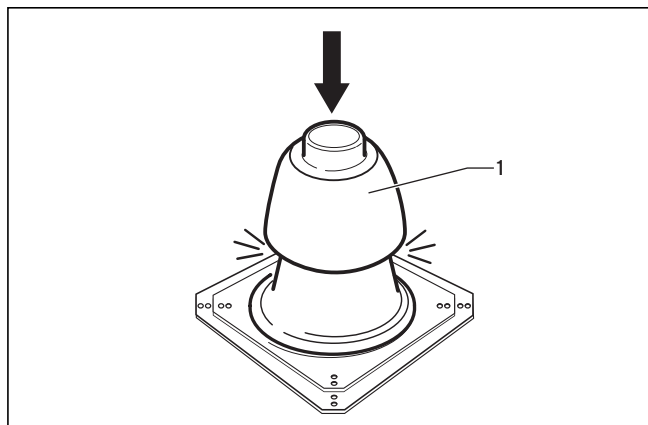


Fig. 4.35 L'enclenchement de la calotte doit être audible

- Retournez la calotte (1) du chapeau de cheminée sur l'extrémité supérieure de la conduite flexible d'évacuation des fumées avec joint.



Attention !

Placez la calotte sur la base puis appuyez dessus jusqu'à ce que vous entendiez un bruit d'enclenchement !

4.6.4 Bouches de cheminée d'aération de conduites d'évacuation des fumées dans des cheminées d'aération installées à côté d'une autre installation d'évacuation des fumées

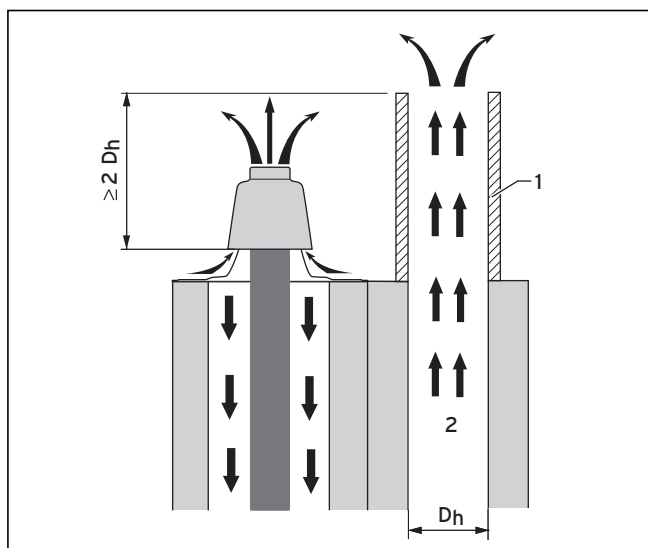


Fig. 4.36 Conduite d'évacuation des fumées à côté d'une installation d'évacuation des fumées ne devant pas être résistante à la suie

Légende

- 1 Mitron
- 2 Gaz de combustion

**Attention !**

L'aspiration de fumées et d'impuretés dans la conduite d'air de l'appareil à condensation peut endommager l'appareil et occasionner des dysfonctionnements. Lorsque la bouche de la conduite d'évacuation des fumées pour l'appareil fonctionnant sans air ambiant se trouve directement à côté d'une autre installation d'évacuation des fumées, vous devez surélever l'autre installation d'évacuation des fumées au moyen d'un support approprié afin d'éviter l'aspiration de fumées et d'impuretés.

La hauteur du support dépend du diamètre de l'autre installation d'évacuation des fumées et sa réalisation doit être conforme à la fig. 4.36.

Les supports pour la surélévation d'installations d'évacuation des fumées sont proposées par différentes sociétés de ramonage.

Lorsqu'il n'est pas possible de surélever l'autre installation d'évacuation des fumées, l'appareil doit fonctionner en liaison avec l'air ambiant.

**Attention !**

Lorsque la bouche de la conduite d'évacuation des fumées pour l'appareil à condensation se trouve directement à côté d'une cheminée (les cheminées sont des conduites d'évacuation des fumées résistantes à la suie), vous devez impérativement veiller à ce qu'aucune fumée ne soit aspirée dans la cheminée d'aération et à ce que la bouche ne soit pas endommagée sous l'effet de la chaleur en cas de brûlure de suie. Cela est possible au moyen de l'un des 3 modèles de bouche suivants.

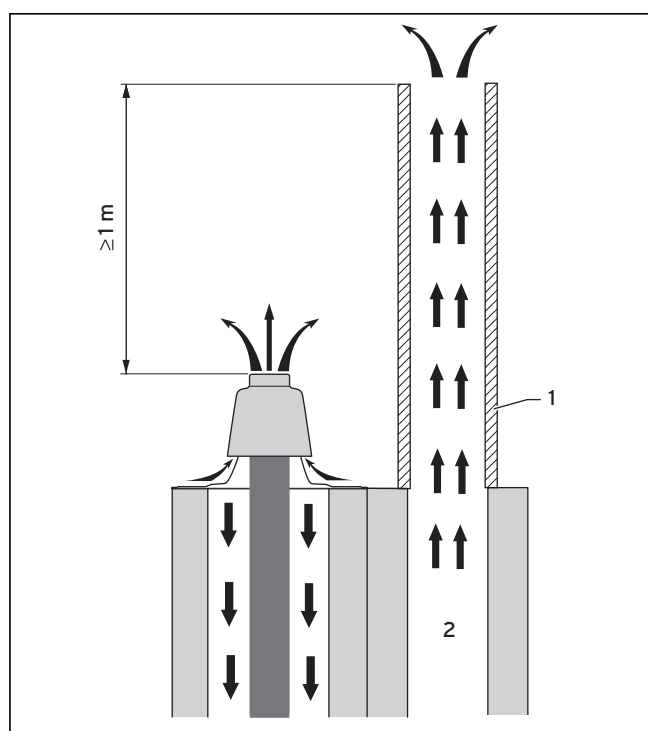
Modèle de bouche 1

Fig. 4.37 Hauteur de la cheminée au-dessus de la conduite d'évacuation des fumées en PP - sans liaison à l'air ambiant

Légende

- 1 Mitron
- 2 Gaz de combustion

La cheminée est surélevée au moyen d'une rallonge résistante à la suie de sorte que la cheminée dépasse d'au moins 1 m de la conduite d'évacuation des fumées en PP.

4 Montage

Modèle de bouche 2

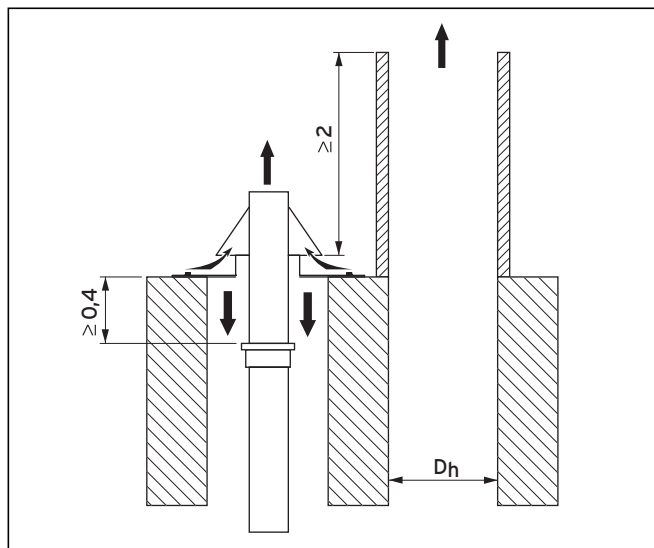


Fig. 4.38 Hauteur de la cheminée au-dessus de la conduite d'évacuation des fumées en PP avec bouche en acier inoxydable - sans liaison à l'air ambiant

La bouche de la conduite d'évacuation des fumées est réalisée jusqu'à 0,4 m au-dessus de la bouche de la cheminée d'aération à partir de matériaux ininflammables et la cheminée est surélevée conformément à la fig. 4.38.

Modèle de bouche 3

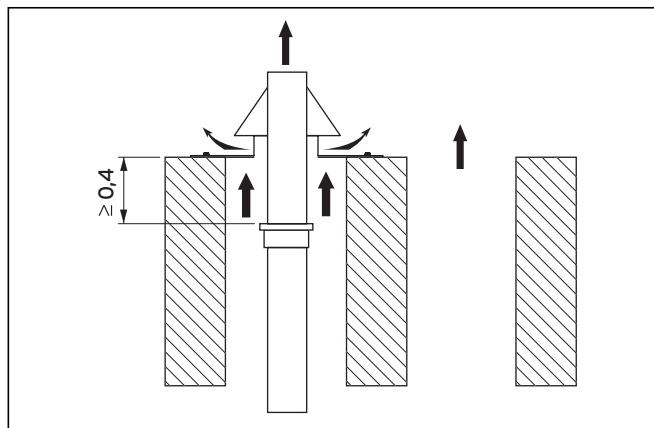


Fig. 4.39 Hauteur de la cheminée au-dessus de la conduite d'évacuation des fumées en PP avec bouche en acier inoxydable - avec liaison à l'air ambiant

La bouche de la conduite d'évacuation des fumées est réalisée jusqu'à 0,4 m au-dessus de la bouche de la cheminée d'aération à partir de matériaux ininflammables et l'appareil fonctionne avec liaison à l'air ambiant.

4.6.5 Montage du chapeau de cheminée en acier inoxydable

Réf. 00 20021007



Remarque !

Le dernier tuyau d'évacuation des fumées (1) doit être en acier inoxydable (réf. 00 2002 5741).

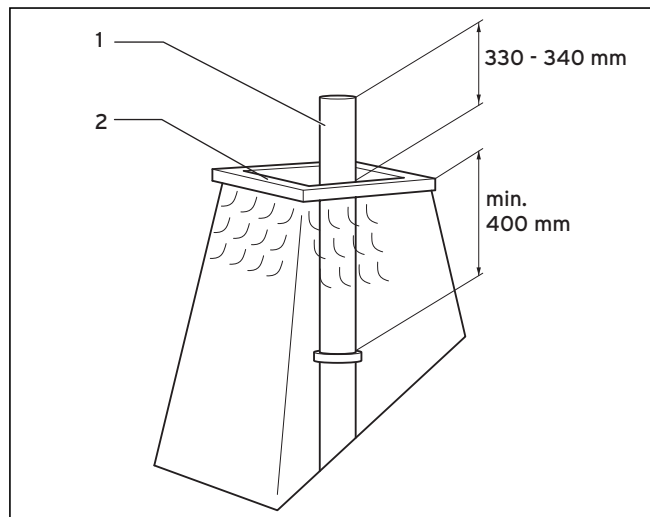


Fig. 4.40 Raccourcissement du tuyau en acier inoxydable

- Coupez le tuyau en acier inoxydable (1) conformément à la fig. 4.40.
- Installez le tuyau en acier inoxydable.
- Etanchez le rebord de la bouche (2) à l'aide de silicone.

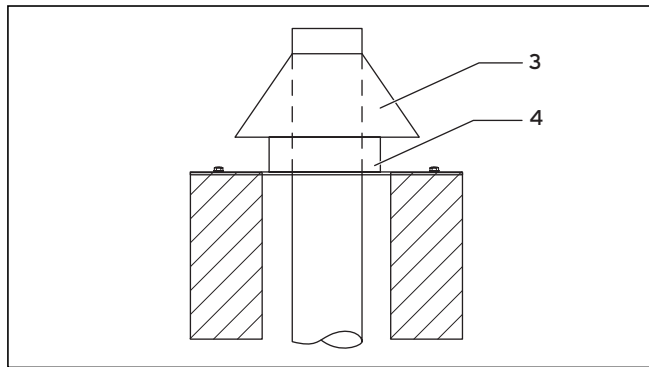


Fig. 4.41 Montage du chapeau de cheminée

- Emboutissez par retournement le terminal d'obturation de conduit de cheminée (4) sur le tuyau de bouche puis posez-le sur la cheminée d'aération.
- Fixez le terminal d'obturation de conduit de cheminée à l'aide de 4 chevilles et vis.
- Montez la protection contre la pluie (3).

**Attention !**

N'installez pas directement la protection contre la pluie sur les languettes de guidage étant donné que la longueur de la conduite d'évacuation des fumées peut diminuer en refroidissant. Laissez 2 cm env. de jeu vers le bas.

**Attention !**

La chaleur qui dilate les conduites d'évacuation des fumées en PP peut faire temporairement soulever la calotte de 20 cm ! Veillez à laisser suffisamment d'espace au-dessus de la calotte.

**Remarque !**

Le cas échéant, vous pouvez réduire la base du chapeau de cheminée à l'aide d'un ciseau à tôle.

**Remarque !**

Au lieu de surmonter la longueur totale de la conduite flexible d'évacuation des fumées avec un seul élément, vous avez la possibilité de l'installer en plusieurs pièces et de joindre celles-ci bout à bout avec des éléments de raccordement (réf. 303 512, fig. 4.42) ou un élément de nettoyage (réf. 303 511, fig. 4.43).

**Attention !**

Afin de ne pas endommager les joints, respectez le sens de montage de l'élément de nettoyage et de l'élément de raccordement (repère) !

- Procédez de la même manière que pour le montage de l'élément emboîtable.

4.6.6 Insertion des éléments de raccordement et de nettoyage

Réf. 303 512 et 303 511

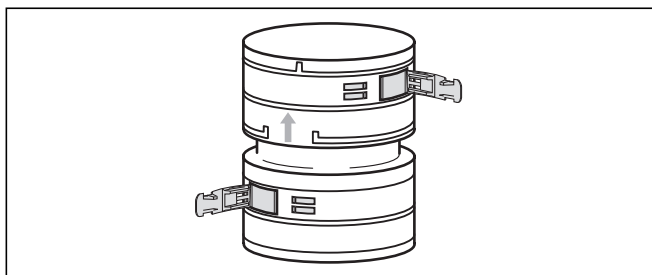


Fig. 4.42 Élément de raccordement

**Attention !**

L'aspiration de fumées et d'impuretés dans la conduite d'air de l'appareil à condensation peut endommager l'appareil et occasionner des dysfonctionnements. Lorsque la bouche de la conduite d'évacuation des fumées pour l'appareil fonctionnant sans air ambiant se trouve directement à côté d'une autre installation d'évacuation des fumées, vous devez surélever l'autre installation d'évacuation des fumées au moyen d'un support approprié afin d'éviter l'aspiration de fumées et d'impuretés (cf. chapitre 4.6.4).

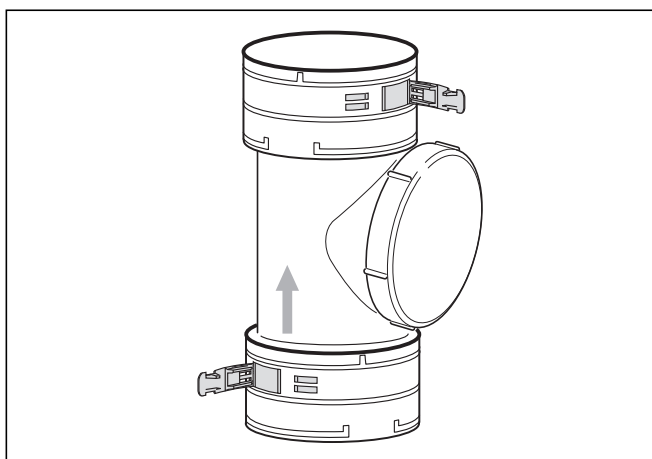


Fig. 4.43 Élément de nettoyage

4 Montage

4.7 Montage de la conduite des gaz d'échappement sur le mur extérieur

4.7.1 Schéma du système

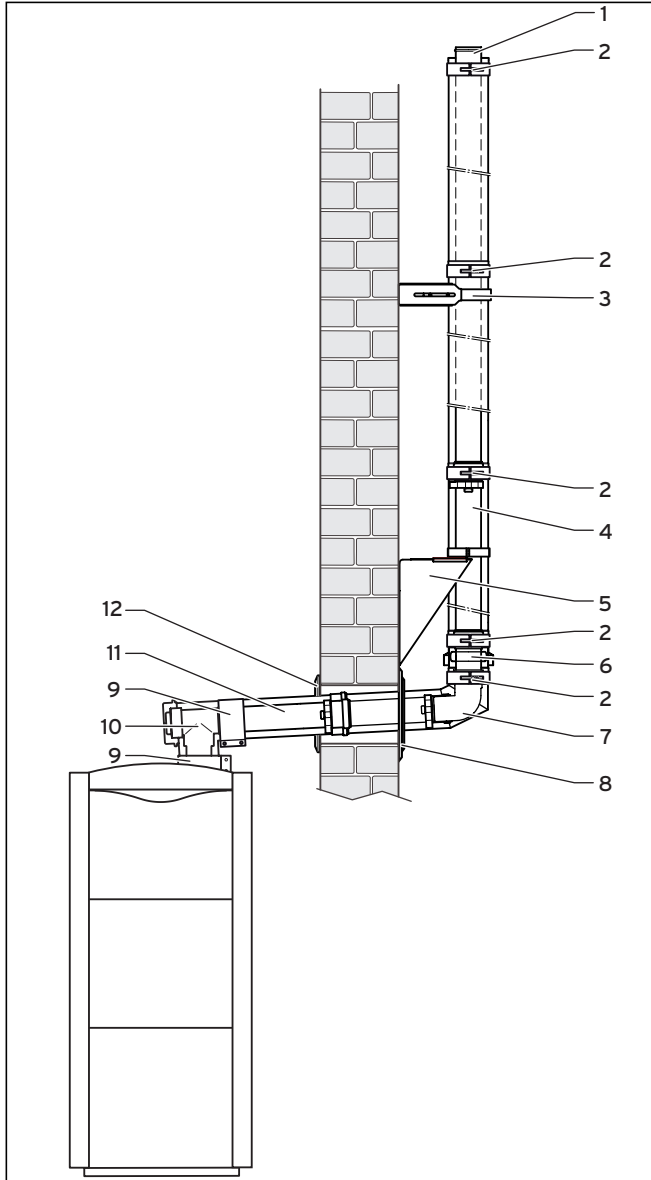


Fig. 4.44 Schéma systématique de la conduite des gaz d'échappement

Légende

- 1 Bouche
- 2 Collier d'air
- 3 Fixation murale extérieure
- 4 Rallonge
- 5 Console murale extérieure
- 6 Pièce d'aspiration d'air
- 7 Coude de traversée murale
- 8 Rosace extérieure divisée
- 9 Collier d'air intérieur
- 10 Té de révision
- 11 Rallonge intérieure
- 12 Rosace intérieure

4.7.2 Dimensions statiques

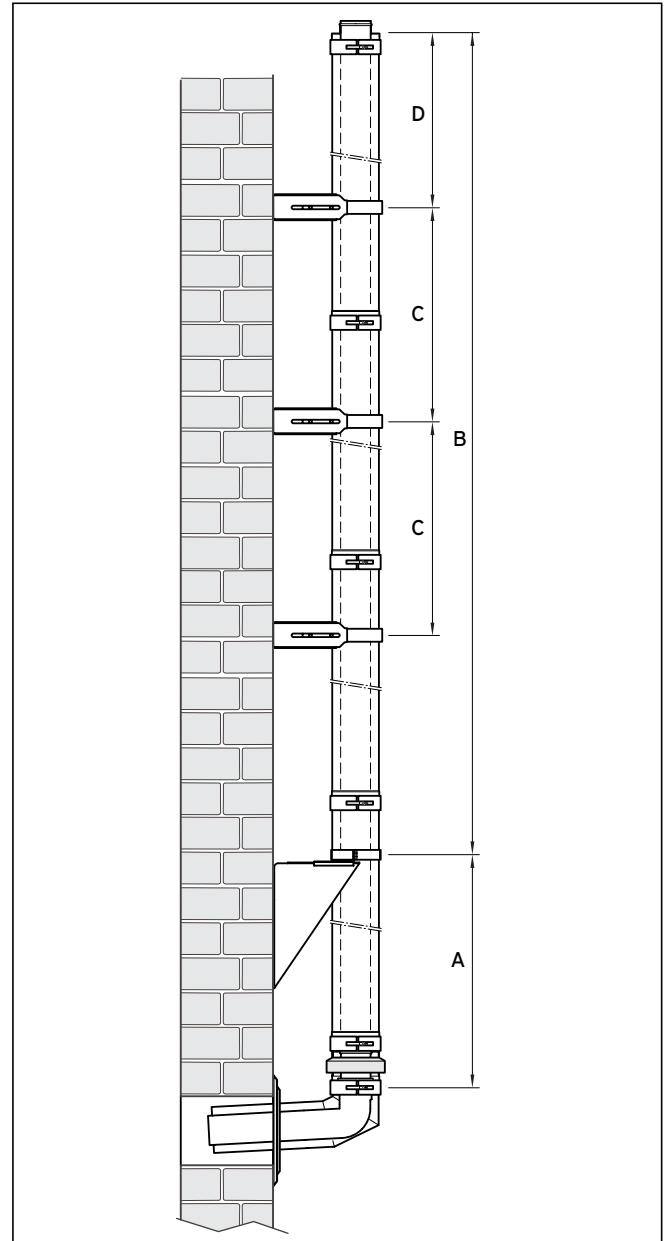


Fig. 4.45 Dimensions statiques

Légende

- A : 2 m maxi. (distance verticale entre coude de traversée murale et console murale)
- B : 22 m maxi. (hauteur verticale maxi. de la console murale)
- C : 2 m maxi. (distance entre fixations murales extérieures)
- D : 1,5 m maxi. (hauteur maxi. de la dernière fixation murale)

**Attention**

La valeur A indique la hauteur maximale admissible A entre le coude de traversée murale et la console murale. Un dépassement de cette hauteur entraînera l'endommagement du coude de traversée murale.

La valeur B indique la hauteur maximale de la conduite de gaz d'échappement au-dessus de la console murale extérieure. Si la dimension est supérieure à cette valeur, la force de poids exercée verticalement entraînera un dépassement de la charge admissible de la console. Un dépassement de la valeur C est interdit afin d'assurer une résistance correcte aux rafales de vent.

La valeur D indique la hauteur maximale de la fixation murale supérieure qui ne doit en aucun cas être dépassée en raison du vent.

Un dépassement de cette valeur peut entraîner des dommages mécaniques au niveau de l'évacuation des gaz d'échappement. Certains éléments risquent même de se détacher, de chuter et de mettre en danger la sécurité des personnes.

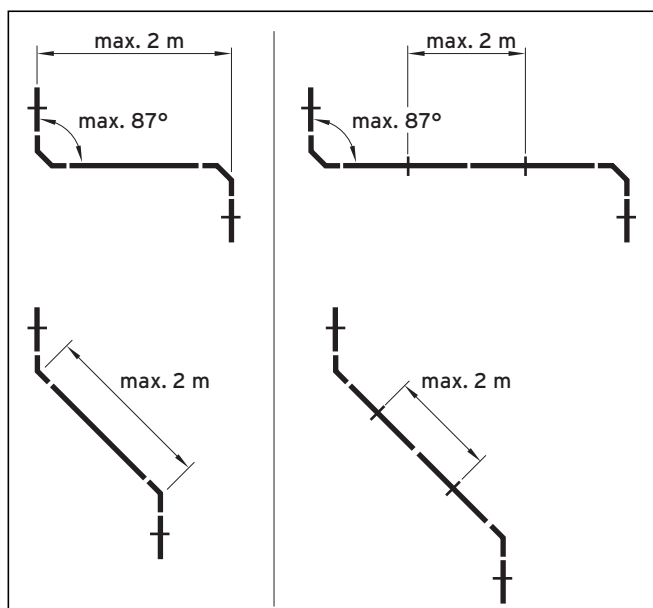


Fig. 4.46 Consignes de statique en cas de décalage de l'évacuation des gaz d'échappement

**Attention**

A partir d'une hauteur de 2 m, une console murale extérieure est indispensable afin d'absorber la force verticale d'appui. C'est pour cela qu'après un décalage de l'évacuation des gaz d'échappement, une deuxième console murale extérieure peut être indispensable. Celle-ci est disponible sur demande.

**Danger**

Les pièces qui chutent présentent un risque de blessure.

Tout décalage entre les deux premières fixations murales est interdit. Un décalage réduit la rigidité des éléments d'évacuation des gaz d'échappement qui risquent ainsi de se tordre ou de se détacher en cas de vent.

4.7.3 Montage de conduite de gaz d'échappement

**Remarque**

Avant de commencer le montage, définissez le parcours de l'évacuation des gaz d'échappement, le nombre et la position des consoles ainsi que des fixations murales. Observez les consignes du chap. 4.7.2, Dimensions statiques.

**Attention**

Tenez compte d'un éventuel débord de toit. Utilisez si nécessaire les tuiles pour toits en pente. Laissez un espace de 20 cm entre la conduite de gaz d'échappement et les fenêtres ou autres orifices muraux.

Attention

Notez que la conduite de gaz d'échappement horizontale penche de 3° vers l'intérieur (3° correspond à une inclinaison d'env. 50 mm par mètre de tube) afin d'éviter que les condensats stagnants n'endommagent pas les joints.

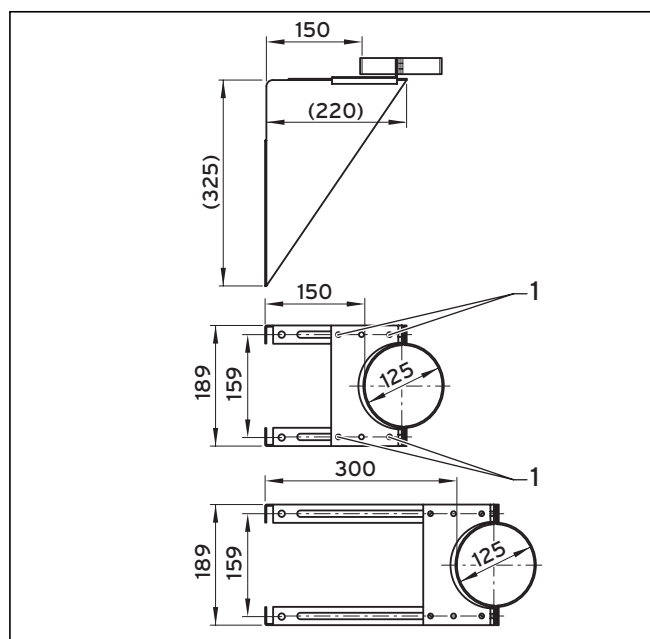


Fig. 4.47 Montage de console murale

4 Montage

- Forez un trou avec un diamètre de noyau minimum de 150 mm.
- Montez une console murale comprenant 2 fixations et une tôle de support.
- Si la distance par rapport au mur est de 50 à 150 mm, montez la tôle de support sur le côté court, si la distance est de 150 à 300 mm, montez la tôle sur le côté long.
- Définissez la distance par rapport au mur et serrez les 4 vis (1, fig. 4.47) en position de montage.

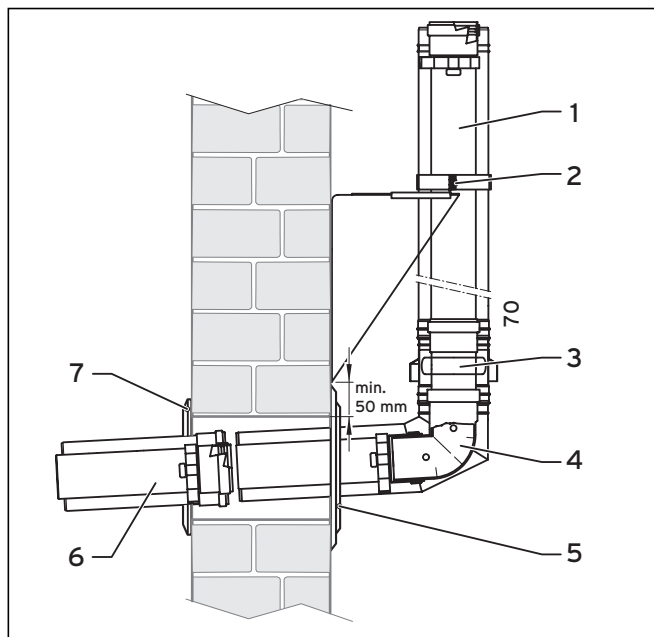


Fig. 4.48 Montage du raccord de conduite de mur extérieur

Légende

- 1 Rallonge murale extérieure
- 2 Collier de serrage de la console murale extérieure
- 3 Pièce d'aspiration d'air
- 4 Coude de traversée murale
- 5 Rosace extérieure divisée
- 6 Rallonge intérieure
- 7 Rosace intérieure

- Montez la rosace au moins 50 mm au-dessus du trou de forage mural, afin de pouvoir monter la rosace murale sur le tube de gaz d'échappement.

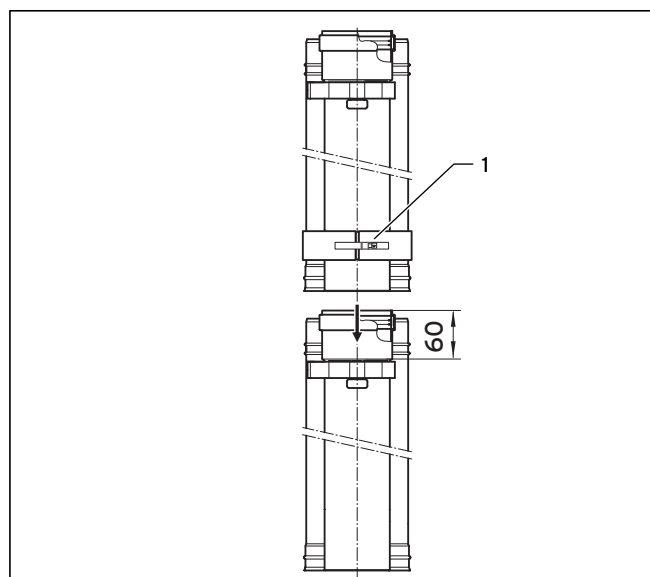


Fig. 4.49 Assemblage des composants d'échappement du système mural extérieur

- Montez le coude de traversée murale, la pièce d'aspiration d'air et une rallonge murale extérieure.



Remarque

L'orifice d'aspiration d'air devra se trouver au moins à 0,3 m au-dessus de la surface du terrain afin d'éviter une obturation par la neige. La disposition de la pièce d'aspiration d'air peut également être quelconque. Restrictions : cf. tableau « Longueurs maximales de tube ». La disposition doit cependant toujours être verticale pour que l'eau de pluie ne pénètre pas dans les orifices d'aspiration d'air. Le manchon de la conduite de gaz d'échappement doit toujours être orienté vers la bouche d'échappement.

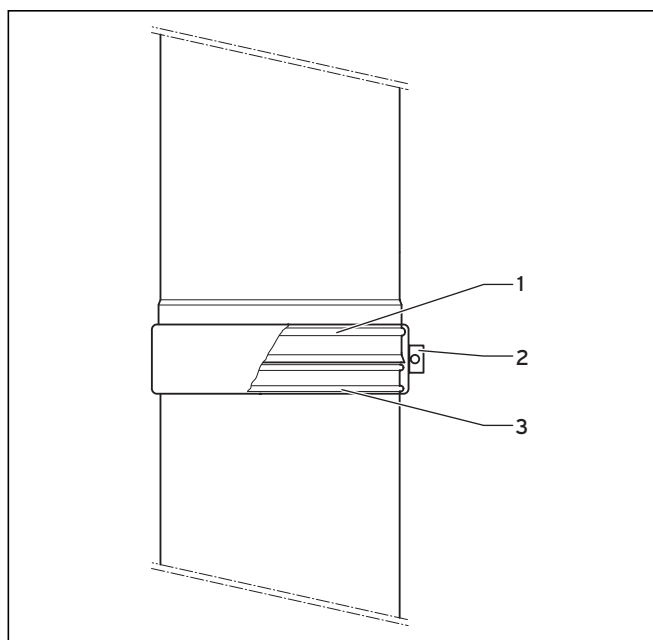


Fig. 4.50 Fixation d'éléments muraux extérieurs par collier d'air

- Placez un collier (1, fig. 4.49) sur une rallonge murale extérieure (1, fig. 4.48) et la pièce d'aspiration d'air (3, fig. 4.48).
- Assemblez la pièce d'aspiration d'air (3, fig. 4.48) et le coude de traversée murale (4, fig. 4.48) ; assemblez également la rallonge murale extérieure (1, fig. 4.48) et la pièce d'aspiration d'air (3, fig. 4.48).
- Posez le collier d'air (1, fig. 4.49) sur les deux collets (1 et 3, fig. 4.50) et serrez le dispositif de serrage (2, fig. 4.50).
- Introduisez les coudes de traversée murale (4, fig. 4.48), la pièce d'aspiration d'air et la rallonge dans la percée murale.
- Posez le collier de serrage de la console murale (2, fig. 4.48) sur la rallonge murale extérieure et serrez les deux vis de blocage.
- Raccourcissez si nécessaire la rallonge blanche (6, fig. 4.48) afin d'obtenir la bonne longueur.
- Posez la rallonge blanche (6, fig. 4.48) de l'intérieur dans le coude de traversée murale (4, fig. 4.48).
- Remplissez – de l'intérieur comme de l'extérieur – la fente à l'aide de mortier entre le tuyau d'air et la percée. Laissez prendre le mortier.
- Vissez de l'intérieur la rosace intérieure (7, fig. 4.48).
- Vissez de l'extérieur la rosace extérieure (5, fig. 4.48).
- Montez les fixations murales extérieures en respectant une distance maximale de 2 m.

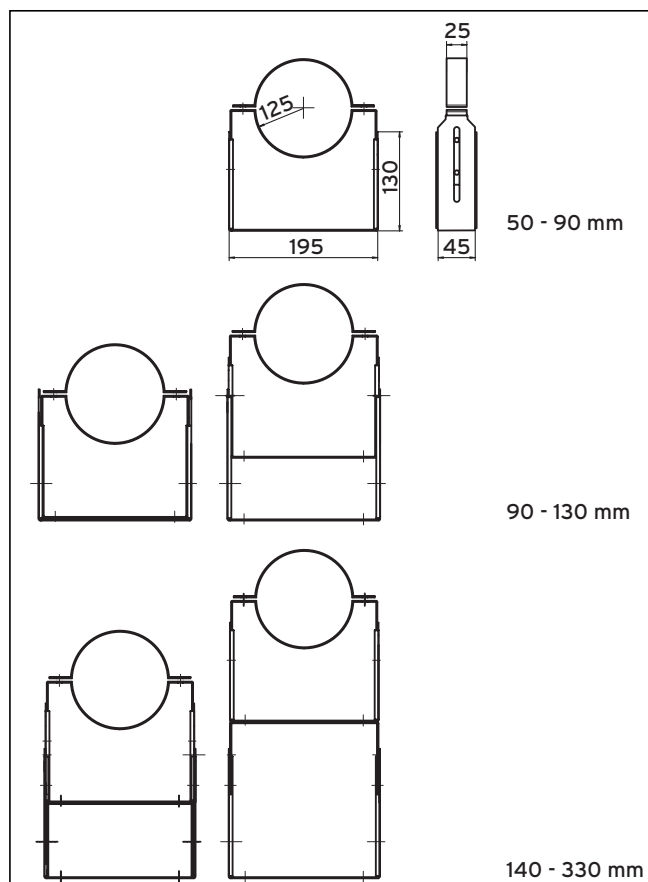


Fig. 4.51 Plage de réglage des fixations murales extérieures

La plage de réglage des fixations murales extérieures se situe entre 50 et 90 mm.

En cas de distances supérieures, vous aurez besoin de rallonges pour les fixations murales extérieures. Vous obtiendrez ainsi des distances de 300 mm. Possibilités de réglage : cf. fig. 4.51.

Concernant la plage de réglage de 90 à 160 mm, l'étrier extérieur doit être retiré et la fixation murale directement vissée avec la partie inférieure de la rallonge de fixation murale.

- Montez les conduites de gaz d'échappement et éventuellement les orifices de nettoyage, les coudes et l'embout.



Remarque

L'embout est en acier inoxydable du côté gaz d'échappement. Cela protège la bouche d'échappement du rayonnement ultraviolet.

- Serrez toutes les fixations murales et colliers de conduits d'amenée d'air.



Remarque

La bouche doit avoir une distance minimale de 40 cm par rapport à la surface du toit, de 100 cm lorsque la puissance dépasse les 50 kW.

4 Montage

4.7.4 Montage du solin avec collerette anti-intempéries

Si l'évacuation des gaz d'échappement passe par un débord de toit, le solin doit être monté sur ce premier.

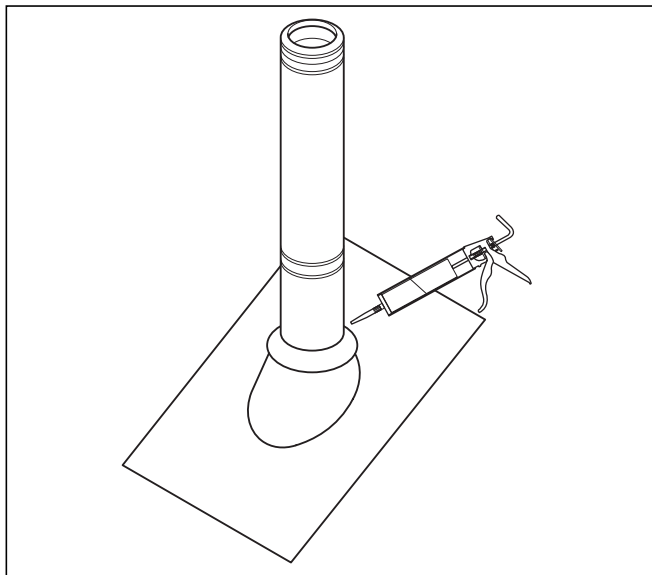


Fig. 4.52 Montage du solin avec collerette anti-intempéries

- Serrez la vis de blocage après avoir positionné le solin.
- Calfeutez la fente entre le solin et l'évacuation des gaz d'échappement avec un joint à élasticité permanente.

4.7.5 Montage de la rallonge pouvant être raccourcie

Concernant la rallonge pouvant être raccourcie (réf. 0020042755), l'entretoise (de centrage du tube des gaz d'échappement dans le tube extérieur) n'est pas raccordée au tube extérieur. Le tube extérieur n'a pas de collet du côté emboîtement car ce dernier doit être raccourci.

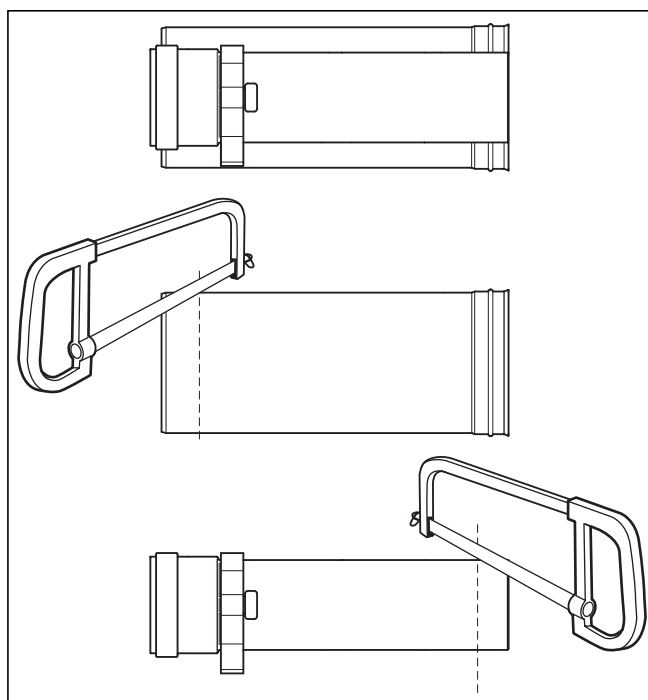


Fig. 4.53 Raccourcissement de la rallonge

- Retirez le tube de gaz d'échappement du tube extérieur afin de raccourcir la rallonge.
- Raccourcissez aux mêmes dimensions le tube de gaz d'échappement et le tube extérieur.



Remarque

Raccourcissez le tube de gaz d'échappement et le tube extérieur sur le côté opposé aux manchons (fig 4.53).

L'entretoise doit rester bloquée sur le tube de gaz d'échappement.

- Faites glisser le tube de gaz d'échappement sur le tube extérieur comme sur la fig. 4.53.

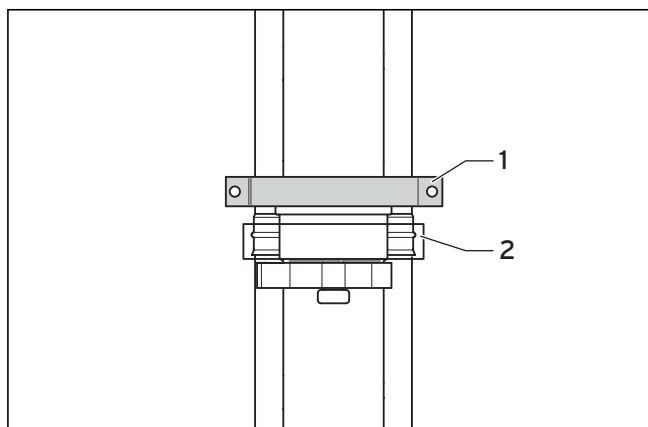


Fig. 4.54 Rallonge pouvant être raccourcie avec fixation murale extérieure



Danger

Les pièces qui chutent présentent un risque de blessure.

Etant donné que le tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie n'a pas de manchon sur la face inférieure, le collier de serrage (2) ne peut pas stabiliser la tuyauterie. Une fixation murale supplémentaire (1) est nécessaire afin que le vent ne détache ou ne débloque le système.

- Montez juste au-dessus de la rallonge pouvant être raccourcie une fixation murale supplémentaire (1) comme sur la fig. 4.54.

4.7.6 Montage intérieur du raccord des gaz d'échappement

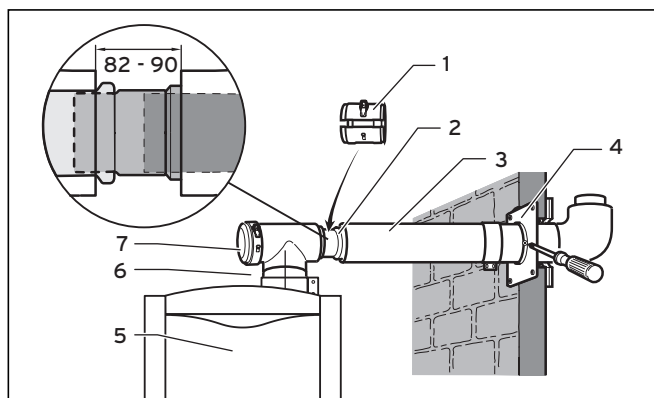


Fig. 4.55 Montage du raccord des gaz d'échappement

- Installez l'appareil **(5)** ; dimensions de montage : cf. notice jointe.
- Changez si nécessaire la pièce de raccordement à l'appareil **(6)** comme au chapitre 4.
- Raccordez le Té de révision **(7)** à l'adaptateur de l'appareil.
- Insérez le séparateur **(2)** avec le manchon à fond dans les rallonges nécessaires **(3)**. L'emploi d'un séparateur pour un raccordement direct est impossible.
- Montez les rallonges et raccordez le séparateur avec le Té de révision.



Attention

Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite de gaz d'échappement ne puisse pas se disjoindre. Utilisez toujours un collier par rallonge.

- Montez le collier d'air (1) du séparateur.
- Raccordez tous les autres points de séparation à l'aide de colliers pour conduits d'air comme au chapitre 4.10.

4.8 Raccord concentrique sur la conduite d'évacuation des fumées Ø 80/125 dans la cheminée d'aération



Remarque !

Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux, cf. chapitre 3.2.

4.8.1 Colisage du raccord concentrique

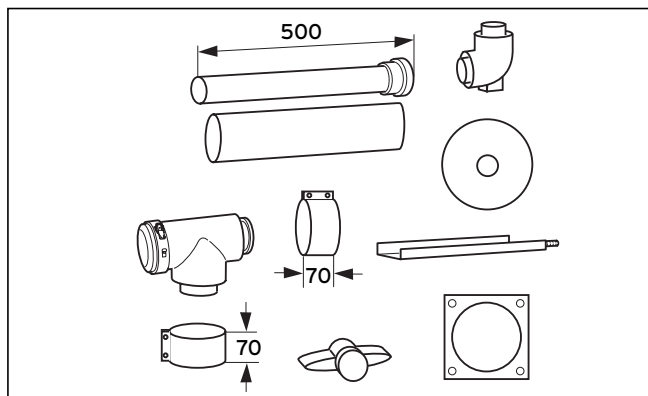


Fig. 4.56 Colisage

Réf. Vaillant 303 220

Le kit comprend :

- pièce en T d'inspection
- 2 colliers de 70 mm
- rallonge de 0,5 m
- coude-support
- barre d'appui
- rosace
- plaque d'étanchéité
- écarteur



Remarque !

Pour les éléments de la conduite d'air/d'évacuation des fumées, cf. chapitre 3.1.



Attention !

Veillez à ce que la pente présentée vers l'appareil ne soit pas inférieure à 3° (3° correspondent à une pente d'environ 50 mm par mètre de longueur de tuyau) pour que les joints ne puissent pas être endommagés par les condensats stagnants.

Dimensions minimales de la cheminée d'aération :

- carrée : 140 mm x 140 mm
- circulaire : Ø 150 mm

4 Montage

4.8.2 Montage de la conduite d'évacuation des fumées dans la cheminée d'aération

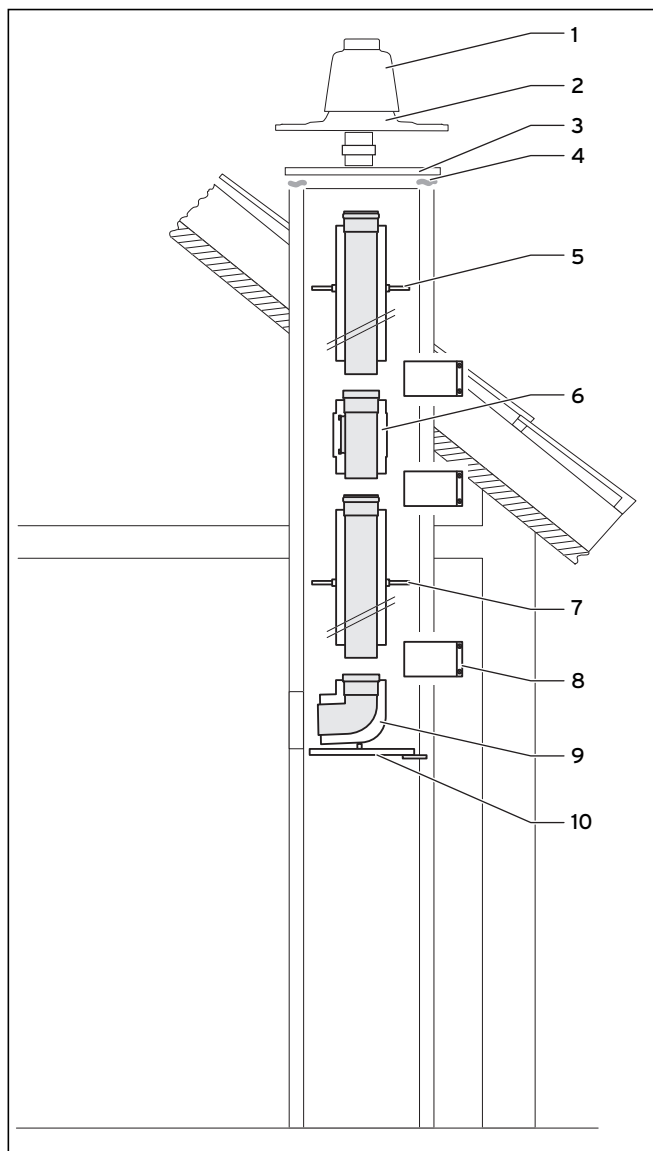


Fig. 4.57 Exemple de montage sans liaison avec l'air ambiant

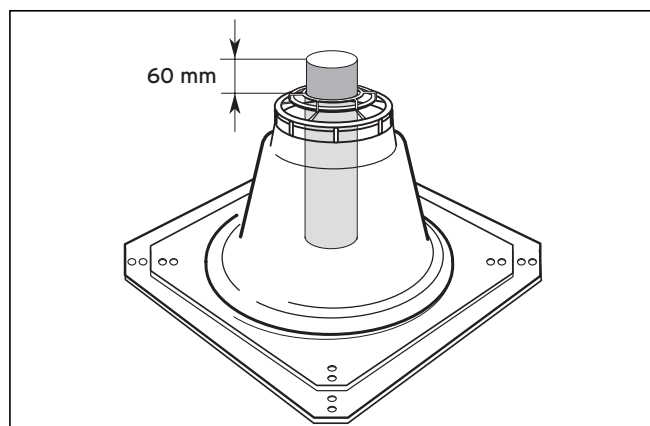


Fig. 4.58 Longueur de la conduite supérieure d'évacuation des fumées

- Déterminez l'emplacement de montage puis effectuez une percée suffisamment grande.
- Procédez au perçage d'un orifice dans la paroi arrière de la cheminée d'aération. Raccourcissez éventuellement la barre d'appui (10).
- Fixez le coude-support (9) sur la barre d'appui de sorte qu'après le montage le tuyau d'évacuation des fumées soit bien centré dans la cheminée d'aération.
- Posez maintenant la barre d'appui avec le coude-support dans la cheminée d'aération.
- Au moyen d'une corde, montez la conduite d'évacuation des fumées à la longueur souhaitée avec une trappe de révision correspondante (6) de l'extrémité de la cheminée d'aération jusqu'en bas.
- Employez un collier (8) afin de raccorder chacune des pièces détachées.

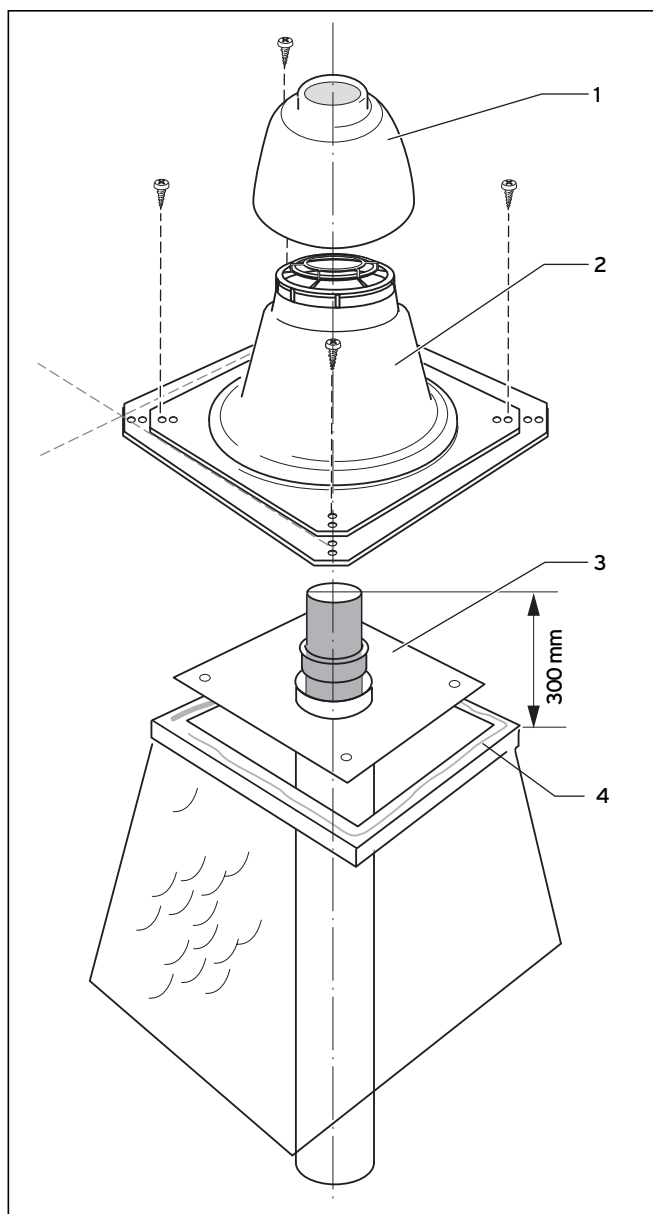


Fig. 4.59 Montage du chapeau de cheminée

- Faites glisser un manchon (7) tous les 5 m max. sur les conduites d'évacuation des fumées.
- Installez en plus un séparateur en amont et en aval de chaque trappe de révision.



Remarque !

Veillez à ce que le côté manchon des tuyaux d'évacuation des fumées soit toujours orienté vers le haut.

- Après avoir entièrement inséré la conduite d'évacuation des fumées dans le coude-support, employez un collier (8) pour le raccordement.
- Après avoir emboîté le dernier conduit, raccourcissez-le à la longueur nécessaire après avoir retiré son manchon. La conduite devra impérativement dépasser de 300 mm de la bouche de la cheminée.

- Ebarbez la conduite d'évacuation des fumées.
- Etanchez le bord de la bouche de la cheminée avec de la silicone (4).
- Montez la plaque d'étanchéité (3) sur le bord de la bouche.
- Le cas échéant, vous pouvez réduire la base du chapeau de la cheminée (2) (en en sciant le bord).
- Fixez la base du chapeau de la cheminée (2) avec quatre vis sur le bord de la bouche de la cheminée.

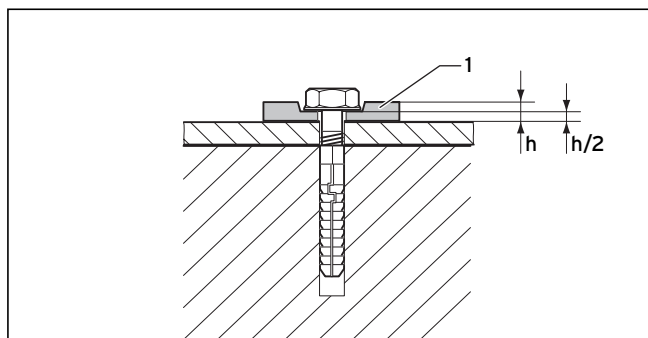


Fig. 4.60 Fixation avec des rondelles flexibles



Remarque !

Employez impérativement 4 rondelles flexibles (1, fig. 4.51) afin de pouvoir compenser les dilatations du matériau. Ecrasez les rondelles de 50 %.

- Contrôle : Un dépassement de 60 mm du chapeau de cheminée (2) est obligatoire (cf. fig. 4.58).
- Bloquez la calotte du chapeau de cheminée (1) sur l'extrémité supérieure de la conduite d'évacuation des fumées. (la calotte ne s'enclenche pas dans la base)



Attention !

La chaleur qui dilate les conduites d'évacuation des fumées en PP peut faire temporairement soulever la calotte de 20 cm ! Veillez à laisser suffisamment d'espace au-dessus de la calotte.

4 Montage

4.8.3 Raccordement direct

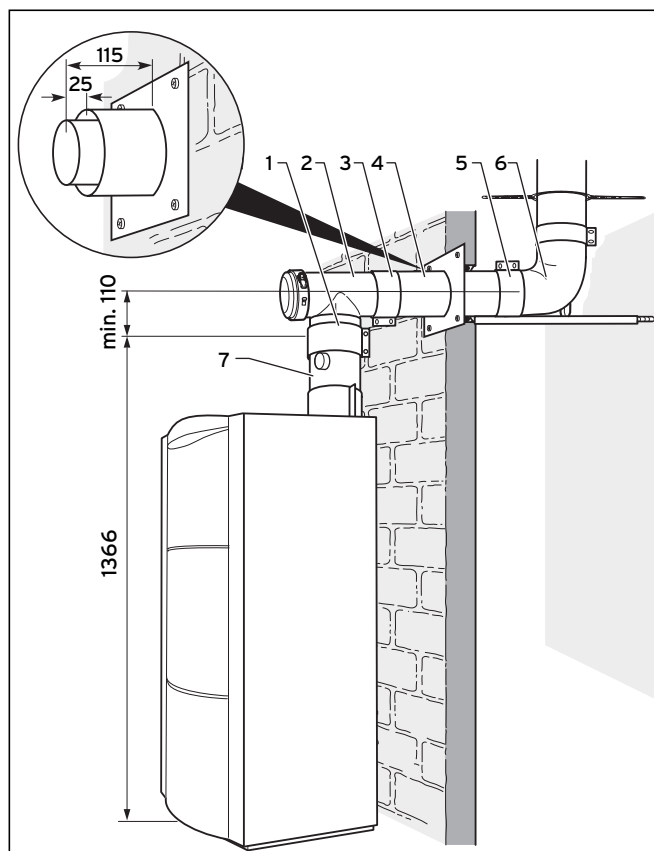


Fig. 4.61 Installation directe

- Coupez la rallonge (4) en tenant compte de la distance et raccordez le coude-support (6) à la rallonge par le collier d'air (5).
- Fixez la rallonge à l'aide de mortier puis laissez prendre ce dernier.
- Installez l'appareil.
- Insérez la pièce de révision en T (2) dans la pièce de raccordement à l'appareil (7) et dans la rallonge (4) puis raccordez les deux à l'aide d'un collier (1, 3).

Remarque !
Il n'est pas possible d'utiliser un séparateur lors d'une installation directe.

4.8.4 Raccordement avec rallonge

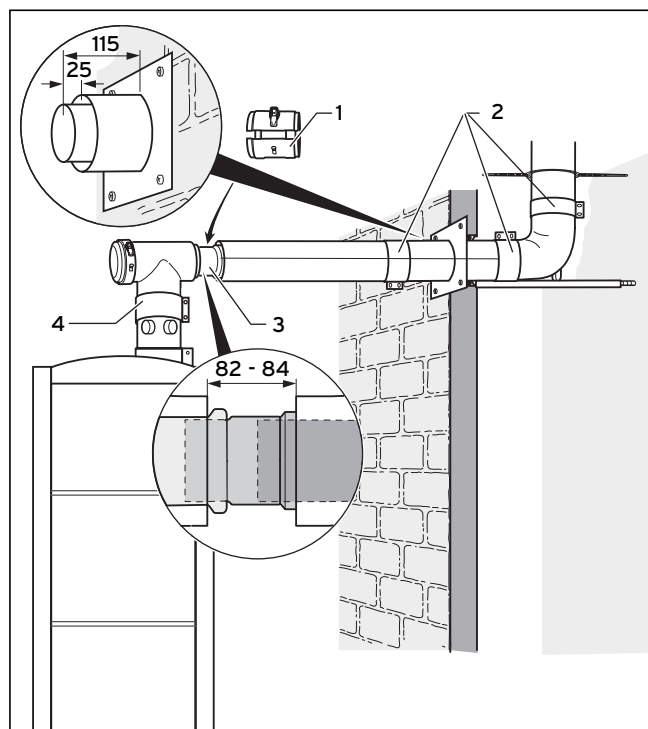


Fig. 4.62 Installation distante

- Procédez au montage comme pour une installation directe.
- Utilisez en plus le nombre nécessaire de rallonges et de coudes.

Remarque !
La procédure de montage des rallonges et des coudes est décrite dans le chapitre 4.9.

Remarque !
Respectez les longueurs maximales autorisées pour les tuyaux, cf. chapitre 3.2.

- Utilisez en plus un séparateur (3).
- Montez le collier d'air (1) du séparateur.
- Raccordez tous les points de séparation aux colliers d'air (2, 4) conformément au chapitre 4.10.

4.9 Montage de rallonges et de coudes

4.9.1 Montage de rallonges

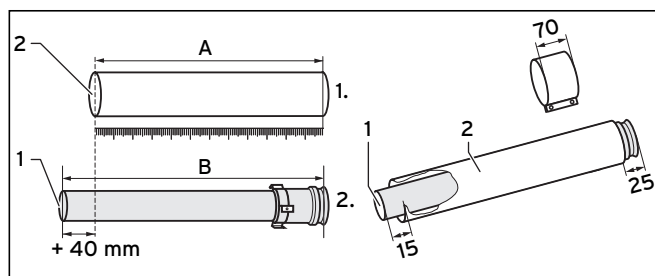


Fig. 4.63 Raccourcissement des tuyaux

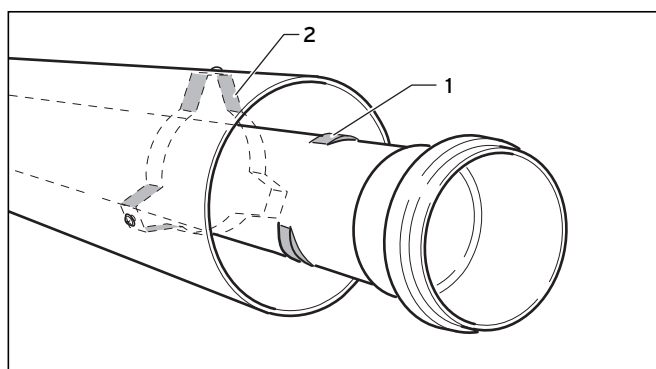


Fig. 4.64 Démontage du tuyau d'évacuation des fumées

- Coupez les tuyaux au moyen d'une scie, d'un ciseau à tôle ou autre.



Remarque !

Les rallonges prémontées peuvent être démontées sans outil pour raccourcir séparément les tuyaux d'air et d'évacuation des fumées. Pour cela, le tuyau d'évacuation des fumées doit être tourné dans une position permettant le passage des décrochements présents sur le tuyau en plastique (1) à travers l'écarteur (2). Après l'avoir coupé, bloquez de nouveau le tuyau d'évacuation des fumées dans le tuyau d'air.

Conseil :

- mesurez d'abord le tronçon de tuyau d'air nécessaire (L_{air}) puis calculez la longueur correspondante de tuyau d'évacuation des fumées ($L_{\text{fumées}}$) comme suit :

$$L_{\text{fumées}} = L_{\text{air}} + 40 \text{ mm}$$

$L_{\text{fumées}}$ = longueur du tuyau d'évacuation des fumées (B, fig. 4.63)

L_{air} = longueur du tuyau d'air (A, fig. 4.63)

- * Longueur minimale de la rallonge de la conduite d'air : 100 mm

- Ebarbez et biseautez les tuyaux avant de les monter afin de ne pas endommager les joints, puis supprimez les copeaux.



Attention !

N'installez jamais de tuyaux cabossés ou déformés (risque de fuites).

Attention !

Lors du montage des tuyaux, veillez impérativement à ce que les joints soient correctement installés et n'installez jamais de joints endommagés.

Attention !

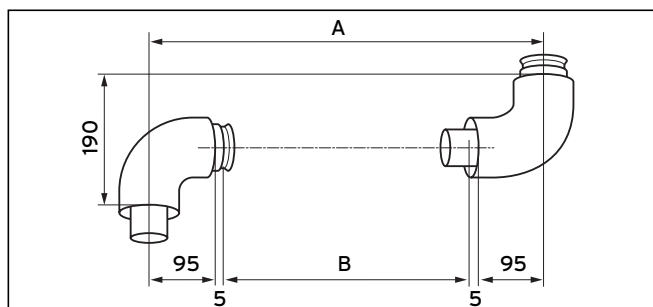
Les rallonges doivent être fixées au plafond ou au mur à l'aide de colliers de manière à ce que la conduite d'évacuation des fumées ne puisse pas se séparer. Employez toujours un collier par rallonge.

Attention !

Pour centrer le tuyau d'évacuation des fumées dans le tuyau d'air, fixez-le au moyen du dispositif de blocage.

4 Montage

4.9.2 Montage de coudes à 87° (blanc)



Légende

A = décalage

B = longueur du tuyau d'air

Exemple :

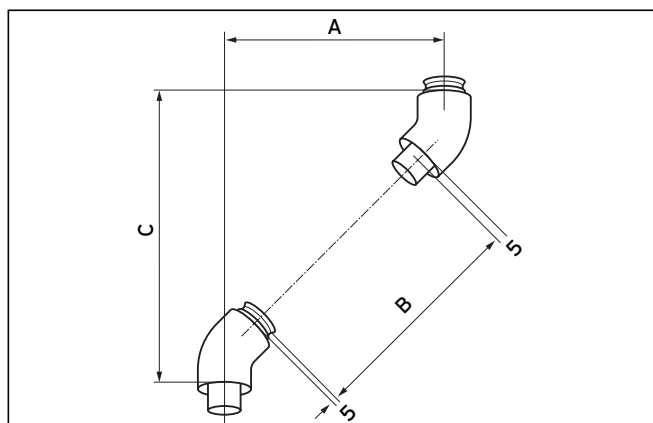
Vous mesurez un décalage de 400 mm. Avec cette valeur, vous pouvez déterminer la longueur du tuyau d'air (= 200 mm) en vous aidant du tableau ci-dessous. Il en résulte une longueur correspondante pour le tuyau d'évacuation des fumées de $200 + 40 = 240$ mm.

Fig. 4.65 Montage de coudes 87°

Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]
190	0	500	300	735	535
195	0	505	305	740	540
200	0	510	310	745	545
> 200 à < 300 mm	impossible	515	315	750	550
		520	320	755	555
		525	325	760	560
		530	330	765	565
300	100	535	335	770	570
305	105	540	340	775	575
310	110	545	345	780	580
315	115	550	350	785	585
320	120	555	355	790	590
325	125	560	360	795	595
330	130	565	365	800	600
335	135	570	370	805	605
340	140	575	375	810	610
345	145	580	380	815	615
350	150	585	385	820	620
355	155	590	390	825	625
360	160	595	395	830	630
365	165	600	400	835	635
370	170	605	405	840	640
375	175	610	410	845	645
380	180	615	415	850	650
385	185	620	420	855	655
390	190	625	425	860	660
395	195	630	430	865	665
400	200	635	435	870	670
405	205	640	440	875	675
410	210	645	445	880	680
415	215	650	450	885	685
420	220	655	455	890	690
425	225	660	460	895	695
430	230	665	465	900	700
435	235	670	470	905	705
440	240	675	475	910	710
445	245	680	480	915	715
450	250	685	485	920	720
455	255	690	490	925	725
460	260	695	495	930	730
465	265	700	500	935	735
470	270	705	505	940	740
475	275	710	510	945	745
480	280	715	515	950	750
485	285	720	520	955	755
490	290	725	525	960	760
495	295	730	530		

Tabl. 4.1 Dimensions de décalage pour coudes à 87°

4.9.3 Montage de coudes à 45° (blanc)

**Légende**

A = décalage

B = longueur du tuyau d'air

C = hauteur

Exemple :

Vous mesurez un décalage de 300 mm. Avec cette valeur, vous pouvez déterminer la longueur du tuyau d'air (= 294 mm) et la hauteur (= 420 mm) en vous aidant du tableau ci-dessous.

Il en résulte une longueur correspondante pour le tuyau d'évacuation des fumées de $294 + 40 = 334$ mm.

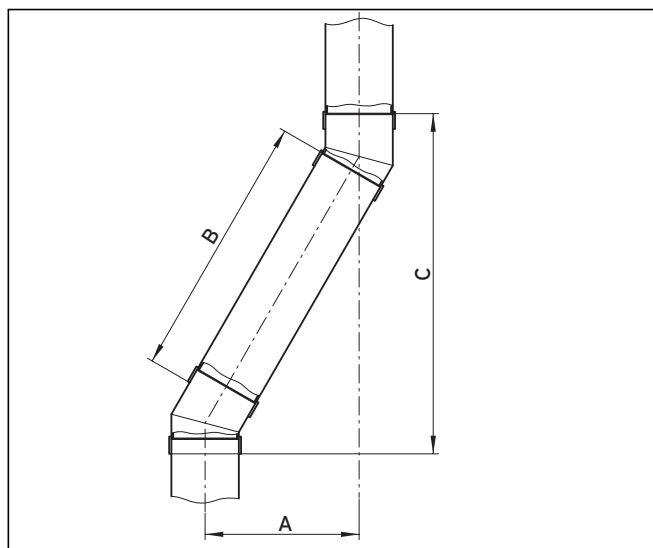
Fig. 4.66 Montage de coudes 45°

Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur de la conduite d'air [en mm]	Hauteur [en mm]
85	-10	205	330	337	450	535	627	655
90	-3	210	335	344	455	540	634	660
95	4	215	340	351	460	545	641	665
100	11	220	345	358	465	550	648	670
> 100 à <170 mm	impossible		350	365	470	555	655	675
			355	372	475	560	662	680
			360	379	480	565	669	685
			365	386	485	570	676	690
165	103	285	370	393	490	575	683	695
170	110	290	375	400	495	580	690	700
175	117	295	380	407	500	585	697	705
180	125	300	385	414	505	590	704	710
185	132	305	390	422	510	595	711	715
190	139	310	395	429	515	600	719	720
195	146	315	400	436	520	605	726	725
200	153	320	405	443	525	610	733	730
205	160	325	410	450	530	615	740	735
210	167	330	415	457	535	620	747	740
215	174	335	420	464	540	625	754	745
220	181	340	425	471	545	630	761	750
225	188	345	430	478	550	635	768	755
230	195	350	435	485	555	640	775	760
235	202	355	440	492	560	645	782	765
240	209	360	445	499	565	650	789	770
245	216	365	450	506	570	655	796	775
250	224	370	455	513	575	660	803	780
255	231	375	460	521	580	665	810	785
260	238	380	465	528	585	670	818	790
265	245	385	470	535	590	675	825	795
270	252	390	475	542	595	680	832	800
275	259	395	480	549	600	685	839	805
280	266	400	485	556	605	690	846	810
285	273	405	490	563	610	695	853	815
290	280	410	495	570	615	700	860	820
295	287	415	500	577	620	705	867	825
300	294	420	505	584	625	710	874	830
305	301	425	510	591	630	715	881	835
310	308	430	515	598	635	720	888	840
315	315	435	520	605	640	725	895	845
320	323	440	525	612	645	730	902	850
325	330	445	530	620	650			

Tabl. 4.2 Dimensions de décalage pour coudes à 45°

4 Montage

4.9.4 Montage de coudes à 30° (mur extérieur) avec décalage



Légende

- A Décalage
- B Longueur du conduit d'air
- C Hauteur

Exemple :

(avec rallonge pouvant être raccourcie, réf. 0020042755)

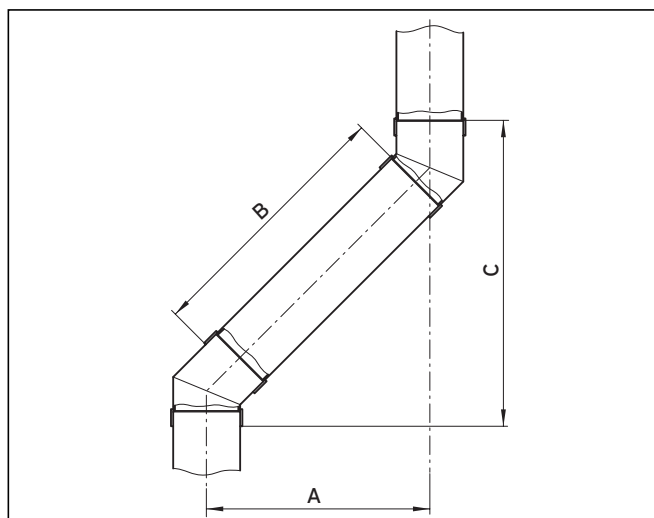
Vous mesurez un décalage de 300 mm. Avec cette valeur, vous pouvez déterminer la longueur (= 494 mm) et la hauteur (= 656 mm) du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie en vous aidant du tableau ci-dessous.

Fig. 4.67 Montage de coudes à 30° avec décalage

Avec rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			Avec rallonge 0,5 m, réf. 0020042753 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755				Avec rallonge 1,0 m, réf. 0020042754 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			
Décalage [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes extérieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes extérieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
53	0	228	298	490	0	652	548	990	0	1085
54 à 109	impossible		299 à 339	impossible			549 à 589	impossible		
110	114	327	340	574	114	725	590	1074	114	1158
120	134	344	350	594	134	742	600	1094	134	1175
130	154	361	360	614	154	759	610	1114	154	1192
140	174	378	370	634	174	777	620	1134	174	1210
150	194	396	380	654	194	794	630	1154	194	1227
160	214	413	390	674	214	811	640	1174	214	1244
170	234	430	400	694	234	829	650	1194	234	1262
180	254	448	410	714	254	846	660	1214	254	1279
190	274	465	420	734	274	863	670	1234	274	1296
200	294	482	430	754	294	881	680	1254	294	1314
210	314	500	440	774	314	898	690	1274	314	1331
220	334	517	450	794	334	915	700	1294	334	1348
230	354	534	460	814	354	933	710	1314	354	1366
240	374	552	470	834	374	950	720	1334	374	1383
250	394	569	480	854	394	967	730	1354	394	1400
260	414	586	490	874	414	985	740	1374	414	1418
270	434	604	500	894	434	1002	750	1394	434	1435
280	454	621	510	914	454	1019	760	1414	454	1452
290	474	638	520	934	474	1037	770	1434	474	1470
300	494	656	530	954	494	1054	780	1454	494	1487

Tabl. 4.3 Dimensions de décalage des coudes à 30°

4.9.5 Montage de coudes à 45° (mur extérieur) avec décalage



Légende

- A Décalage
- B Longueur du conduit d'air
- C Hauteur

Exemple :

(avec rallonge pouvant être raccourcie, réf. 0020042755)

Vous mesurez un décalage de 430 mm. Avec cette valeur, vous pouvez déterminer la longueur (= 488 mm) et la hauteur (= 580 mm) du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie en vous aidant du tableau ci-dessous.

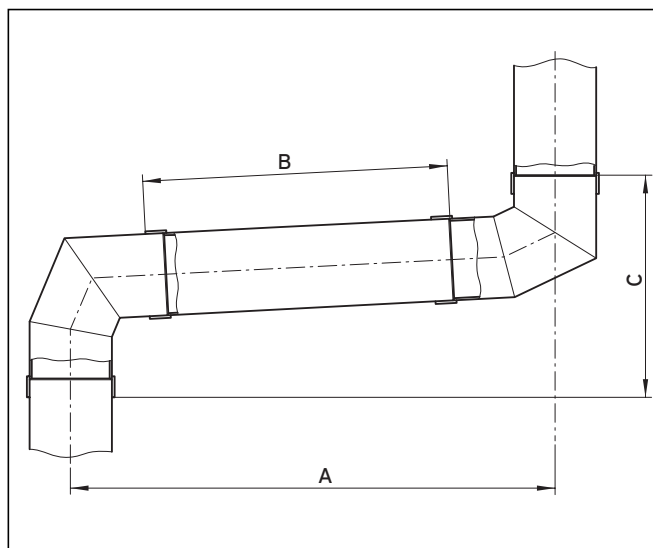
Fig. 4.68 Montage de coudes à 45° avec décalage

Avec rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			Avec rallonge 0,5 m, réf. 0020042753 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755				Avec rallonge 1,0 m, réf. 0020042754 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			
Décalage [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes exté- rieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes extérieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
106	0	256	431	490	0	581	785	990	0	935
106 à 169	impossible		432 à 499	impossible			786 à 849	impossible		
170	120	320	500	587	127	650	850	1082	122	1000
180	135	330	510	601	141	660	860	1096	136	1010
190	149	340	520	615	155	670	870	1110	150	1020
200	163	350	530	630	170	680	880	1124	164	1030
210	177	360	540	644	184	690	890	1139	179	1040
220	191	370	550	658	198	700	900	1153	193	1050
230	205	380	560	672	212	710	910	1167	207	1060
240	219	390	570	686	226	720	920	1181	221	1070
250	234	400	580	700	240	730	930	1195	235	1080
260	248	410	590	714	254	740	940	1209	249	1090
270	262	420	600	729	269	750	950	1223	263	1100
280	276	430	610	743	283	760	960	1238	278	1110
290	290	440	620	757	297	770	970	1252	292	1120
300	304	450	630	771	311	780	980	1266	306	1130
310	318	460	640	785	325	790	990	1280	320	1140
320	333	470	650	799	339	800	1000	1294	334	1150
330	347	480	660	813	353	810	1010	1308	348	1160
340	361	490	670	828	368	820	1020	1322	362	1170
350	375	500	680	842	382	830	1030	1337	377	1180
360	389	510	690	856	396	840	1040	1351	391	1190
370	403	520	700	870	410	850	1050	1365	405	1200
380	417	530	710	884	424	860	1060	1379	419	1210
390	432	540	720	898	438	870	1070	1393	433	1220
400	446	550	730	912	452	880	1080	1407	447	1230
410	460	560	740	926	466	890	1090	1421	461	1240
420	474	570	750	941	481	900	1100	1436	476	1250
430	488	580	760	955	495	910	1110	1450	490	1260

Tabl. 4.4 Dimensions de décalage des coudes à 45°

4 Montage

4.9.6 Montage de coudes à 87° (mur extérieur) avec décalage



Légende

- A Décalage
- B Longueur du conduit d'air
- C Hauteur

Exemple :

(avec rallonge pouvant être raccourcie, réf. 0020042755)

Vous mesurez un décalage de 760 mm. Avec cette valeur, vous pouvez déterminer la longueur (= 486 mm) et la hauteur (= 345 mm) du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie en vous aidant du tableau ci-dessous.

Fig. 4.69 Montage de coudes à 87° avec décalage

Avec rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			Avec rallonge 0,5 m, réf. 0020042753 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755				Avec rallonge 1,0 m, réf. 0020042754 et rallonge pouvant être raccourcie Réf. 0020042755			
Décalage [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes exté- rieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]	Décalage [en mm]	Longueur totale des tubes extérieurs [en mm]	Longueur du tube extérieur de la rallonge pouvant être raccourcie [en mm]	Hauteur [en mm]
A	B	C	A	B		C	A	B		C
275	0	319	764	490	0	345	1263	990	0	371
276 à 399	impossible		765 à 859	impossible			1264 à 1359	impossible		
400	126	326	860	586	126	350	1360	1087	127	376
410	136	326	870	596	136	351	1370	1097	137	377
420	146	327	880	606	146	351	1380	1107	147	377
430	156	328	890	616	156	352	1390	1117	157	378
440	166	328	900	626	166	352	1400	1127	167	378
450	176	329	910	636	176	353	1410	1137	177	379
460	186	329	920	646	186	353	1420	1147	187	379
470	196	330	930	656	196	354	1430	1157	197	380
480	206	330	940	666	206	354	1440	1167	207	380
490	216	331	950	676	216	355	1450	1177	217	381
500	226	331	960	686	226	355	1460	1187	227	382
510	236	332	970	696	236	356	1470	1197	237	382
520	246	332	980	706	246	356	1480	1207	247	383
530	256	333	990	716	256	357	1490	1217	257	383
540	266	333	1000	726	266	357	1500	1227	267	384
550	276	334	1010	736	276	358	1510	1237	277	384
560	286	334	1020	746	286	358	1520	1247	287	385
570	296	335	1030	756	296	359	1530	1257	297	385
580	306	335	1040	766	306	360	1540	1267	307	386
590	316	336	1050	776	316	360	1550	1277	317	386
600	326	336	1060	786	326	361	1560	1287	327	387
610	336	337	1070	796	336	361	1570	1297	337	387
620	346	337	1080	806	346	362	1580	1307	347	388
630	356	338	1090	816	356	362	1590	1317	357	388
640	366	339	1100	827	367	363	1600	1327	367	389
650	376	339	1110	837	377	363	1610	1337	377	389
660	386	340	1120	847	387	364	1620	1347	387	390
670	396	340	1130	857	397	364	1630	1357	397	390
680	406	341	1140	867	407	365	1640	1367	407	391
690	416	341	1150	877	417	365	1650	1377	417	391
700	426	342	1160	887	427	366	1660	1387	427	392
710	436	342	1170	897	437	366	1670	1397	437	393
720	446	343	1180	907	447	367	1680	1407	447	393
730	456	343	1190	917	457	367	1690	1417	457	394
740	466	344	1200	927	467	368	1700	1427	467	394
750	476	344	1210	937	477	368	1710	1437	477	395
760	486	345	1220	947	487	369	1720	1447	487	395

Tabl. 4.5 Dimensions de décalage des coudes à 87°

4 Montage

4.9.7 Montage du Té de révision

Respectez la position de montage du Té de révision conformément aux schémas suivants.

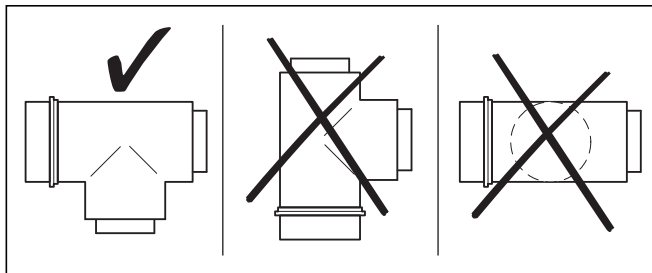


Fig. 4.70 Position de montage du Té de révision

- A travers les trous du collier (2), percez un trou de 3 mm dans la conduite d'air puis introduisez les vis de fixation (3).



Attention !

Veillez à ne pas endommager le tuyau d'évacuation des fumées lors du perçage.



Attention

Une position de montage erronée entraîne la formation de condensats au niveau du couvercle de nettoyage et un risque de dommages dus à la corrosion.

4.10 Montage des colliers pour les conduits d'amenée d'air

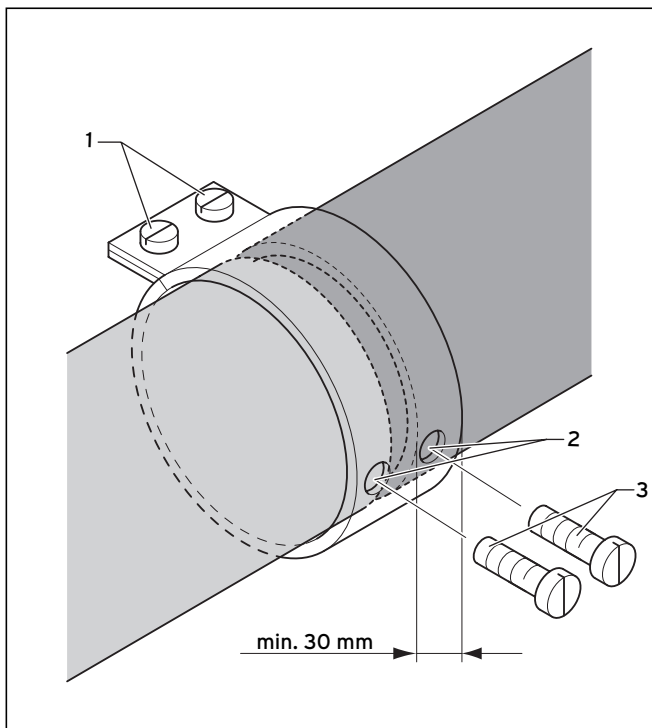


Fig. 4.71 Montage du collier d'air

- Placez le collier sur le point de séparation des conduits d'amenée d'air et serrez les vis (1).



Attention !

Veillez à ce que le collier couvre le tuyau d'air sur au moins 30 mm et à ce que l'écart des tuyaux d'air ne soit pas supérieur à 5 mm.

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant Sarl

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex
Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ Assistance Technique 0826 27 03 33 (0,15 E
Ligne Particuliers 0826 27 03 33 (0,15 EUR TTC/min.) ■ www.vaillant.fr

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43 ■ 1752 Villars-sur-Glâne ■ tél. 026 409 72 10 ■ fax 026 409 72 14
Service après-vente ■ tél. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19
romandie@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1 ■ Tel. 044 744 29 29
Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ■ Telefax 044 744 29 38
Techn. Vertriebsupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch
www.vaillantarena.ch

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de